

Nr. 11

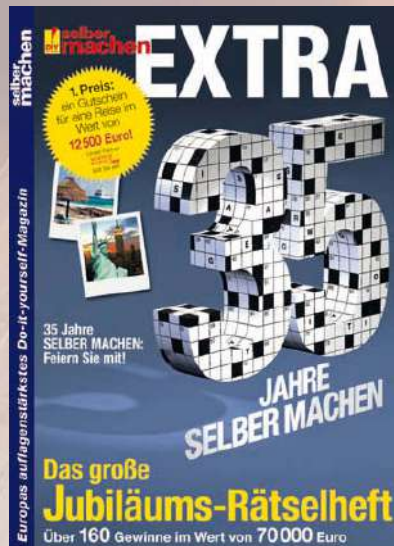
November
2010selber
machen

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin 35 Jahre



selber machen

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1300 Ft
Deutschland 3,20 €



▲ Wendeheft:
Das starke Doppel-Pack
zum Jubiläum! ▼



Parkett oder Laminat?

Großer Vergleich

Großes Gewinnspiel: Preise im Wert von 70.000 Euro

Rezept Nr. 1

Geschockte Schwiegermutter

Zutaten:

2,5 l Alpina „Pink Lady“
1x Alpina „BETON ART“
1 Elchkopf
450 ml Kaffee
1 Schwiegermutter
(ahnungslos)



Überraschen Sie andere und sich selbst – mit den neuen Farb-
rezepten von Alpina und Tim Mälzer: Wandfarben und Kreativ-
Effekte, mit denen Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt sind. Jetzt
neu im Handel und unter www.farbrezepte.de.



NOVEMBER

THEMA DES MONATS



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mal ehrlich – kriegen Sie eine Lackoberfläche sauber hin? Ich hoffe, Sie nicken jetzt und blicken mit einem leichten Lächeln um die Mundwinkel auf Ihre Zimmertür: Satt steht sie da, in mattem Glanz, ohne Staubkörner, ohne Laufnasen, ohne Pinsel- oder Rollenspuren. Ein schöner Traum. Ich kenne Leute, die haben schon den zweiten Dachausbau hinter sich. Die können Heizungsrohre löten und auf dem Bierdeckel eine Schaltung skizzieren. Die haben Werkstätten im Keller, die manchem Profi zur Ehre gereichen würden. Kein Projekt ist für sie zu groß, keine Aufgabe zu schwierig – aber die Türen, die lackiert bei ihnen immer noch der Maler. Warum ist es eigentlich so, dass wir Heimwerker uns nur ungern an große, glänzende, glatte Flächen heranwagen? Warum arbeiten wir lieber mit dem Bohrhammer als mit der Lackrolle? Die Antwort liegt zum Teil sicher in den schlechten Erfahrungen, die man vor vielen Jahren gemacht hat. Aber heute sind Farben, Lacke und Werkzeuge viel besser als damals; es ist also viel leichter geworden, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Doch die Angst bleibt. Haben wir vielleicht nicht die Ruhe, die nötigen Vorarbeiten wirklich sorgfältig zu Ende zu bringen? Allein die Vorbereitung einer einzelnen Kassetten-tür kann uns einen ganzen Tag lang beschäftigen – in der Zeit haben wir Grobmotoriker doch mindestens ein halbes Gartenhaus aufgestellt! Oder ist es die Angst, mit dem sprichwörtlich letzten Strich alles kaputt zu machen, sich doch noch eine Laufnase einzufangen?

Ich jedenfalls kann Sie nur ermutigen, sich an Tür, Tisch & Co. heranzuwagen! Sie können das, da bin ich mir ganz sicher! Und wenn Sie jetzt noch nicht überzeugt sind: In unserer großen Geschichte über die Renovierung von Türen haben wir auch Ideen ganz ohne Lack und Farbe. Versprochen!

Herzlichst, Ihr

Th. Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur



Foto: Christian Bordes



INHALT

NOVEMBER

WOHNEN

Schwedenbank

Das kennen Sie vielleicht aus dem Ferienhaus: eine Bank, perfekt zum Lesen, Schlafen, Sitzen

6

Türen renovieren

Keine Angst vor dem Reno-Klassiker! Vorarbeit, Lack, Leisten, Beschläge

12

Laminat oder Parkett?

Sie haben 30 Euro pro Quadratmeter und wollen gute Optik, Pflege und Verlegung. Was also kaufen?

22

Aus Lack wird Tisch

Wir haben den Ikea-Klassiker zum Beistelltisch fürs Telefon gemacht

28

TECHNIKJOURNAL

Holzschutz innen

Auch ohne Regen und UV-Strahlung muss Holz geschützt werden. Die große Übersicht

30

Kellerfenster neu

Raus mit dem Billigteil im Lichtschacht, her mit einem gedämmten Fenster!

52

Test Fiat Qubo

Wie schlägt sich der Mini-Van von Fiat im SELBERMACHEN-Alltag?

56

Auto-Bücher

Lektüre rund ums Automobil: vom flotten Flitzer bis zum Elektroauto

60

Winterradwechsel

Das müssen Sie wissen, wenn Ihr Auto Winterstiefel bekommen soll

64

Umzugsratgeber

Letzte Folge: das Finish! Licht, Gardinen, Stuckleisten & Co.

66

MAGAZIN

Nachrichten

Neues für Haus und Werkstatt

38

Kurztest

Skil-Winkelschleifer

44

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unser Titelthema



HOLZBANK Seite 6



TELEFONTISCH Seite 28



HOLZSCHUTZ Seite 30

TECHNIK JOURNAL



HÄCKSLER Seite 46



REIFEN-WECHSEL Seite 64



TÜREN Seite 12



GARTENLICHT Seite 82



GARTENZAUN Seite 90

LAMINAT?
Seite 22FENSTER
Seite 52

FIAT QUBO Seite 56

GARTEN

Test Häcksler

Die Oberklasse der Häcksler mit dem sicheren Walzenwerk. Großer Test 46

Garten im August

Vogelfutter aus der Flasche, Buchs, Wundverschluss für Bäume 78

Gartenlicht planen

Setzen Sie Ihren Garten ins rechte Licht. Wir sagen Ihnen, wie's geht 82

Materialmix-Zaun

Diesen Zaun bekommen Sie nicht im Gartencenter! Sehr schmuck, praktisch und doch leicht gebaut 90

Rubriken

Redakteursprojekt 70

Leserbriefe 72

Herstelleradressen 74

Die Selbstären 74

Impressum 75

Service 76

Vorschau auf Heft 12/2010 94

selber machen
DIY

LESERTELEFON

Fragen? Eine Nummer für alle Fälle:

(0 40) 27 17-33 33

zum normalen Telekom-Tarif!

Redaktion:

Telefax (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

Leserservice Abo:

Telefon (0 40) 87 97 35-40
Telefax (0 40) 87 97 20 79
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop



Seite 37

Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung

Telefon (0 40) 87 97 35-30
Telefax (0 40) 87 97 35-9
e-Mail: shop@selbermachen.de
Internet: www.selbermachen.de

WOHNEN

PRAKTISCH

Eine bequeme Sitzbank im traditionellen Stil, aber mit den Schlafqualitäten eines erstklassigen Bettes ist in Zeiten, da jeder auf Relaxmöbel aus ist, nirgendwo zu finden. Allein deshalb hat unsere Sofa-bank für Küche oder Wohnzimmer das Zeug zum Trendsetter: Auf ihr kann man stundenlang klönsitzen und sogar ein Schläfchen halten.



Für ein neues Sitzgefühl

Wer sich in jüngster Zeit nach einem Sofa umgeschaut hat, wird bemerkt haben, dass der Trend zur Waagerechten anhält. Was einst Couch war, heißt heute Lounger, Landschaft, Loveseat oder Sitzsack und ist weich, geneigt und niedrig. So sehr, dass man, einmal hineingesunken, eigentlich nur liegen bleiben kann. Ein Sofa zum Sitzen? Will wohl keiner haben. Oder doch? Wenn es stimmt, dass auch am Möbeldesign der Zeitgeist abzulesen ist, dann weht er jetzt in eine andere Richtung. Den ersten Anstoß gibt unsere Sofabank. Mit ihrer Größe ist sie den Liegemöbeln der zurückliegenden Jahre verbunden. Für ein Nickerchen, da mit Lattenrost und Matratze ausgestattet, taugt sie allemal –, aber ihre Form ist nicht mehr nur für den Relaxbürger gemacht. Die Sofabank ist vor allem zum gepflegten Sitzen da. Mehr nicht? Wenn Zuwendung und Austausch das Schönste im sozialen Leben sind, dann ist diese Bank genau richtig. Wer darauf Platz nimmt, sitzt bequem und aufrecht, dass er seinen Mitmenschen immer zugeneigt bleibt. Eine Freundin kommt auf einen Kaffee vorbei? Perfekt! Sie sitzt auf einer Sofabank, die einfach klasse aussieht. Und die sie sicher auch bald haben will.

Fotos und Produktion: Living Art; Text: Delf Witkühn; Zeichnung: Tillman Straszburger



Schwedenstil

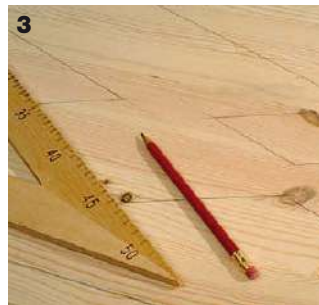
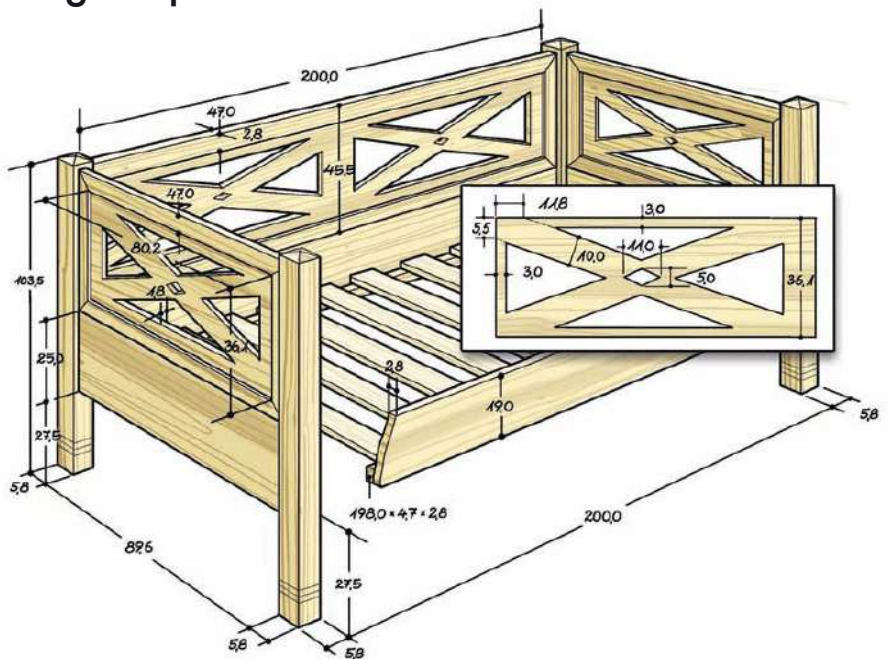
Mit ihrem antiken Charme, dem stabilen Rahmenbau und den handgemachten Verzierungen sind der Sofabank Liebhaber garantiert. Wer mag, gibt ihr durch Anstrich mit Krakelierlack einen nostalgischen Look.



Bei Leimholz macht das Sägen Spaß

Dem Charme antiker Möbel erliegen Selbsterbauer meist doppelt. Denn vor dem Liebenlernen kommt das wunderbare Tun. Die Sofabank wird aus massiven Leimholzplatten getischlert, aus denen sich die Kreuzelemente der Seiten und der Rückenlehne mit Tischkreis- oder Kappsäge, mit Oberfräse und Stichsäge gut herausarbeiten lassen. Knifflige Steckverbindungen von sich kreuzenden Leisten kommen nicht vor – die Form wird aus einem Holz gesägt. Zusätzlich erhalten die Schmuckteile einen Rahmen aus Massivholzleisten, die das Design buchstäblich abrunden und wahrhaft gekonnt aussehen lassen.

Stichwort „gekonnt“: Sorgfalt beim Sägen und Fräsen ist wichtig, damit die Kanten exakt werden. In spitzen Ecken braucht es ein gutes Gefühl für Raspel und Feile. Sauberes Anzeichnen ist die Voraussetzung, dass die Kreuzfiguren gelingen. Am besten zeichnen Sie das Sägeschema auf Papier vor und schneiden es zum Prüfen aus, ehe Sie es auf das Werkstück übertragen.



- 1** Die Rahmenteile werden aus 28 mm starker Leimholzplatte auf der Tischkreissäge gesägt. Die Seitenelemente mit den Kreuzen entstehen aus 18-mm-Leimholz.
- 2** Die Zierelemente lassen sich auch auf der Kapp- und Gehrungssäge sauber zuschneiden.
- 3** Das Schnittmuster für die Kreuzform wird auf das Leimholz gezeichnet. Am besten auf Papier vorzeichnen und mit Bleistift und Winkel auf das Holz übertragen.
- 4** Die Stellen, an denen die Stichsäge eintaucht, am besten mit einem Bohrloch vorbereiten.
- 5** Die Kreuzformen werden mit der Stichsäge ausgesägt. In den Ecken, wo die Schnitte zusammentreffen, vorsichtig arbeiten!
- 6** Die Kanten der Kreuzstreben lassen sich mit der Oberfräse säubern und abrunden. Dazu einen Viertelstabfräser R6 verwenden.
- 7** Die Rahmenleisten aus 28 mm starkem Leimholz abmessen und Gehrungen schneiden. Mit Holzleim und Schrauben befestigen.
- 8** Die auf Länge gesägten Pfostenhölzer erhalten am Kopf eine Spitze aus vier Schnitten. Dazu die Kappsäge auf 25 Grad stellen.
- 9** Die Nuten am Pfostenfuß (Tiefe: 6 mm) auf der Tischkreissäge sägen. Holz am Anschlag festhalten, damit der Rundumschnitt gelingt.

Der Vielfältigste seiner Art.

Kabellos sägen, trennen, schleifen, schaben. Mit dem PMF 10,8 LI.



NEU! Das kabellose Multifunktionswerkzeug PMF 10,8 LI von Bosch.

Das handliche Multitalent zum Sägen, Trennen, Fräsen, Schleifen und Schaben ist dank Lithium-Ionen-Technologie immer einsatzbereit. Die Drehzahlvorwahl mit der innovativen Eco Electronic sorgt dabei für längere Batterielaufzeit und noch mehr Bedienkomfort. Mit seinem vielfältigen Zubehör ist der PMF 10,8 LI genau der richtige Partner für Ihre anspruchsvollen Aufgaben.

Mehr Infos unter www.bosch-do-it.com. **Sie werden staunen.**



BOSCH
Technik fürs Leben

Mit Trick und Zauberlack

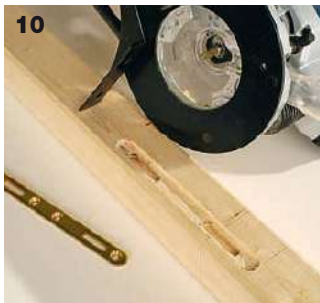
Wenn die Zierrahmentteile zusammengefügt sind, müssen sie mit dem Brett des Rahmens und den Pfosten verbunden werden. Für diesen Arbeitsgang (hier nicht gezeigt) werden große Schraubzwingen benötigt. Damit die Teile unter dem Zwingenzug nicht aufkanten, werden Lagerhölzer längs auf und unter die Teile gelegt und mit Schraubzwingen zusammengezogen.

Als Verbinder kommen Bettbeschläge zum Einsatz. Sie müssen bündig ins Holz eingelassen werden. Die Auflager für den Lattenrost werden an den beiden Längsbrettern angeschraubt. Die Höhe ist mit Lattenrost und Matratze einzumessen, damit die Sitzpolsterung weit genug heraussteht.

Vor dem Finish mit Lack werden alle Teile einmal grob und einmal fein beschliffen, Macken und Schraublöcher mit Holzspachtel gefüllt und geglättet. Für den Krakelee-Effekt kommt Krakelierlack zwischen Grundierung und Schlussanstrich zum Einsatz. Wer keine altertümelnde Oberfläche will, kommt mit zweimal Lackieren aus.



Jedes große Möbel hat einen kleinen Nachteil: seine Dimensionen. Damit es beim Umzug oder auch bei Renovierungen und Zimmertausch durch Treppenhäuser und Türen passt, muss es zerlegt werden können. Die Sofabank ließe sich, wäre sie fest verleimt und verschraubt, kaum aus dem Zimmer befördern. Sie ist deshalb so konstruiert, dass sich Lattenrost und Matratze, wie bei Betten üblich, einfach entnehmen und die vier einzelnen Teile – zwei Seitenteile, ein Rückenteil so wie das Rahmenbrett der Vorderseite – auseinandernehmen lassen. Damit das verlässlich funktioniert, kommen klassische Bettbeschläge als Verbinder zum Einsatz (zum Beispiel von Hettich; im Baumarkt). Das sind Metallschienen mit Haltenasen, welche in Aussparungen des Gegenstücks einrasten. So lassen sich die Möbelteile kinderleicht ein- und auseinanderhaken – die Bank hält trotzdem wackelfest.



10 Mit einem Nutfräser, entsprechend der Breite der Bettbeschläge 16 mm stark, werden die Pfosten und die Stirnseiten der Längsbretter ausgeklinkt.

11 In Rückenteil und vorderes Brett werden die Beschläge mit Haltenase eingeschraubt, ihre Gegenstücke in die Seitenteile.

12 Bettpfosten und Seitenteile werden mit Holzdübeln und Leim fest verbunden. Beim Einbohren die Dübellöcher am besten mit Dübelmarkern exakt bestimmen.

13 Als Auflager für den Lattenrost dienen Rechteckleisten von circa 3x4 cm. Sie werden innen an der Unterkante der Längsseiten mit Leim und Schrauben festgesetzt.

14 Alle Holzflächen werden vor dem Anstrich gründlich geschliffen, zunächst grob, dann fein.

15 Für den Anstrich kommen Acryllacke zum Einsatz, die Grundierung etwa in Umbra, für den Krakelee-Look ein Krakelierlack und ein Schlussanstrich, Farbe nach Geschmack, hier in Weiß.

16 Zunächst die Grundierung auftragen und trocknen lassen.

17 Beim Pinseln des Krakelierlacks beachten: Er sollte nur in einer Richtung aufgetragen werden. Gut durchtrocknen lassen.

18 Der Schlussanstrich erfolgt mit Lack der gewünschten Farbe.

A VOTRE SANTÉ.



Vorgestellt werden Frankreichs Weinregionen, berühmte Weinberge, die besten Weinbars in Montpellier, die 10 besten Weinkarten von Paris, interessante Weinproben, die wichtigsten Rebsorten und zahlreiche Adressen der besten Weinläden für französische Weine in Deutschland. Jetzt im guten Zeitschriftenhandel oder direkt bestellen unter **Telefon 040/87 97 35 60** oder **www.der-feinschmecker-shop.de**

DER
FEINSCHMECKER
BOOKAZINE

WOHNEN

PRAKTISCH

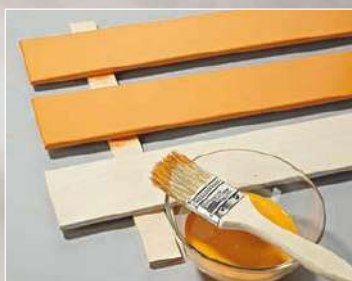
Neuer Schwung für alte Türen

Abgenutzt, vom „Bobby Car“ der Kinder zerdellt
oder gar beim Einzug versehentlich beschädigt?
So werden Innenraumtüren wieder schön!

Wenn Türen in die Jahre kommen und sich Beschichtung oder Furnier ablösen, stellt sich die Frage: austauschen oder aufarbeiten? Natürlich hängt die Entscheidung vom Grad der Beschädigungen und von Ihrem Portemonnaie ab, doch so manch alte Tür hat eine zweite Chance verdient!

Wir haben für Sie drei unterschiedliche Renovierungsmöglichkeiten für einfache Türblätter erarbeitet sowie eine alte Kassettenür aus der Jahrhundertwende von Grund auf überarbeitet. Also los: Krempeln Sie die Ärmel hoch und schenken Sie Ihren Türen ein zweites Leben!

Regal, Sessel: Ikea; Teppich: Tretford



MODERNE & KLARE GESTALTUNG

Eine schnelle und leichte Renovierung ist das Kaschieren von kleinen Türbeschädigungen mit farbig lackierten Holzstreifen.

1 Dazu entsprechend breite Leisten oder Sperrholzstreifen rundherum gut schleifen und zweimal mit Zwischenschliff lackieren.

2 Die fertig lackierten Holzstreifen bekleben Sie mit doppelseitigem Klebeband und befestigen diese auf der Tür. Ob Sie einen einzigen Streifen setzen, ein Terzett oder gar ein Muster anlegen, ist ganz Ihrem persönlichen Geschmack überlassen.

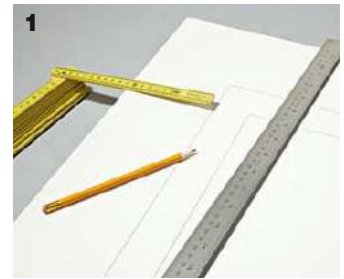
Fotos: Christian Bordes; Text: Frank Zeidler-Kanter; Zeichnungen: Tillman Straszburger



WIE DIE KLASSISCHE KASSETTENTÜR

Mit profilierten Leisten und auf Maß geschnittenen Sperrholzplatten aus dem Baumarkt machen Sie aus einem einfachen Türblatt eine elegante Kassettenür – und das für wenig Geld!





... aus Neu mach Alt!

Kassetentüren sind schön, edel und Kleider auch im Einkauf sehr teuer. Da liegt die Idee nahe, diese Türenart einfach mit günstigen Mitteln nachzubauen. Alles was Sie dazu benötigen, sind elegante Profilhölzer, Sperrholzzuschnitte aus dem Bau-

markt, etwas Acrylmasse und nicht zuletzt einige Zeit. Denn die braucht es, da die Türflächen mindestens dreimal lackiert werden müssen, bevor die Tür so wirkt, wie auf dem Bild zu sehen.

Wir benutzen hier übrigens das Feinsprühsystem „Quick & Easy W 670“ von Wagner, das uns einen gleichmäßigen Farbauftrag erlaubte.

- 1** Zeichnen Sie zuerst den Sitz aller Bauteile genau auf dem Türblatt an.
- 2** Die Sperrholzplatten, die den inneren Bereich der Kassetten darstellen, werden mittels Holzfeile und Schleifpapier abgerundet und sauber verputzt.
- 3** Legen Sie einen dünnen Film eines Lackleims (siehe auch Serviceleiste Seite 20) an und nageln Sie die Sperrholzplatten mit nicht allzu langen Nägeln auf.





4 Verfüllen Sie nun die Plattenkanten mit einer Acrylmasse aus der Kartusche und verstreichen Sie diese, sodass ein fließender Übergang entsteht.

5 Die Profilholzleisten werden mit einer Feinsäge und einer Schneid-
lade auf Gehrung zugesägt.

6 Ebenso wie die Platten werden nun auch die Leisten mit Lackleim eingestrichen und mit Nägeln auf dem Türblatt fixiert.

7 Sämtliche Fugen zwischen Leiste und Türblatt mit Acrylmasse verfüllen und wie bereits bei den Platten verstreichen. Dazu empfiehlt sich ein einfacher Einmalhandschuh.

8 Ist die Acrylmasse ausgehärtet, verschleifen Sie alle Überstände mit feinsten Stahlwolle. Der Vorteil von Stahlwolle: Im Gegensatz zum Schleifpapier setzt sie sich nicht zu, und man kommt gut in die Profile!

9 Das rohe Holz erhält einen ersten Grundieranstrich.

10 Die Türfläche wird mit Stahlwolle leicht angeraut, mit Reinigungsbenzin entfettet und lackiert.

11 Mit Malerband die hervorzuhebenden Profile abkleben . . .

12 . . . und mit einem Rundpinsel weiß lackieren.

13 Auf den größeren Flächen eine Farbrolle benutzen.

14 Noch bevor der Lack ganz trocken ist, das Malerband entfernen.

honey,

eine der aktuellen
Trendfarben von SCHÖNER WOHNEN FARBE



Mit den original SCHÖNER WOHNEN Trendfarben können Sie Ihren eigenen Wohnstil verwirklichen. Wählen Sie unter zahlreichen Farbtönen Ihre Favoriten und verschönern Sie Ihre Wohnung ganz individuell.

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, hagebaumarkt, Hellweg, Knauber, Max Bahr und OBI. Weitere Infos unter: www.schoener-wohnen-farbe.de.

Streich Dir die Welt, wie sie Dir gefällt!

SCHÖNER WOHNEN FARBE

Alles auf Hochglanz

Zum Streichen hängen Sie das Türblatt aus, entfernen sämtliche Beschläge und legen es auf Böcke, die mit Decken, einem Streifen Styropor oder Schaumstoff gepolstert sind. Zwar benötigt man beim Lackieren im eingehängten Zustand nicht so viel Platz, doch dafür sollte man schon etwas mehr Erfahrung im Umgang mit Pinsel und Rolle haben.

Sind sämtliche Vorarbeiten wie das Ausspachteln von Beschädigungen und das Anschleifen der Fläche erfolgt, wird der Schleifstaub gründlich entfernt und der Grundanstrich mit einem Vorlack ausgeführt. Bei Türen mit einem Altanstrich aus Kunstharzlack für die neue Lackierung keinen Acryllack verwenden!

Beim Lackieren werden erst die Ecken und die Kanten mit dem Pinsel vorgestrichen und anschließend die Flächen mit einer Rolle bearbeitet. Das Arbeiten sollte stets zügig und ohne Unterbrechungen ausgeführt werden, sodass man den Lack „nass in nass“ verarbeitet.

Sessel, Couchtisch: Ikea



Bereits eine neue Drückergarnitur verändert das Erscheinungsbild erheblich



Mit der Papierschablone und einer Reibahle (Stechwerkzeug) werden die Schraubenlöcher markiert.



Ohne Papierschablone geht es auch, doch es muss sichergestellt sein, dass sich der Schlüssel gut einstecken lässt.



Die mit der Reibahle markierten Punkte werden für die Schrauben mit einem 2 mm dünnen Bohrer aufgebohrt.



Die beiden Drückerbauerteile werden aufgesteckt und durch die Madenschraube gesichert.



Mit den vier beiliegenden Schrauben werden die Rosettenunterteile (Innen- und Außenseite) befestigt.



Zuletzt werden die beiden Rosettenabdeckungen aufgesteckt und ausgerichtet. Fertig ist die Montage!



WICHTIGE VORARBEITEN

- 1** Größere Kratzer und Dellen werden mit Fertigspachtelmasse ausgebessert.
- 2** Ist die Spachtelmasse gut durchgetrocknet, dann schleifen Sie die Fläche mit Schleifpapier und einem Schleifklotz.
- Wichtig: Nur mit dem Klotz können Sie sicher sein, dass die Fläche wirklich plan wird. Da der Spachtel bei tieferen Beschädigungen während des Trocknens wegsackt, ist möglicherweise noch ein zweiter Spachtelvorgang notwendig.
- 3** Die Türflächen werden nun mit Schleifpapier von mindestens 240er-Körnung leicht angeschliffen und mit Reinigungsbenzin entfettet.
- 4** Danach erst beginnt der neue Lackaufbau mit der Farbrolle oder einem Flachpinsel.

Bei großen zu lackierenden Flächen empfehlen wir, einen Alkydharzlack zu verwenden. Er bildet nicht so schnell wie ein Acryllack einen Trockenfilm an der Oberfläche und hat bessere Fließigenschaften.





Die Antiquität

Wer in einem Altbau mit wunderschönen Kassettentüren aus Vollholz wohnt, hat sich sicher bewusst für diese Art des Wohnens entschieden. Türen mit Charme, für deren Bau man noch echtes Handwerkswissen benötigte. Und deshalb sollten Sie für die – zugegeben – recht mühsame Renovierung etwas Zeit einplanen. Schließlich handelt es sich ja um echte Antiquitäten...

In unserem Fall diente ein Objekt aus der Zeit der Jahrhundertwende als Beispiel, dem wir Schritt für Schritt wieder zu neuem Glanz verhelfen konnten.

Hängen Sie die Tür aus und legen Sie sie auf zwei Böcke, sodass Sie bequem in der Ebene arbeiten können. Das ist besonders wichtig, wenn Sie sich dafür entschieden haben, den ganzen alten Lack von der Tür zu entfernen. Denn dann werden Sie sicher pro Tür einen Arbeitstag einsetzen müssen. Die Lackschichten lassen sich am besten mit einem Heißluftgebläse entfernen. Man kann auch einen chemischen Abbeizer benutzen, doch ist dieser aus den filigranen Profilen nur schwer wieder herauszubekommen. Achten Sie auch darauf, das Abbrennen des Lacks in einem gut belüfteten Raum auszuführen!

Staubsauger: Dyson; Produkt: Parador

Eine kleine Investition mit sehr großem Nutzen beim Entfernen von Altlack sind Ziehklingen am Griff. Mit ihnen lässt sich der Lack auch gut aus den Ecken und Profilen entfernen. Ziehklingen sind in unterschiedlichen Formen erhältlich.



Der Schlüssel zum Erfolg: Beginnen Sie den Anstrich bei den schmalen Profilen. Dann über die tiefer liegenden hin zu den breiten, höher liegenden Flächen. Hält man sich an diese Abfolge und streicht stets in Maserrichtung des Holzes, wird die Tür perfekt.





Ein Heißluftgebläse sollte mit einer Temperaturregelung ausgestattet sein. So lässt sich die Hitze auf die jeweiligen Farbschichten (Dicke und Beschaffenheit) individuell abstimmen, und der Untergrund verbrennt nicht.

ABBRENNEN UND NEUAUFBAU

1 Zunächst müssen alle metallenen Teile wie Drückergarnitur, Rosetten und Schloss entfernt werden. Wie auf dem großen Bild unten zu sehen, arbeitet man mit einem Heißluftgebläse, Spachtel und verschiedenen Ziehklängen gegen den alten Lack an. Tasten Sie sich mit der Temperatur langsam an das Objekt und den Lack heran, damit das darunterliegende Holz nicht verbrennt. Durch die Hitze wird der alte Lack warm und weich, und man kann ihn so mit den Schabwerkzeugen abtragen. Eventuell sind mehrere Arbeitsdurchgänge notwendig.

2 Kleine und feine Reste des alten Lacks werden zum Schluss mit einer Drahtbürste und dem Heißluftgebläse entfernt.

3 + 4 Da die Flächen zwischen den Kassetten beziehungsweise die Profile sehr schmal sind, kommt als Dreiecksschleifer nur der Dreiecksschleifer mit Zubehör infrage. Beachten Sie jedoch, dass auch Dreiecksschleifer ein

Schleifmuster hinterlassen und Sie am besten nachträglich noch einmal in Maserrichtung mit Schleifpapier über-schleifen.

5 + 6 Schadhafte Stellen werden mit Reparaturspachtel ausgebessert, Risse zwischen Profilen und Füllungen ebenso verfüllt und mit dem Finger verstrichen.

7 – 9 Kleben Sie mit Malerband vorhandene Scheiben ab und beginnen Sie mit dem Vorlack in der Reihenfolge, wie in der Zeichnung links dargestellt.

10 – 12 Ist der Vorlack durchgetrocknet, werden sämtliche Oberflächen leicht angeschliffen, der Schleifstaub abgewischt oder abgesaugt, und es erfolgt der erste von zwei Deckanstrichen.



Die Tür schließt nicht?

Wenn die Tür auf dem Boden schleift, sei es durch einen neuen Teppich oder einen separaten Läufer, dann helfen sogenannte Fitschenringe (abgeleitet von Fitschenband). Diese Unterlegscheiben, die es in verschiedenen Größen gibt, werden einfach über den Dorn geschoben. Somit hebt sich die ganze Tür mit jedem Fitschenring ein kleines bisschen!



So geht's zur neuen Tür samt Zarge

Wenn keine Renovierungsmaßnahmen mehr nützen und eine neue Tür her muss, dann ist dies leichter, als man glaubt. Messen Sie die Breite des Türblattes. Beträgt das Maß 610, 735, 860, 985, 1100 oder 1235 mm, dann handelt es sich um eine Normtür. Haben Sie ein anderes Maß, müssen Sie auch die Türzarge auswechseln! Messen Sie dazu

die lichte Größe der Wandöffnung sowie die Wanddicke aus. Anhand dieser Daten entnehmen Sie nun die passende Normtür aus der Tabelle. Beispiel: Sie messen eine Breite von 760 mm, eine Höhe von 2015 mm bei einer Wanddicke von 135 mm. Dann benötigen Sie eine Tür der Dimension 735 x 1985 mit Türfutter der Breite 135 mm.

Wandöffnungen in mm und deren entsprechenden Türblattmaße

Höhe	Breite	625-665	750-790	875-915	1000-1040	1125-1165	1250-1290
2000-2020		610x1985	735x1985	860x1985	985x1985	1110x1985	1235x1985
2125-2145		610x2110	735x2110	860x2110	985x2110	1110x2110	1235x2110

Wanddicken in mm und deren entsprechenden Türfuttermaße

bei Wanddicke	75-95	95-115	120-140	140-160	160-180	180-200	200-220	240-260	265-285	285-305	325-345
Futter	80	100	125	145	165	185	205	245	270	290	330



Alles blitzblank poliert

Bei den meisten Altbautüren verbergen sich wahre Türgriffschätze unter den vielen Lackschichten:

1 Mit einer Standbohrmaschine und Messingbürsten, die man in verschiedenen Formen und Größen im Baumarkt bekommt, können Sie den alten Lack leicht entfernen. Da es sich bei den meisten Türgriffen um Messing handelt, müssen Sie diese auch mit Messingbürsten bearbeiten. Eine Stahlbürste würde hier großen Schaden anrichten.

2 + 3 Mit einer Polierpaste für Messing und Silber geht es in der zweiten Runde an den Feinschliff. Wir können Ihnen versprechen: Das Ergebnis wird Sie begeistern!



!SERVICE

Was ist...?

LACKLEIM

Ein weißer Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat. Lackleim eignet sich zur Verleimung von PVC-Oberflächen (Möbeln) sowie Möbeln, die mit den möbeloberflächenüblichen Lacken wie etwa NC-Lack, DD-Lack oder SH-Lack behandelt wurden. Dabei muss immer eine Seite der zu verleimenden Flächen saugfähig sein.



MEHR DAZU...?

LACKSPACHTEL

Eine gebrauchsfertige, meist lösemittelhaltige Masse, die zum Ausbessern kleiner Schäden in Holz vor dem deckenden Lackieren verwendet wird. Ausgehärtet ist die Spachtelmasse genauso schleifbar und spanend bearbeitbar wie das Holz selbst. Nur in gut belüfteten Räumen zu gebrauchen.

Wo GIBT'S...?

FARBSPRÜHSYSTEM:
J. Wagner GmbH,
Tel. (075 44) 505-0;
ELEKTROSCHLEIFER:
C. & E. Fein GmbH,
Tel. (071 73) 183-0;
HEISSLUFTGEBLÄSE:
Steinel Vertrieb GmbH,
Telefon (052 45) 448-0.

DIE HERSTELLERADRESSEN FINDEN SIE AUF SEITE 74.

ROMANTISCH, NATURNAH, VERTRÄUMT: **SO WÄCHST IHNEN IHR** GARTEN ANS HERZ.



29,99 € [D]/30,90 € [A]
ISBN 978-3-8338-1723-6
www.gu.de



Willkommen im Leben.

WOHNEN

PRAKTISCH

Und welches ist jetzt bitte das Laminat?

Von oben sind die Dielen eines Laminats von denen eines Fertigparketts nicht zu unterscheiden.



Die 30-Euro-Frage

Wer einen schönen Bodenbelag mit Holzoptik sucht, bekommt für etwa 30 Euro pro Quadratmeter sowohl einen anspruchsvollen Laminatboden als auch einen echten Fertigparkettboden. Doch welcher ist denn nun besser? Wo ist das Geld langlebiger angelegt? Wir haben für Sie verglichen.

Früher war es einfacher. Als Laminat noch in den Kinderschuhen steckte, konnte man es ganz leicht erkennen: an den immergleichen Dekoren auf jeder Diele, an den aufgebogenen Kanten und vor allem am „Klack-klack“, wenn man darübergelaufen ist. Echtes Fertigparkett hingegen wirkte massiger, authentischer und irgendwie lebhafter.

Doch das Laminat hat in Qualitätsanmutung und Authentizität enorm aufgeholt. Heute können selbst Experten oberflächlich nur noch schwer unterscheiden, was ihnen da zu Füßen liegt. Laminat ist zu einem echten Qualitätsprodukt geworden, allen 4,99-Euro-Angeboten in den Baumärkten zum Trotz.

Das liegt am immensen Aufwand der Her-

steller, ihrem Belag die Kinderkrankheiten auszutreiben, ihm eine hervorragende optische Anmutung zu geben und ihn dabei immer noch verlegefreundlicher zu machen. Und so ist ein Quadratmeterpreis von 30 Euro zwar stattlich, aber durchaus zu rechtfertigen.

Das Fertigparkett nähert sich von der anderen, der teureren Seite unserem selbst gewählten Referenzpreis. Dass echtes Holz schon so günstig zu haben ist, liegt nicht an schlechter Qualität, sondern einfach an moderneren Herstellungsverfahren sowie an der Wahl des Materials und vor allem dessen Schichtdicke. Die Frage „Laminat oder Parkett?“ können Sie für sich deshalb am besten beantworten, wenn Sie Ihre Anforderungen und Bedürfnisse genau kennen.

Foto: Christian Bordes; Text: Ulrich Wolf



Parkett

Laminat



Oberfläche

Laminatböden haben als oberste Nutzschicht mehrere in Melaminharz getränkte Kraftpapiere, darunter auch das Dekorpapier. Die Schicht ist nur wenige Zehntelmillimeter dick. Einige der teureren Lamine werden in speziellen Verfahren hergestellt („High Pressure Laminate“ und Elektronenstrahlhärtung), bei anderen ist der Korundanteil im Harz höher – beides macht die Oberfläche extrem hart und widerstandsfähig. Bei Fertigparkett finden Sie auch bei den 30-Euro-Varianten eine Echtholznutzschicht. In der Regel ist die aber dünner (2,5 statt 3,6 oder 4 mm) als bei hochpreisigen Parketten. Das spielt aber nur bei der Schleifbarkeit eine Rolle, die Oberfläche ist trotzdem weicher und angenehmer.

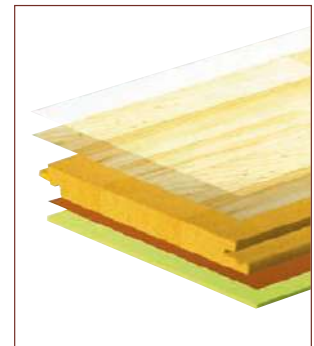
• Punkt für das Parkett



Gehkomfort

Der Gehkomfort eines Bodenbelags hängt von den Materialien ab. Beim preiswerten wie teuren Fertigparkett ist das durch und durch Holz: Unter der Nutzschicht aus Edelholz liegen verleimte Fichtenholzstäbchen, darunter das Gegenzugfurnier. Das Holz und vor allem der Lack- oder Ölüberzug macht den Boden relativ weich, was beim Gehen als angenehm empfunden wird. Das Laminat hat hingegen einen HDF-Kern, die hochdicht gepressten Holzfasern erreichen eine Dichte von über 800 kg/cbm (Fichte wiegt zwischen 400 und 500 kg/cbm), der Boden ist also sehr hart. Hinzu kommt, dass das eingesetzte Melaminharz die Dielen steif macht, eine Ausnahme bildet das mit Acrylatharzen hergestellte Elesgo-Laminat.

• Punkt für das Parkett



Formstabilität

Grundsätzlich bietet das hölzerne Fertigparkett eine etwas höhere Formstabilität. Das liegt wieder an der Fichtenholzmittellage, die durch ihre Fasern Feuchteschwankungen besser ausgleichen kann als die HDF-Trägerplatte des Laminatbodens. Allerdings hängt diese Fähigkeit von der Qualität und Sortierung der Fichtenstäbchen ab, die bei den preiswerteren No-Name-Parketten nicht immer gegeben ist. Zudem bieten einige Hersteller auch preiswertes Fertigparkett mit HDF-Mittellage an. Bei den guten Laminaten finden Sie oft allerlei Hilfsmittel („quellarme Rezeptur“, Kantenimprägnierungen), mit denen das Quellen der Faserplatte minimiert werden soll. Das funktioniert sehr gut.

• Punkt für das Laminat



Verlegbarkeit

Beide, preiswertes Fertigparkett und teures Laminat, bekommen Sie nur noch mit der leimlosen Klicktechnik angeboten, die bei beiden auch gleich gut funktioniert. Allerdings ist bei den 30-Euro-Laminaten nicht selten eine Kopfkantenverriegelung nach dem „Druckknopf-Prinzip“ drin. Die kurzen Kanten werden hier nicht mehr mit Hammer und Zulage zusammengetrieben, sondern durch einfachen Druck von oben verriegelt (links). So viel Technik ist bei den preiswerten Parketten in der Regel nicht drin, hier muss noch klassisch gearbeitet werden. Die weichere Fichtenmittellage ist zudem noch etwas anfälliger für Schäden, wenn Sie allzu schwungvoll mit dem Hammer arbeiten.

• Punkt für das Laminat



Fotos: Christian Bordes (3), Jalag/Holz (3), Jalag/Lambertsen (3), Jalag/Luckner (2), Hamberger (3), Parador (1)

FAZIT: Das Fertigparkett hat (noch!) knapp die Nase vorn. Das liegt an der Echtholzoberfläche, die weicher, angenehmer und renovierbar ist. Teures Laminat kann bei der

Parkett

Laminat

Renovierungseignung

Unter Renovierungseignung verstehen wir die Möglichkeit, den Bodenbelag auch nachträglich an Problemstellen wie einer Türzarge zu verlegen. Wichtigster Parameter dafür ist die Gesamtdicke. Allgemein gilt der Laminatboden als renovierfreundlicher, weil er mit einer Dicke von 6 bis 7 mm erheblich dünner ist als ein gutes Parkett mit bis zu 14 mm Gesamtdicke. Allerdings gleicht sich das bei den 30-Euro-Varianten an: Durch die oft dünnere Nutzschicht und die ebenfalls dünnere HDF-Mittellage nähern sich die Parkette der Mindeststärke von 10 mm an. Das Gleiche gilt für die teuren Lamine: Hier sind die Mittellagen oft etwas stärker, was zu Gesamthöhen von 8 bis 9 mm führt. Einen wirklichen Vorteil hat hier also keiner.

• Punkt für beide

Renovierbarkeit

Auch beim pfleglichsten Umgang mit dem neuen Bodenbelag geht mal was daneben, Kratzer gehören schon zu den normalen Gebrauchsspuren. Wer seinen Boden gern mal runderneuern, sprich abschleifen will, steht beim Laminat auf verlorenem Posten: Zwar sind die teuren Lamine durch ihre enorme Oberflächenhärte wesentlich unempfindlicher, aber im Falle des Falles nur in geringem Maße renovierbar. Grobe Schnitzer, Löcher und tiefe Kratzer bleiben ein Laminatleben lang erhalten. Beim Echtholzparkett hingegen reicht selbst eine 2,5 mm dünne Nutzschicht durchaus, um sie abschleifen zu können. Ein- bis zweimal im Laufe des Parkettlebens geht das, das reicht für immerhin 30 bis 40 Jahre.

• Punkt für das Parkett

Pflege

Hier unterscheiden sich unsere beiden Protagonisten nicht besonders. Beide haben mehr oder weniger feuchtigkeitsempfindliche Kanten, bei der obligatorischen Erstpflege werden deshalb die Fugen mit einem entsprechenden Mittel zusätzlich imprägniert. Ebenfalls gleich ist die laufende Pflege im Alltag: Wie das Parkett dürfen Sie auch das Laminat höchstens nebelfeucht wischen, das heißt, der Putzlappen muss ausgewrungen sein. Da Sie für 30 Euro kein geöltes Fertigparkett bekommen, ist hier ein regelmäßiges Nachölen also auch nicht nötig. Für die Reinigung setzen Sie hier wie da Ihrem Wischwasser einen Schuss Pflegemittel bei, das Sie in jedem Baumarkt bekommen.

• Punkt für beide

Ökologie

Kritikpunkte beim Laminatboden sind die möglichen Ausgasungen von Formaldehyd und die statische Aufladung. Das haben die Hersteller mit ihren Zusatzausstattungen wie „schadstoffgeprüft“ oder „antistatisch“ mittlerweile aber im Griff, was bei Billigangeboten manchmal noch fraglich ist. Aufgrund des hohen Holzanteils (80 Prozent) können Laminatrete im Hausmüll entsorgt werden. Beim billigen Parkett sieht es nicht viel anders aus. Da Sie für 30 Euro keine Tropenholznutzschicht erwarten können und die Klassiker Buche, Ahorn und Eiche aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern kommen, ist das Parkett völlig unbedenklich. Die oberflächlich eingesetzten Lacke sind aber unbedenklicher als Melaminharz.

• Punkt für beide



Formstabilität punkten, weil die Mittellage oft gegen Aufquellen vergütet ist – das bietet ein Parkett mit HDF-Kern nur selten. Auch ist die Verlegbarkeit oft schon besser.

Das bekommen Sie für etwa 30 Euro

Was nützen die größten technischen Vorteile, wenn Ihnen ein Boden rein optisch nicht gefällt? Um dieses Risiko zu minimieren, haben wir Ihnen auf diesen Seiten eine kleine Auswahl an Fertigparkett- und Laminatböden zusammengestellt, für die Sie im Handel um die 30 Euro pro Quadratmeter zahlen. Da sind echte Leckerbissen dabei...

Parkett



Den absoluten Holzbodenklassiker bekommen Sie in Form eines Buchen-Schiffsbodens. Die Dreistab-Optik macht ihn sehr lebhaft. Mit 13 mm Gesamtstärke hat dieses Fertigparkett noch eine ordentliche Substanz, laut Hersteller kann man die 2,5 mm dicke Nutzschicht zwei- bis dreimal abschleifen. Die insgesamt 2525 mm langen Dielen haben eine lackierte Oberfläche. Dieses Beispiel aus der „Rumba“-Serie bekommen Sie für 35 Euro/qm. **Tarkett; www.tarkett-floors.com**



In voller Stärke wird ein Parkettboden angeboten, nämlich mit 14 mm Gesamtstärke und 3,6 mm Nutzschicht, und das zu einem konkurrenzfähigen Preis. Auch hier ist das Holz Buche, das Dekor Schiffsboden. Diese Dreistab-Optik ist deswegen preiswerter, weil bei der Sortierung der kleinen Buchenlamellen weniger Ausschuss anfällt als bei der breiten Einstab-Optik. Das Ganze heißt „Buche Bravo“, Dreistab, erhältlich für knapp 34 Euro/qm. **Tarkett; www.tarkett-floors.com**



Eine Besonderheit bietet das sogenannte Furnierparkett, hier ist die Nutzschicht nämlich nur 0,5 mm dick. Genau genommen ist das kein Fertigparkett im engen Sinne, aber diese Böden haben eine Echtholz-Oberfläche. Der große Vorteil ist, dass die Böden mit einer Gesamtdicke von nur 7 mm besonders renovierungsfreundlich sind, allerdings können auch sie wie das Laminat nicht abgeschliffen werden. „Linnea“, Ahorn kanadisch, für 30 Euro/qm. **Kährs; www.kaehrs-parkett.de**

Laminat



Mit einer Trittschalldämmung, unterseitig aufkaschiert, werden die Laminatböden der „Elegancia“-Serie von Logoclic ausgeliefert. Das führt zu einer serienmäßigen Gesamtdicke von 12 mm. Das Ganze ist antistatisch ausgestattet, schadstoffgeprüft, TÜV-zertifiziert und mit 20 Jahren Garantie versehen. Insgesamt stehen neun Dekore ab etwa 23 Euro/qm zur Verfügung. Zu sehen ist in unserem Beispiel „Nussbaum Florenz“. **Logoclic; www.logoclic.info**



Speziell für Feuchträume sind die Laminatböden der „AquaStyle“-Kollektion ausgelegt. Der Clou dabei ist das sogenannte „MRTech“-Prinzip, das die Fugen der Dielen vor eindringendem Wasser schützt. Außerdem ist im Bad eine rutschhemmende Ausstattung gefragt, die „AquaStyle“ ebenfalls bietet. Für eine Fliesenannäherung der Dielen sorgt deren ungewöhnliches Format von 331 x 855 mm. Im Bild ist „Wenge, tansanisch“ für 30 Euro/qm. **Tarkett; www.tarkett-floors.com**



Im Stile alter Wein- und Obstkisten kommt dieser Laminatboden daher. Das Besondere an diesem Laminat ist die Staboptik, die durch die Dielengröße von 850 x 95 mm erreicht wird. Zum Lieferumfang gehört eine automatische Längs- und Kopfkantenverriegelung, die raumluftreinigende „ProAir“-Ausstattung, die robuste Nutzungsklasse 32 und vor allem 15 Jahre Garantie. Gezeigt wird „TrendTime 2 – wine & fruits“ zum Preis von knapp 30 Euro/qm. **Parador; www.parador.de**

Was wir Ihnen hier zeigen, sind die Böden der Markenhersteller. Natürlich werden Sie eine Vielzahl Schnäppchen zum gleichen oder niedrigeren Preis finden – achten Sie aber darauf, dass Sie sich keine No-Name-Ware ins Haus holen, denn hier können die von uns beschriebenen Eigenschaften erheblich nach unten abweichen.



Furnierparkette sind geölt oder lackiert und bieten damit eine weichere Oberfläche und eine angenehmere Haptik als Laminatböden. Die HDF-Mittellage ist mit leimloser Klickverriegelung ausgestattet und kann wie das Laminat auch in übergroßen Breiten angeboten werden (hier 193 mm). Das macht den Verlegefortschritt schneller. Bei einer Echtholz-Oberfläche braucht es auch einen Echtholz-Gegenzug. „Linnea“, Walnuss amerikanisch, 34 Euro/qm. **Kährs; www.kaehrs-parkett.de**



Laminatboden mit Superglanz wirkt auf den ersten Blick sehr ungewöhnlich, bietet aber eine außergewöhnliche Optik. Entgegen dem ersten Eindruck sind die Superglanzdielen nicht etwa kratzempfindlicher, sondern durch ihre elektronenstrahlgehärtete Oberfläche und die Acrylatharze sogar widerstandsfähiger als herkömmliche Lamine. Im Bild sehen Sie den Elesgo-„Superglanz Bambus hell mit Glattkante“ für 25 Euro/qm. **Elesgo über HDM; www.elesgo.de**

Fotos: Tarkett (3), Kährs (2), Logoclic (1), Parador (1), HDM (1)

Reihenweise gute Ideen für Selbermacher!

selber machen
DIY DO IT YOURSELF

Laminat
Jetzt auch für die Wand
Beschattung
Fensterläden für innen

Pflaster-Terrasse
Tolle Muster selber legen
Amesin & Co.
Was tun bei Hausplagen?

Gartenmöbel
Schön, praktisch, selbstgebaut

Selbermacher des Jahres 2010
Jetzt bewerben!
Jede Einsendung wird veröffentlicht!

Klebstoffe
Welcher Kleber wofür?

Umzug
Großer Ratgeber Teil 2

Stromerzeuger
Wie viel Geld anlegen?

12
Ausgaben
im Abo nur
€ 38⁴⁰

Selbermacher des Jahres 2010
Machen Sie mit und gewinnen Sie viele tolle Preise!

Holzkohlegrills
8 Geräte im Test

Laminat
Neue Direktdruck-Technik

Umzugs-Ratgeber
Teil 1 der neuen Serie

Werkstattsauger
Kaufberatung

Flachdach
Bitumenbahnen erneuern

Heckenschere
Test Garden Groom

www.selberrmachen.de/praemie

SELBER MACHEN, das praktische Do-it-yourself-Magazin für Wohnung, Haus und Garten. Mit kreativen Bauvorschlägen, einfachen Arbeitsanleitungen und vielen Ideen und Tipps für Einsteiger und erfahrene Selberrmacher. Einfach anrufen und bestellen unter: (040) 87 97 35 40 und www.jalag.de/aboshop

selber machen
DIY DO IT YOURSELF

WOHNEN

PRAKTISCH

Sonderstellung fürs Telefon

Mit insgesamt vier Bauteilen aus der Ikea-Serie „Lack“ lässt sich ein ganz neues Flurmöbel gestalten. Dabei ist die Farbkombination Schwarz-Weiß-Rot-Rot nur eine von unzähligen kreativen Möglichkeiten!

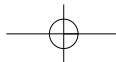
Es gibt Regale, die lässt man sich in Einzelanfertigung bauen und in Wunschfarbe lackieren. Und es gibt unseren Vorschlag: Man fährt zu Ikea und greift beherrscht zum „Lack“-Regal. In dieser Serie gibt es das 190 cm große Standregal in drei Far-

ben (Rot, Schwarz und Weiß), das kleine, 30 cm breite Wandregal ebenso in den drei Farben und das 110 cm breite Wandregal in acht Farben (Birke- und Nussbaumnachbildung, Weiß, Gelb, Hellblau, Rot, Schwarz und Schwarzbraun). Das macht bei dem

gezeigten Aufbau $3 \times 3 \times 3 \times 8$, also ganze 216 Variationen. Unser Tipp ist klar: Entdecke die Möglichkeiten.

Regal weiß, 69 Euro, Artikelnr.: 00045560;
Wandregal, 30 cm, rot, 5,99 Euro: Artikelnr.: 90103621;
Wandregal, 110 cm, schwarz, 9,99 Euro: Artikelnr.: 10011017

Fotos: Christian Bordes; Text: Frank Zeidler-Kanter



1 Beachten Sie bei der Montage der Wandregale, dass die metallenen Halterungen schmaler sind als die Regalböden selbst. Der Grund: Die Halterungen verschwinden komplett im Inneren der Böden, sodass sie nicht sichtbar sind. Diese Differenz muss berücksich-



sichtigt werden, damit die drei Wandregale ohne größere Abstände zueinander befestigt werden können.
2 Sind die Halterungen montiert, werden die Regale aufgeschoben und mit einer Sicherungsschraube fixiert.

Die drei Bauteile (weißes Regal und rote sowie schwarze Wandregale) stammen alle aus dem Hause Ikea und gehören zur Serie „Lack“.



WOHNEN

PRAKTISCH

Holzschutz – innen!

Auch im Innenraum muss Holz geschützt werden: Oberflächen werden gestaltet und zugleich schmutzabweisend und reinigungsfreundlich gemacht. Dabei muss die Beschichtung je nach Einsatzgebiet und Beanspruchung gewählt werden.

Während im Außenbereich die Aufgabe des Holzschutzmittels im Wesentlichen in der Abwehr von UV-Strahlen besteht, liegt im Innenbereich das Augenmerk auf der mechanischen Beanspruchung. Das gilt für Arbeitsplatten, Böden und Treppen sowie für alle Möbel. So brauchen Tische einen wirksamen Schutz vor Flecken.

Doch das Angebot an Lacken, Lasuren, Ölen & Co. ist kaum überschaubar. Wir haben deswegen für Sie die verschiedenen Problemzonen aufgelistet und geben jeweils eine Empfehlung für den richtigen Oberflächenschutz.

Arbeitsplatten

Küchenarbeitsplatten kämpfen ebenso mit hohen Feuchtigkeitsbelastungen wie mit großen mechanischen Beanspruchungen. Scharfe Messer, kantige Küchenwerkzeuge, fallende Töpfe – alles kann die Oberfläche verletzen und dem Wasser den Weg ins Holz frei machen. Bei Massivholz-Arbeitsplatten sollte daher auf eine Lackierung verzichtet werden. Diese ist nämlich sehr empfindlich gegen alles Spitz und Scharfe, und eine Aufarbeitung der Schadstelle funktioniert nur, wenn Sie die ganze Platte schleifen und neu versiegeln.

Daher unsere Empfehlung: Verwenden Sie ein Hartöl, das dünn aufgetragen und nach etwa einer Viertelstunde mit einem fusselfreien Baumwolltuch einmassiert wird. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis die Oberfläche eine vollflächige samtene Haptik aufweist. Bitte beachten Sie, dass pro Tag nur ein Auftrag erfolgen darf! Tipp: Versiegeln Sie zuvor die stark saugenden Ausschnittkanten von Spüle und Herd zusätzlich mit einem Lack.

Möbel & Vertäfelungen

Die Holzoberflächen von Möbeln und vor allem von Tischen sollten wasser- und alkoholfest sein, damit keine bleibenden Flecken entstehen.

Unsere Empfehlung: Stark beanspruchte Flächen mit einem Alkydharzlack streichen. Geringer beanspruchte Flächen, etwa von restaurierten Möbeln, können gut mit Wachs oder Öl behandelt werden. Bei Vertäfelungen unbedingt darauf achten, die Bretter vor der Montage zu streichen. Bei späteren Schwindungen würden sonst ungestrichene Stellen sichtbar werden.

Fenster

Fenster sind maßhaltige Bauteile. Das bedeutet, dass ihr Holz nicht mal millimeterweise arbeiten darf. Die Begründung ist klar: Würde sich das Fensterholz mit dem Eindringen von Feuchtigkeit verziehen oder aufquellen, hätte das zur Folge, dass sich das Fenster nicht mehr öffnen oder schließen ließe. Durch die Oberflächenbehandlung muss also garantiert sein, dass keine Feuchtigkeit ins Holz eindringt.

Die Empfehlung lautet daher: Verwenden Sie einen ausgewiesenen Fensterlack oder wenigstens eine Dickschichtlasur und streichen Sie auf beiden Seiten des Fensters gleich oft.

Boden & Treppe

Sie können Holzböden entweder mit einem Siegelack streichen oder sie ölen. Die Siegelacke, die heute zum Einsatz kommen, sind alle wasserbasiert, was das Ganze sehr einfach macht. Schöner für die Maserung des Holzes ist das Ölen. Wichtig ist hier, dass Sie das Öl nach dem Auftragen mit einer Einscheibenschleifmaschine einmassieren.

Für die Treppe gilt: Die Abnutzung ist durch die Lauflinie partiell höher als bei Böden. Deshalb raten wir hier zu einem Wasserlack. Beachten Sie, dass die Stufen immer von beiden Seiten lackiert werden müssen! Falls das nicht geschieht, entsteht ein Ungleichgewicht der Feuchteaufnahme, was dazu führen kann, dass die Stufen sich schüsselartig verziehen.



Acryllack

Lasur

Öl





Das Werkzeug ist entscheidend

Acryllack

Rohes Holz benötigt eine Grundierung, die nach dem Durchtrocknen noch einmal ganz leicht angeschliffen wird, bevor der Endanstrich erfolgt. Ob Pinsel oder Lackierwalze, das ist reine Geschmackssache. Nicht jedoch die Wahl des Materials. Acryllacke verarbeitet man mit Pinseln mit Kunstfaserborsten. Der Grund: Diese synthetischen Borsten quellen bei den wassergelösten Lacken nicht auf! Als Walze wählen Sie Flockroller, das sind Schaumstoffrollen mit einer beflockten (Velourfaser-)Oberfläche.



Alkydharzlack

Eine perfekte Alkydharzlackoberfläche erzielen Sie mit Pinseln mit Naturborsten oder Schaumwalzen mit superfeinen Poren beziehungsweise kurzflorigen Walzen, die keine Luft einschließen. Billige grobporige Schaumwalzen hingegen erzeugen Luftbläschen im Lack und hinterlassen eine raue Oberfläche. Hier darf also nicht an der falschen Stelle gespart werden!



Lasur

Lasuren gibt es sowohl auf Öl- als auch auf Wasserbasis. Man unterscheidet zwischen Dünnschichtlasur, die dünnflüssig ist, ins Holz einzieht und damit nur bei nicht maßhaltigen Bauteilen zu verwenden ist, und Dickschichtlasur, die eine ähnliche Konsistenz wie Lack hat, auf der Oberfläche aufliegt, nicht einzieht und somit für maßhaltige Bauteile geeignet ist. Als Pinselwerkzeug stehen drei unterschiedlich aufgebaute Arten zur Verfügung:

1. mit Naturborsten, bei der die Spitzen der Borsten gespalten sind,
2. mit Synthetikborsten, die so geformt sind, dass spezielle Farbkanäle die Farbe aufnehmen, und
3. ein Mix aus beiden. Lasurpinsel gibt es in vielen unterschiedlichen Größen und Breiten.



GENUSSLAND SÜDTIROL

DER FEINSCHMECKER
BOOKAZINE NR. 20

Die Feinschmecker Bookazine Nr. 20 - Deutschland € 9,95 - Österreich € 10,30 - Schweiz sfr 18,90

SÜDTIROL KULINARISCH

Bozen und Meran
Blühende Städte
mit Bergblick

Genüsse mit Tiroler Akzent
Knödel, Krapfen
und kräftige Käse

350
Gründe
hinzufahren!

Hotels, Restaurants, Gasthöfe, Weingüter und Delikatessen

Zum Herausnehmen:
große
Südtirol-
Faltkarte

Unterwegs

- Gourmettour in den Dolomiten
- Weinreise ins Eisacktal
- Neue Designhotels
- Alpine Wellness pur

DER FEINSCHMECKER präsentiert Südtirols schönste Seiten – vom Sommer in den Bergen bis zum alpinen Ski-Wintermärchen. Die besten Produkte Südtirols, tolle Weine und raffinierte Rezepte von Bäuerinnen und Spitzenköchen. Plus die besten Hotels, Restaurants, Weingüter und Geschäfte. Jetzt im guten Zeitschriftenhandel oder direkt bestellen unter **Telefon 040/87 97 35 60** oder **www.der-feinschmecker-shop.de**

DER
FEINSCHMECKER
BOOKAZINE

Beize

Vor dem Beizen wird die Oberfläche mit lauwarmem Wasser bestrichen. Die Holzporen quellen so auf, man lässt alles gut trocknen und schleift dann die Fläche gründlich. Nun erst wird die Beize in Maserrichtung aufgetragen. Und zwar mit einem Beizpinsel. Dieser besitzt stets ein Vorbund aus Kunststoff (hier braun), damit es nicht zu chemischen Reaktionen und Schwarzverfärbungen kommt.



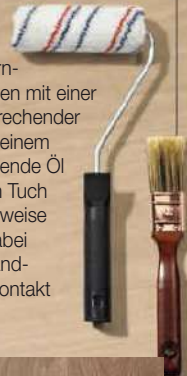
Wachs

Restaurierte Möbel und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, sollten gewachst werden, nachdem die Oberfläche mit Stahlwolle bearbeitet worden ist. Wachs tragen Sie mit einem Wachspinsel auf, der ebenso wie der Beizpinsel einen Vorbund aus Kunststoff besitzt. Die Kunststoffborsten sind vorn jedoch zusätzlich aufgesplisst.



Öl

Große Flächen wie etwa Fußböden oder alte Bauernschränke ölt man am besten mit einer kurzflorigen Rolle in entsprechender Größe, kleine Flächen mit einem Lasurpinsel. Das überstehende Öl wird mit einem fusselfreien Tuch abgenommen beziehungsweise einmassiert. Tragen Sie dabei unbedingt einen Schutzhandschuh, der den direkten Kontakt mit der Haut verhindert.



Wenn der Lack komplett runter muss

Dann gibt es generell drei Möglichkeiten: 1. Schleifen. Das aber ist eine staubige und schmutzige Angelegenheit und nur in einer separaten Werkstatt auszuführen. 2. Abbeizen. Dabei wird ein chemischer Abbeizer mittels Pinsel auf die Lackflächen aufgetragen. Nach einer Einwirkzeit von zirka 15 Minuten ist die Lackschicht angelöst und kann mit einem Spachtel abgehoben werden. In der Vergangenheit haben Abbeizer mit Dichlormethan für negative Schlagzeilen gesorgt. Daher sollte man zu Abbeizern greifen, die diese Substanz nicht enthalten, wie beispielsweise „Molto Abbeizer Universal plus“. Und 3. Abbrennen. Dabei wird der Lack mittels Heißluftfön so stark erhitzt, bis er Blasen wirft und sich fast von selbst ablöst. Die weiche und sehr heiße Lackmasse lässt sich dann gut mit einem Spachtel oder einer Ziehklänge abnehmen.



Sowohl beim Abbeizen als auch Abbrennen kommt es zu gesundheitsschädlichen Ausdünstungen. Daher sollte man unbedingt bei geöffnetem Fenster und guter Lüftung arbeiten!



MAGAZIN

NACHRICHTEN



Ingrid Hinze,
SELBERMACHEN-
Redakteurin,
präsentiert Ihnen inter-
essante Neuigkeiten aus
Industrie und Werkstatt.
Haben Sie Fragen oder
Anregungen?

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Magazin“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



ROBUSTE DRAUFGÄNGER

Wer bei Bodenbelägen aus Vinyl nur an Rollen mit Schaumrücken denkt, ist nicht auf dem neuesten Stand. Das Material zeigt Qualität im neuen Format.

Den ersten Schritt der Veränderung hat Gerflor vor drei Jahren mit der Einführung des selbstklebenden Vinyl-Laminats „Senso“ gemacht, der mit seinen realistischen Holzdessins und Fugen in 3-D-Optik seinem Vorbild Massivholzboden auf den ersten Blick Konkurrenz macht. Jetzt vereint der Hersteller das gute Aussehen keramischer Fliesen mit den Vorzügen von Vinylböden. Der Vorteil für den Heimwerker: Hier muss man nicht mit Mörtel, Kleber und Fliesenschneider hantieren, sondern es wird lediglich die Folie von der Rückseite gezogen und die Fliese auf den sauberen Boden geklebt. Dank der textilen Rücken lassen sich die Beläge auch auf unregelmäßigen Untergründen verlegen. Die Kollektion „Caractère“ besteht zu 70 Prozent aus mineralischen Komponenten und ist vollständig recycelbar. Das robuste Material wird in zwei Stärken (2 und 3 mm) sowie in drei Formaten (bis zu 60 x 60 cm groß) angeboten. Die Fliesen sind untereinander kombinierbar und werden mit einem Teppichmesser passend gemacht. Bei der Auswahl der Dekore kann man zwischen einer breiten Palette an Mustern und Farben wählen. Vom Betonlook über altes Holzparkett bis hin zur Steinoptik wird man fündig. Ab 25 Euro/qm.

Gerflor Mipolam,
Tel. (0 22 41) 25 30-132



Laubfreie Regenrinnen

Um Häuser vor Feuchtigkeit zu schützen, ist ein intaktes Dachrinnensystem ein wichtiger Faktor. Denn damit können teure Schäden durch Regen- oder Spritzwasser vermieden werden. Damit Regenwasser ungehindert das Fallrohr passieren kann, schützt man die Dachrinne mit einem Gitter aus Kunststoff, das Verstopfungen mit Laub zuverlässig verhindert.

Marley, Tel. (0 50 31) 53-0



Decke zum Kuscheln

Wenn verlockende Düfte von Gebackenem sowie heißem Tee durch die Räume ziehen und es draußen stürmt, bleibt man gern zu Hause und macht es sich gemütlich. Wer keinen Kamin mit knisterndem Feuer sein Eigen nennt, kann als passionierter „Homie“ auch zur wärmenden Wolldecke greifen. Da laufen einem selbst bei spannenden Krimis an langen Leseabenden garantiert keine Schauer über den Rücken. 145 x 190 cm, Preis zirka 240 Euro.

www.giesswein.com

Perfekte Schönschnitte

Nicht so leicht zu bewerkstelligen sind Grasschnitte rund um Blumenbeete, entlang an Zäunen und Einfassungen. Rasenmäher nebst Anwerderrn stoßen hier schnell an ihre Grenzen. Wer sich die Mühe mit mechanischen Geräten ersparen will, kann zu dieser Akku-Schere greifen. Die Schnittbreite des Messers beträgt 8 cm. Das handliche Werkzeug mit LI-Akku kann aber noch mehr, denn es ist außerdem mit einem Buchsbaum- und Strauchmesser ausgestattet. Damit lassen sich die grünen Gehölze schön in Form bringen. Ab 30 Euro.

Emil Lux GmbH, Tel. (021 96) 76 40 00



Alter Weg mit neuem Auftritt

Werden Auffahrten, Terrassenplatten und Betonflächen rund ums Haus unansehnlich durch Ausblühungen und Algenbewuchs sowie verblässende Farben, gibt es jetzt eine schnelle Abhilfe. „StoneColor“ verhilft den Steinflächen zu neuem Ansehen. Und das ohne großen Aufwand. Lediglich der Untergrund muss mit dem produktbezogenen „Cleaner“ gereinigt werden, dann wird die Farbe (in fünf Tönen) auf Wasserbasis mit der Rolle aufgetragen. Je nach Steinart reicht 1 l für 3–8 qm. 5-l-Gebinde um 120 Euro.

Barth, Tel. (021 61) 99 55 25

Häuser für Naturliebhaber

Als Wochenendhaus auf dem Grundstück am See, im eigenen Garten als Hobbyraum, Gästezimmer oder Gerätehäuschen – die Design-Gartenhäuser von Schwörer sind auf alle individuellen Wünsche abgestimmt. Je nach Nutzung lässt sich die Rahmenkonstruktion mit Dreischichtplatten, die es in zehn Farben gibt, oder Glas füllen. Bei der Dachausführung kann man zwischen Sattel-, Pult- und Flachdach wählen. Geliefert werden die kleinen Refugien alsbausatz. Für Profiheimwerker eine meisterhafte Aufgabe. Typ „Nordic Style S“ mit Dachverlängerung (Foto), 2,27 x 2,37 m groß, ab 2975 Euro.

www.schworer-gartenhaus.de



Der Aufstieg ist gesichert

Für die etwas höher angesiedelten Dinge des Alltags braucht man hin und wieder eine Leiter, und wer eine große Standfläche und einen Bügel zum Festhalten braucht, findet bei dem Klapptritt „Gangway“ die geforderte Sicherheit. Die gegeneinander geschwungenen Stufen von 38 x 26 cm Größe bieten optimale Fuß- und Beinfreiheit. Zweistufig 62,50 Euro.

Hailo, Tel. (027 73) 82-0



MAGAZIN

NACHRICHTEN

Sobald die kalte Jahreszeit näher rückt, sehnt man sich nach Wärme, Entspannung und Gemütlichkeit. Praktisch, wenn man dann das Haus nicht mehr verlassen muss und eine eigene Sauna hat. Das Modell „Alabasta“ sollte man nicht im Keller verstecken, denn mit der großen Ganzglasfront hat der Benutzer auch vom Schwitzkasten aus den vollen Ausblick – und der sollte den Wellness-Genuss nicht schmälern. Die Kabine aus Massivholz (40 mm) wird als Bausatz angeboten und ist für jeden Heimwerker eine Fingerübung. Zwei Liegebänke und eine Kopfstütze sorgen für bequemen Komfort. Der Dachkranz mit drei integrierten Halogenspots verbreitet gute Stimmung beim Schwitzen. Bei einer Größe von 221 x 165 cm ist der Preis etwa 1550 Euro.

www.karibu.de

WELLNESS PUR



Kostenlose Überprüfung Ihrer Heizkosten

Das Bundesumweltministerium und die gemeinnützige co2online GmbH bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit SELBERMACHEN eine kostenlose Überprüfung Ihrer Heizkosten an. Sind Ihre Heizkosten und Ihr Heizenergieverbrauch angemessen? Nach Auswertung Ihres eingereichten Fragebogens wissen Sie mehr!

Gutschein für ein kostenloses Heizgutachten

Nutzen Sie den Coupon für ein kostenloses Heizgutachten – ein Service der „Heizspiegelkampagne“, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen mit einer Kopie Ihrer jüngsten Heizkostenabrechnung oder der jüngsten Rechnung für Öl, Gas, Nachtstrom oder Fernwärme an die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online, Träger der „Heizspiegelkampagne“. Innerhalb von 8–12 Wochen erhalten Sie eine detaillierte Auswertung mit Empfehlungen für nächste Schritte. Mieter erhalten zusätzlich ein Anschreiben, mit dem Sie Ihren Vermieter/Hauseigentümer über die Ergebnisse informieren können.

Einsendeschluss: 31.12.2010

Postanschrift: co2online gemeinnützige GmbH,
Stichwort: „Selbermachen“, Postfach 11 02 47, 10832 Berlin
Absender: Bitte schicken Sie mein kostenloses Gutachten an

Name _____ Vorname _____
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____
Telefon tagsüber _____ E-Mail _____

Fragebogen: _____ www.heizspiegel.de

Datenschutz: Die übermittelten Gebäude- und Heizdaten werden ausschließlich für die Energie- und Kostenberechnungen sowie in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken verwendet. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ich bin
☐ Mieter der Wohnung
☐ Mieter des Einfamilienhauses
☐ Eigentümer des Gebäudes
☐ Eigentümer der Wohnung
☐ Hausverwalter des Gebäudes

Angaben zum Gebäude

Gebäudelage ☐ Dachform ☐
☐ ☐
☐ ☐

Lage Ihrer Wohnung

Bitte kreuzen Sie an, an welcher Stelle des Gebäudes Ihre Wohnung liegt:

Dachgeschoss
 Zwischengeschoss
 Erdgeschoss

Baujahr des Gebäudes (falls bekannt)
 Baujahr der Heizung (falls bekannt)
 Warmwasserbereitung über ☐ Heizung ☐ Dezentral ☐ Solar
 Heizen Sie mit Ofen / Kamin? ☐ Ja, ca. _____ m² ☐ Nein
 Wird der Keller beheizt? ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt
 Liegt für das Gebäude ein Energieausweis vor? ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt
 Wurde bereits wärmetechnisch modernisiert? ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt
 Erfolgt der Betrieb der Heizanlage über Contracting? ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt

Sie erhalten eine Energierechnung? Dann sind folgende Zusatzangaben erforderlich:*

Abrechnungsjahre ☐ 2007 ☐ 2008 ☐ 2009 ☐ 2010
 Ich heize mit ☐ Erdgas ☐ Fernwärme ☐ Nachtstrom
☐ Heizöl ☐ Nahwärme ☐ Flüssiggas
 Brennstoffverbrauch ☐ l ☐ m³ ☐ kWh ☐ GJ ☐ MWh
 Kosten brutto € Beheizte Fläche m²

* Zum Beispiel Haushalte mit Etagenheizung.

Die übermittelten Gebäude- und Heizdaten werden nur für die Energie- und Kostenberechnung sowie anonymisiert – zu statistischen Zwecken verwendet. Persönliche Daten werden vertraulich behandelt.



Natürliche Dämmstoffe

Mit den Vorgaben der Energie-Einsparverordnung kommen viele Hausbesitzer um eine Dämmung nicht herum. Welche Materialien eingesetzt werden, um eine bessere Energiebilanz zu erreichen, spielt dabei keine Rolle. Wer als Renovierer allerdings auf Nachhaltigkeit setzt und die Umwelt schützen will, greift zu natürlichen Dämmstoffen. „Thermo-Hanf Plus“, bestehend aus Hanf- und Maisstärke-Biofasern, entlastet nachweislich beim Einbau die Atmosphäre um 14,4 kg CO₂ pro cbm Dämmung. Matten in drei Größen und Stärken von 30 bis 240 mm.

Hock GmbH, Telefon (09081) 80500-0



Hausfassade mit Klinkerkleid

Das Haus dämmtechnisch auf Vordermann bringen und in einem Arbeitsgang die Fassade verklinkern, das lässt sich mit dem „IsolierKlinker-System“ realisieren. Da die Elemente über eine seitliche Überfalzung sowie eine horizontale Nut- und Federverbindung verfügen, ist die Verklinkerung auch für Heimwerker geeignet. In den Systemteilen sind Befestigungsbuchsen eingeschäumt. Mittels nichtrostender Schraubdübel werden die Teile, an der linken Hausecke beginnend, montiert. Bausatz um 100 Euro/qm.

Haacke, Info-Telefon (0800) 422 25 38



Bunte Farbtupfer

Wer in der trüben Herbst- und Winterzeit etwas zum Aufheitern braucht, kann dies entweder mit frischen Blumen tun oder die Zeit mit 3-D-Wandtattoos überbrücken. Die leichten Blüten aus Polystyrol, mit glänzendem Acryllack in verschiedenen Tönen gestrichen, vertreiben die triste Atmosphäre. Schmetterlinge und Lilien gibt's auch. Zweierset rund 10 Euro.

Saapor, Telefon (06821) 9407-0

selber machen



Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbauer, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann

[klicken Sie hier](#)

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin zeigt's Ihnen



MAGAZIN

NACHRICHTEN

Sonntägliches Frühstück im Bett und ausgedehnte Lesestunden setzen ein kuscheliges Kopfteil voraus. Wer Spaß am Selbermachen hat, kann sich dieses Betthaupt nachbauen. So geht's: Eine Spanplatte in Breite des Bettes und etwa 80 cm hoch im Baumarkt zuschneiden lassen. Die Positionen der zwölf Knöpfe festlegen und zwei kleine, eng beieinanderliegende Löcher bohren. Stoff und Volumenvlies zuschneiden. Maß nach Plattengröße plus 15 cm an allen Seiten. Die mit Volumenvlies umwickelte Schaumstoffauflage (7 cm) auf der Holzplatte festackern. Danach den Stoff darüberspannen und die umgelegten Kanten antackern. Mit einer Polsternadel und Zwirn von der Rückseite aus durch die vorgebohrten Löcher sowie alle Schichten stechen und die Knöpfe annähen. Mit Haken und Dübeln an der Wand befestigen, fertig!

Novus, Tel. (0591) 9140-0



BETT MIT HAUPT

& STEUERN

RECHT



Wer zahlt den Schutz?

Mieter und Vermieter stritten um Wartungskosten für Rauchmelder

Die Installation von Rauchmeldern in Wohnräumen wird von Fachleuten schon seit Langem als Vorsichtsmaßnahme empfohlen. Wenn ein Feuer ausbricht, dann kann nämlich ein frühzeitiges Warnsignal lebensrettend sein. Doch solche Rauchmelder müssen regelmäßig überprüft werden, damit man sich auf sie ver-

lassen kann. Der Eigentümer einer Wohnung darf die Ausgaben dafür als Betriebskosten auf die Mieter umlegen.

Der Fall: Ein Eigentümer hatte in der von ihm vermieteten Wohnung neue Rauchmelder anbringen lassen. Einmal im Jahr sollten diese von einer darauf spezialisierten Firma überprüft und gewartet werden. Diese Ausgabe betrachtete der Eigentümer als Betriebskosten und forderte den Beitrag von den Mietern ein. Die Betroffenen waren damit nicht einverstanden und verweigerten eine Bezahlung. Sie wiesen darauf hin, dass ihr Vertrag eine solche Umlage nicht vorsehe. Außerdem könnten die Mieter die regelmäßige Kontrolle der Geräte auch selbst durchführen.

Das Urteil: Die Wartung eines Rauchmelders falle eindeutig unter den Posten „sonstige Betriebskosten“ und sei damit auf die Mieter umlegbar, entschied das Amtsgericht Lübeck. Es handele sich hier um die Überprüfung der Funktionsfähigkeit elektrischer Anlagen eines Mietobjekts. Im Rahmen des Gebots der Wirtschaftlichkeit sei es dem Eigentümer auch erlaubt, diese Arbeiten an externe Dritte zu vergeben. Weil den Vermieter die Verkehrssicherungspflicht treffe, könne man es ihm auch nicht zumuten, auf die ordnungsgemäße Kontrolle durch Mieter zu vertrauen.

(Amtsgericht Lübeck, Az 21 C 1668/07)



Meisterhaft verfugen

Silikon, Acryl, Montagekleber – das Angebot der in Kartuschen abgefüllten Baustoffe ist groß, nur das Handling der Materialien ist nicht immer optimal. Anders mit der elektrischen Kartuschenpistole „EG 300“, die laut Angaben des Herstellers reaktionsschnell arbeitet. Ihre Vorschubmechanik funktioniert mithilfe eines teleskopierenden Gewindes, also ganz ohne Schubstange. Dadurch ist das Gerät wendiger. Die Pressgeschwindigkeit ist stufenlos einstellbar und gewährleistet so einen präzisen Materialauftrag, nicht zuletzt durch eine automatische Tropf-Stopp-Funktion, die ein Nachlaufen verhindert. Zusätzliches Highlight: Ein integriertes LED-Licht beleuchtet den Arbeitsbereich. Circa 65 Euro.

Wolfcraft, Tel. (02655) 51-0

HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 74



Lesbares für Bücherwürmer

Bücher vermitteln nicht nur Wissen, sondern machen auch Freude. Wie man dicke Wälzer und dünne Bändchen geschickt verstaut, zeigt das Buch „Räume für Menschen, die Bücher lieben“. Von der mustergültig geordneten Bibliothek bis hin zu chaotischen Stapeln wird keine Möglichkeit des Aufbewahrens ausgelassen. Ein Einrichtungsbuch mit Charme für Bibliophile. 160 Seiten, 29,95 Euro. **DVA, ISBN: 973-3-421-03817-3**

Farbige Fassade

Warum doppelte Arbeit, wenn es einfacher geht. Zum Beispiel Rollputz von Ceresit auf die Fassade bringen, der vorab mit Granulat eingefärbt wird. Das erspart das Streichen. Die Abtönfarbe, die in 4-g-Päckchen sowie fünf Tönen angeboten wird, ist wischfest und lichtecht. Die Intensität wird durch das Mischungsverhältnis bestimmt. 4 g (für 10 kg) um 7 Euro. **Henkel, Tel. (0 18 05) 55 52 70** (14 Cent/Min.)



Mit einer kleinen Hilfe hat man den Dreh raus!

Bei der Montage und Justierung eines Flechtzaunhalters ist die Eindrehhilfe ein praktisches Werkzeug. Durch ihren Einsatz können beim Montieren Steck- oder Schraubenschlüssel mit 17 mm Größe verwendet werden. Das Nachjustieren der Flechtzaun-Halterwinkel mit einer Rohrzan-ge entfällt, und die Halter werden nicht verbogen. Besonders in Bodennähe lässt sich die Halterung leichter eindrehen. Aus beschichtetem Stahl, etwa 3,50 Euro. **GAH-Alberts, Tel. (0 23 57) 90 74 70**

MAGAZIN

KURZTEST

In diesem Monat für Sie getestet:
Skil-Winkelschleifer 9345

Komfort beim Schleifen

Beim Arbeiten mit dem Winkelschleifer müssen öfter Scheiben gewechselt werden. Damit dies leichter geht, gehört eine Spindelarretierung per Knopfdruck heute zum Standard. Beim Öffnen der Flanschnutter muss aber gleichzeitig der Arretierknopf gedrückt gehalten werden, damit sich die Scheibe nicht weiterdreht. Mit der Auto-Clic-Spindelarretierung bietet Skil beim neuen Winkelschleifer 9345 eine wesentlich komfortablere Lösung. Beim Druck auf den Auto-Clic-Schalter rastet dieser ein, und die Spindel wird ar-

retiert. So hat der Anwender beide Hände zum Wechseln der Schleifscheibe frei. Bei aktiviertem Auto Clic ist auch der Netzschalter blockiert, so dass Fehlbedienungen verhindert werden. Erst nach dem Lösen der Spindelarretierung mit dem oberen Schalter kann der Netzschalter betätigt werden. Davon hat der Skil 9345 gleich zwei. So kann die Maschine wahlweise vorn am Motorgehäuse oder hinten am Griff gehalten werden. Damit lässt sich die Maschine für alle Einsatzbereiche gut führen. Die serienmäßige Schutzhaube zum Schruppschleifen lässt sich werkzeuglos verstellen, um die Funken optimal abzufangen. Zum

Zum Trennschleifen mit Winkelschleifern muss laut Bedienungsanleitung eine geschlossene Schutzhaube verwendet werden, die Skil als Zubehör für 7,99 Euro anbietet.



Skil 9345 mit geschlossener Schutzhaube (Zubehör) beim Trennen von Metall.

Trennschleifen ist eine geschlossene Schutzhaube erforderlich, die es nur als Zubehör gibt. Diese Schutzhaube hat auch keinen Spannbügel zum werkzeuglosen verstellen. Die Motorleistung von 800 W reicht für die meisten Standardanwendungen aus. Bei hoher Belastung der Maschine fällt die Drehzahl aber schnell ab.

Zum serienmäßigen Lieferumfang gehören die offene Schutzhaube zum Schruppschleifen, der Zusatzhandgriff und der Zweilochschlüssel für den Scheibenwechsel.



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

-  Preiswerter Winkelschleifer mit komfortabler Spindelarretierung, zwei Griffpositionen möglich, werkzeuglos verstellbare Schutzhaube.
-  Relativ großer Griffumfang vorn, mäßige Leistung, keine Elektronik, Trennschutzhaube nicht serienmäßig.

FAZIT: Preiswerter Marken-Winkelschleifer mit ausreichender Leistung für die meisten Standardanwendungen. Komfortabler Schleifscheibenwechsel dank Auto Clic und gute Ergonomie, da das Gerät in zwei Positionen gehalten werden kann.



1



2



3



4

- 1 Beim Drücken des Auto-Clic-Schalters rastet die Spindelarretierung des Skil 9345 ein.
- 2 Dann hat der Anwender beide Hände frei für den Wechsel der Schleifscheibe mit dem Zweilochschlüssel.
- 3 Das Einschalten des Winkelschleifers ist erst wieder möglich, wenn die Spindelarretierung mit dem oberen Auto-Clic-Schalter ausgeschaltet ist.
- 4 Da der Winkelschleifer zwei Netzschalter hat, kann er wahlweise vorn am Motorgehäuse oder hinten am Handgriff geführt werden.

NIE WIEDER SPRACHLOS IM RESTAURANT.



ISBN 978-3-8342-0844-6
D € 9,95/ A € 10,30/ SFR 18,90
Format: 19,2x11,5 cm

Das „Kulinarische Wörterbuch“ des internationalen Gourmet-Journals DER FEINSCHMECKER ist ein unverzichtbarer Reisebegleiter. Auf 260 Seiten im soliden Hardcover erwarten Sie ein Genuss-Glossar in vier Sprachen, kulinarische Redewendungen, landestypische Spezialitäten und Dos & Don'ts. Erhältlich im guten Buchhandel oder direkt unter **Telefon 0 40/87 97 35 60** oder **www.der-feinschmecker-shop.de**

**DER
FEINSCHMECKER**
DAS INTERNATIONALE GOURMET-JOURNAL

TECHNIK

JOURNAL TEST

Warum keinen Messerhäckslider kaufen?

Messerhäckslider haben sehr schnell laufende Messerscheiben mit zwei oder mehr Messern, die das Häckselgut in sehr kleine Teile schneiden. Doch die hohe Umdrehungszahl macht diese Häckslider laut.

Damit man nicht versehentlich ins laufende Messer greifen kann, haben sie einen hohen, mehr als armlangen Einfüllschacht unterhalb des Trichters. Dadurch lassen sich kurze Zweige und Äste nicht bis zum Messer nachstecken, und die Geräte sind recht sperrig, wodurch sie im Schuppen oder Keller viel Platz wegnehmen. Nachteile, die ein Walzenhäckslider nicht hat – deswegen ist er für einen ganz normalen Hausgarten klar der Favorit.

Die Leise-Beißer

Ein Blick in deutsche Gärten beweist: Herbstzeit ist Häckslerzeit! Der letzte Strauch- und Baumschnitt vorm Winter wird klein gemacht, um ihn zu kompostieren oder die Beete damit zu mulchen. Wir haben vier als leise und nachbarschaftsfreundlich geltende Walzenhäcksler ins SELBERMACHEN-Testinstitut geschickt, um zu sehen, wie gut sie wirklich sind.

Wer einen Garten hat, hat auch einen Häcksler oder einen Nachbarn, der einen hat. Das reicht, solange man sich mit dem Nachbarn verträgt – denn den Häcksler braucht man ja nur zweimal im Jahr, wenn im Herbst und im Frühjahr größere Mengen von Schnittgut im Garten zusammenkommen. Doch wer weder einen Häcksler noch entsprechend ausgerüstete Nachbarn hat, der wird sich ein Gerät kaufen wollen.

Die Entscheidung muss zunächst zwischen Messer- und Walzenhäcksler fallen. Neben den Kosten sind es die Pflanzen im Garten, die hier eine Rolle spielen. Wer eher alte Gehölze hat und überwiegend dicke Äste schneidet, wird bei einem mittleren bis großen Messerhäcksler landen. Doch die sind laut und deswegen nur zu bestimmten Zeiten nutzbar.

In einem privaten Garten sind heute eher Walzenhäcksler zu Hause, deren Messerwalze viel langsamer dreht als die Messer bei Messerhäckslern. Sie sind dadurch deutlich leiser im Betrieb und brauchen nur wenig Pflege. Allerdings arbeiten sie auch langsamer. Statt einer horizontal drehenden Messerscheibe übernimmt bei ihnen die Messerwalze das Zerkleinern und Einziehen des Häckselguts. Die Messer schneiden aber nur, wenn sie einen Gegendruck haben. Hierfür sorgt entweder eine Andruck-

platte (im Test bei Brill und Bosch) oder eine Rolle (bei Alko und Scheppach). Dadurch wird das Häckselgut in regelmäßigen Abständen zerkleinert oder gequetscht.

Besonders wenn die Messer abgenutzt sind, werden die Hölzer nicht mehr richtig durchtrennt. Dann müssen die Andruckplatten neu justiert werden. Bei Gegenrollen entfällt dies, da sie über Federkraft an die Messerwalze gedrückt werden. Bei nassem Häckselmaterial und Blättern neigen Walzenhäcksler zudem zum Verstopfen. Deswegen haben sie einen Rückwärtsgang eingebaut, der das Schnittgut wieder Richtung Eingang bewegt. Feuchtes Material kann aber so

an Walze, Platte oder Rolle kleben, dass dies nicht gelingt. Deswegen sollte man beim Kauf darauf achten, dass die Walzen problemlos zu erreichen sind.

Unsere Testkandidaten von Alko, Bosch, Brill und Scheppach haben unterm Strich alle gut abgeschnitten, wobei Einzeltests beim Häckseln erkennbar zeigten, dass nicht alle Geräte für alle Arten von Gartenschnitt gleichermaßen gut geeignet sind. In der Praxis sollte ein Häcksler also auf die vorhandenen Gartenpflanzen abgestimmt sein. Dann macht die Gartenarbeit damit richtig Spaß, und man könnte einem netten Nachbarn aushelfen und ihm den Häcksler leihen.



Auch Profis sollten vor der Montage die Anleitung lesen! Unser wirklich erfahrener Studioleiter René Vater wollte mit „sanfter Gewalt“ die Transport-sicherung des Alko-Häckslers wieder montieren. Aber da das nicht flutschte, las er doch noch die Anleitung – und tatsächlich, ohne die Sicherungsplatte ging es ganz einfach!

TECHNIK

JOURNAL TEST



So haben wir getestet

Die Testingenieure im SELBER MACHEN-Testlabor PZT haben Mess- und Laborräume mit ausgeklügelter Technik, um auch die kleinsten Funktionsabweichungen in technischen Geräten aufzuspüren. Das nützt Ihnen aber nur zur Hälfte, wenn SELBER MACHEN einen Test bestellt. Denn auch diesmal mussten die Tester wieder an die frische Luft, um zu häckseln, zu messen und die Praxis-tauglichkeit unserer Testkandidaten zu protokollieren.

Dabei erreichten alle vier Geräte ein gutes Ergebnis, wobei aber Stärken und Schwächen beim Häckseln von acht verschiedenen Häckselmaterialien zwischen den Geräten unterschiedlich verteilt waren. Das Ergebnis dieser Testreihe hatte 40 % Anteil an der Endnote.

Um die Handhabung der Häcksler zu prüfen, absolvierten mehrere Tester an allen Geräten ein festgelegtes

Prüfprogramm. Das Ergebnis konnte sich auch hier mit guten Noten sehen lassen und trug mit 25 % zur Gesamtnote bei.

Zum Schluss ging es dann doch noch mal ins Labor, um Leistung, Lärm und technische Eigenschaften zu testen. In einer sogenannten Schallmesshalle wurde sowohl im Leerlauf wie auch unter Last das Betriebsgeräusch ermittelt. Dabei stellten die Prüflingenieure fest, dass die Herstellerangaben, außer beim Bosch, deutlich unterschritten wurden. Bei der Aufnahmeleistung war es umgekehrt: Drei Geräte hatten unter Last eine höhere Leistungsaufnahme, als der jeweilige Hersteller angibt. Nur der Scheppach hielt sich an die Herstellerangabe. Diese Messungen ergaben 25 % der Endnote.

Die übrigen 10 % bestimmten die Ausstattung und technischen Merkmale im Lieferzustand.

Ein guter Häcksler hat seinen Preis

Ein Häcksler kostet nicht die Welt und hält bei normaler Nutzung viele Jahre. Trotzdem sollte man sich für ein Markengerät entscheiden, um im Falle eines Falles auch nach langer Zeit noch eine Chance auf Ersatzteile zu haben. Zwar bekommt man schon für rund 100 Euro einen Gartenhäcksler, der dann meist aus dem Fernen Osten kommt und sicher eine Zeit lang seinen Dienst absolvieren wird. Doch spätestens nach der vierten Ersatzanschaffung hat man das Geld für einen guten Walzenhäcksler ausgegeben.

Für unseren günstigsten Testkandidaten gibt der Hersteller eine unverbindliche Preisempfehlung von rund 380 Euro. In dieser Preisklasse bekommen Sie einen Markenhäcksler der guten Mittelklasse.

Trotzdem lohnt sich ein Preisvergleich: In unserem Test war uns aufgefallen, dass die Geräte von Scheppach und Alko bis auf die Bedienelemente und die Farbgebung baugleich zu sein scheinen. Nur die um 200 Watt

größere Leistungsaufnahme und damit 5 mm mehr mögliche Astdicke des Scheppach-Gerätes schienen sie zu unterscheiden. Im Testlabor wurden sich die Zwillinge aber wieder ähnlicher. Dort unterschied sie nur noch 50 Watt Leistungsaufnahme – diesmal allerdings war der Alko der kräftigere. Was die beiden Brüder aber trennt, ist der Preis. Während man für das Alko-Gerät 389 Euro hinlegen soll, muss man für den Scheppach-Häcksler weitaus tiefer in die Tasche greifen und stolze 559 Euro bezahlen.

Wenn man die Möglichkeit hat, im Laden ein montiertes Gerät zu testen, dann sollte man mindestens die Bedienung und die Arbeitshöhe probieren. Wenn die Höhe nicht stimmt, wird die Gartenarbeit später zur Tortur. Auch den Montageaufwand sollte man sich erklären lassen. Hier schneidet im Test übrigens der Bosch am besten ab, er kommt fast komplett montiert in den Verkaufskarton. Da heißt es tatsächlich „plug and play“.



Alko
Preis 389,00 Euro

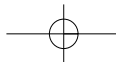
Positiv:

Gute Einsteckhöhe, bequemes Arbeiten.
Geringe Verstopfungsneigung.
Härteprüfung: 30-mm-Kiefernrundholz problemlos zerkleinert.
Kein Nachjustieren des Schneidsystems nötig.
Gute bis sehr gute Qualität des Häckselguts.

Negativ:

Häckselmaterial wird meist nur durch Nachschieben von Hand eingezogen.
Durch schmalen Einfülltrichter und Nachschieben Risiko, von Ästen getroffen zu werden.
Störendes Klackgeräusch (soll sich vermindern).

Gesamturteil: Gut



Alle mussten das gleiche Material schlucken

Die vier Testkandidaten wurden am selben Tag und im selben Garten mit dem gleichen Häckselgut gefüttert, um ihre Praxistauglichkeit zu prüfen (großes Foto links). Die Unterschiede, so sollte sich herausstellen, sind dabei nicht sehr groß, sodass hier alle Testkandidaten mit einem guten Ergebnis wieder in den Schuppen geschoben wurden.

1 In einer Schallmesshalle wurden die Geräusche der „Leisehäcksler“ im Leerlauf und unter Last (Häckseln eines 30-mm-Kiefernrundholzes) in Anlehnung an die „Outdoor-Richtlinie“ (2000/14 EG) gemessen. Hier gab es deutliche Unterschiede.

2 Dieser dicke Ast passte in alle Einfülltrichter hinein. Bis auf den Brill haben ihn alle Geräte problemlos klein gehäckselt.

3 Bei den Geräten von Alko und Scheppach muss das Häckselgut von Hand nachgeschoben werden. Um durch schlagende Zweige nicht verletzt zu werden, sollte man beim Häckseln grundsätzlich – und hier besonders, weil man meist über dem Trichter arbeitet – Handschuhe und Schutzbrille tragen.

4 Der große Trichter und kräftige Durchzug des Bosch-Geräts erweist sich als sehr vorteilhaft, da Zweige und Äste weniger schlagen und damit die Verletzungsgefahr geringer ist.



Bosch
Preis 379,99 Euro

Positiv:

Bequeme Arbeitshöhe.
Relativ geringe Verstopfungsneigung.
Breiter Einfülltrichter, gut bei sperrigem Material – Äste schlagen weniger.
Gerät läuft nur mit untergestellter Fangbox an.
Andruckplatte einfach nachzustimmen.
Schieber zum Nachschieben von Material im Lieferumfang.

Negativ:

Aluspäneauswurf nach Andruckplattenjustage.
Der lauteste Leisehäcksler im Test.
Gerät neigt beim Schieben zum Kippen.

Gesamturteil: Gut



Brill
Preis 399,00 Euro

Positiv:

Bequeme Einwurfhöhe.
Relativ geringe Verstopfungsneigung.
Material wird sehr gut ein- und durchgezogen.
Relativ geringes Risiko schlagender Äste.
Gute Häckselqualität bei Blumen, dünneren Ästen.

Negativ:

Unterschiedliches Häckselmaterial erfordert jeweils eine Justierung der Schneidplatte.
Dickere Äste werden nicht gut gehäckselt.
30-mm-Kiefernrundholz wird nicht durchgezogen.
Auswurf von Aluspänen nach dem Einstellen der Schneidplatte.

Gesamturteil: Gut



Scheppach
Preis 559,00 Euro

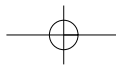
Positiv:

Gute Einsteckhöhe, bequemes Arbeiten.
Geringe Verstopfungsneigung.
Härteprüfung: 30-mm-Kiefernrundholz problemlos zerkleinert.
Kein Nachjustieren des Schneidsystems nötig.
Gute bis sehr gute Qualität des Häckselguts.

Negativ:

Häckselmaterial wird meist nur durch Nachschieben von Hand eingezogen.
Durch schmalen Einfülltrichter und Nachschieben Risiko, von Astschlägen getroffen zu werden.
Klackgeräusch (soll sich vermindern).

Gesamturteil: Gut



TECHNIK

JOURNAL TEST

Was uns aufgefallen ist:



Härtetest war der Durchzug eines 30-mm-Kiefernrundholzes. Beim Bosch blockierte die Walze, und im rettenden Rückwärtsgang riss die Andruckplatte.



Auf schmalem Fuß, also mit geringem Radabstand, lässt sich der Bosch besser manövrieren als die anderen Geräte und braucht weniger Stauraum.



Eine Schneidplatte macht Druck auf die Schneidwalze bei Brill und Bosch für ein gutes Häckselergebnis. Justieren beim Brill umständlich.

Benotungssystem:

Das SELBER MACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen. Das bedeutet:

- 1,0–1,4 = sehr gut
- 1,5–2,4 = gut
- 2,5–3,4 = befriedigend
- 3,5–4,4 = ausreichend
- ab 4,5 = mangelhaft



Anbieter	Alko
Modell	Silent Power 4000
Preis (UVP des Herstellers)	389,00 Euro
Technische Merkmale	
Stellfläche	47 x 47 cm
Einwurfhöhe	89 cm
Gewicht	24 kg
Aufnahmeleistung (Herstellerangabe)	2200 W
Schalleistungspegel (Herstellerangabe)	98 dB(A)
Maximale Astdicke laut Anleitung	40 mm
Fangbox/Volumen in Litern	Ja/k. A.
Räder	Ja
Weitere Ausstattungsmerkmale	–
Note technische Merkmale (10 %)	Gut (2,0)
Praxistest (Häckseln)	
Stockrosen: Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Befriedigend/gut
Obstbaumschnitt: Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Gut/sehr gut
Stauden: Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Gut/befriedigend
Kirschlorbeer: Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Gut/gut
Rhododendron (sperrig): Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Befriedigend/sehr gut
Rosen (mit Blättern): Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Befriedigend/gut
Schlingpflanzen: Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Befriedigend/gut
Dicke Äste: Häckselvorgang/Qualität Häckselgut	Befriedigend/gut
Durchzug eines 30 mm dicken Kiefern-Rundholzes	Ja
Verstopfungsneigung	Gering
Note Praxistest Häckseln (40 %)	Gut (2,2)
Handhabung	
Bedienungsanleitung	Befriedigend
Zusammenbau: Montage/benötigte Zeit	Relativ einfach/15 Min. + 5 Min. Fangbox
Schalter: Ein-Aus/Drehrichtung	Gut/gut
Fangbox: Einsetzen/Befüllen/Entleeren	Gut/ausreichend/befriedigend
Vorschieben in den Einfülltrichter hin zur Walze	Gut
Beseitigung von Verstopfungen	Gut
Nachstellen des Schneidesystems	Nicht erforderlich
Transport und Lagerung	Befriedigend
Reinigung	Gut
Note Handhabung (25 %)	Gut (2,1)
Technik und Sicherheit	
Aufnahmeleistung gemessen:	
Leerlauf/max. unter Last	490 W/2450 W
Schalleistung gemessen in Anlehnung an 2000/14/EG:	
Leerlauf/max. unter Last	78,9 dB(A)/92,7 dB(A)
Betriebsgeräusch subjektiv	Relativ leise. Deutliches Klackgeräusch, das sich laut Anleitung im Laufe der Zeit vermindert
Verarbeitung	Gut
Verletzungsgefahr durch im Trichter mitdrehende ausschlagende Äste	Verletzungsrisiko: schmaler Einfülltrichter und Häckselgut wird nur durchgezogen, wenn es mit den Händen nachgeschoben wird
Überlastungsschutz bei Blockade der Schneidwalze	Ja
Note Technik und Sicherheit (25 %)	Gut (2,4)
Gesamtnote	Gut (2,2)



Bosch	Brill	Scheppach
AXT 25 D	2300 LH	Lonos 3
379,99 Euro	399,00 Euro	559,00 Euro
68x37 cm	53x48 cm	47x47 cm
93 cm	88 cm	89 cm
31,3 kg	24 kg	24 kg
2300 W	2300 W	2400 W
92 dB(A)	94 dB(A)	98 dB(A)
40 mm	45 mm	45 mm
Ja/53	ohne Fangkorb	ohne Fangkorb
Ja	Ja	Ja
Nachschieber	–	–
Gut (1,7)	Gut (2,3)	Gut (2,2)
Sehr gut/befriedigend	Sehr gut/gut	Befriedigend/gut
Befriedigend/gut	Sehr gut/befriedigend	Gut/sehr gut
Gut/befriedigend	Gut/befriedigend	Gut/befriedigend
Gut/gut	Gut/gut	Gut/gut
Sehr gut/sehr gut	Gut/gut	Befriedigend/sehr gut
Gut/befriedigend	Gut/gut	Befriedigend/gut
Befriedigend/ausreichend	Gut/ausreichend	Befriedigend/gut
Gut/sehr gut	Befriedigend/ausreichend	Befriedigend/gut
Nein	Nein	Ja
Relativ gering	Relativ gering	Gering
Gut (2,4)	Gut (2,4)	Gut (2,2)
Gut	Befriedigend	Befriedigend
Sehr einfach/weniger als 5 Min.	Relativ einfach/10 Min.	Relativ einfach/15 Min.
Gut/gut	Gut/gut	Gut/gut
Gut/gut/gut	Trifft nicht zu	Trifft nicht zu
Sehr gut	Befriedigend	Gut
Gut	Gut	Gut
Gut	Befriedigend	Nicht erforderlich
Ausreichend	Gut	Befriedigend
Gut	Gut	Gut
Gut (2,0)	Gut (2,3)	Gut (2,2)
550 W/2800 W	450 W/2600 W	510 W/2400 W
82,4 dB(A)/96,3 dBA	76,5 dB(A)/88,5 dBA	76,3 dB(A)/92,3 dBA
Im Leerlauf relativ leise, je nach Last deutlich lauter	Leise	Relativ leise. Leichtes Klackgeräusch, das sich laut Anleitung im Laufe der Zeit vermindert
Befriedigend	Gut	Gut
Geringes Verletzungsrisiko: Breiter Trichter und guter Durchzug von Häckselgut. Dadurch weniger starkes Ausschlagen und Mitdrehen von Ästen	Relativ geringes Verletzungsrisiko trotz schmalen Trichters: Häcksler zieht das Häckselgut schnell ein und kraftvoll durch die Walze	Verletzungsrisiko: schmaler Einfülltrichter und Häckselgut wird nur durchgezogen, wenn es mit den Händen nachgeschoben wird
Ja	Ja	Ja
Befriedigend (2,6)	Gut (1,9)	Gut (2,1)
Gut (2,3)	Gut (2,3)	Gut (2,1)

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

Licht am Ende des Kellers

Mal abgesehen vom Laub, den Insekten und den Spinnweben, die sich mit der Zeit im Lichtschacht versammeln, ist die Aussicht aus einem Kellerfenster naturgemäß bescheiden. Das ist im Grunde auch gar kein Problem, denn durch so ein Fenster sollen schließlich nur Licht und manchmal auch etwas Luft in den Keller gelangen. Doch dummerweise geht hier auch eine Menge Heizenergie durch – nur leider in die falsche Richtung. Denn in aller Regel sind Außenwände, Dächer und Fenster gut gedämmt, die einscheibenverglasten Kellerfenster mit einem nur wenige Zentimeter dicken Rahmen dagegen gar nicht.

Hier lohnt sich also der Einbau eines neuen Fensters mit gedämmten Rahmen, Isolierverglasung und einem dicht schließenden Flügel. Das alte Fenster lässt sich meist mit wenigen Werkzeugen und einigen kräftigen Schlägen ausbauen – bei alten Metallfenstern muss manchmal noch ein Maueranker durchtrennt werden. Das Aufwändigste ist das Anpassen der Wandöffnung an den neuen, tieferen Fensterrahmen.

Die größten Energielöcher im Haus sind die Fenster. Ganz besonders die im Keller. Doch der Austausch von alten, einfach verglasten Kellerfenstern gegen moderne, gedämmte erscheint schwieriger, als er ist. Wir haben es ausprobiert.



Erst Bausatz, dann Fenster:

Unser ACO-Kellerfenster (Adresse auf Seite 74) kommt in Einzelteilen. Rahmen, Flügel und Beschläge müssen selbst montiert werden. Das spart Gewicht beim Einbau.

TIPP

Beherrzte Schläge zum Steineteilen

Selten werden die Kalksandsteine (KS-Steine) zum Aufmauern der Fensterlaibung nur aus ganzen Formaten bestehen. Natürlich könnte man die Steine mit Winkelschleifer und Trennscheibe auf das richtige Maß bringen – dann steht man ganz schnell in einer dichten Staubwolke. Der Profi nimmt seinen Maurerhammer und schlägt mit der breiten Finne an der Sollbruchstelle auf den Stein, bis er bricht.



Fotos: Chris Lambertsen; Text: Jörn Lindemann



1 Der erste Schritt zum neuen Fenster ist das Aushängen des alten Fensterflügels.

2 Mit Hammer und Meißel wird der Putz, der bislang die sichtbare Verbindung zwischen Fensterrahmen und Wand herstellte, ausgemerzt.

3 Kräftige Hammerschläge von außen gegen den Rahmen (der ab den 70er-Jahren meist nur mit Schaum befestigt ist) lassen ihn aus dem Mauerloch kippen, und er kann einfach herausgenommen werden.

4 Auf die seitlichen Fensterlaibungen wird die Höhe des neuen Fensterrahmens gezeichnet. Dabei etwa 4 cm zugeben.

5 Die gemauerte Fensterbank ist meist schräg und muss begradigt werden. Dafür wird sie erst mal herausgestemmt.

6 Bevor das neue Fenster einen breiten Sockel bekommt, wird die Mauer gründlich vorgesenkt, damit dem Mörtel nicht zu schnell Feuchtigkeit entzogen wird.

7 Mit Kalksandsteinen wird der Sockel waagrecht und außen bündig neu aufgemauert. Besteht die Wand aus anderem Material, gegebenenfalls dieses zum Mauern verwenden.

Die Ausrichtung muss stimmen

Der Austausch eines Kellerfensters ist durch konstruktionsbedingt breitere Rahmen meist mit einer geringfügigen Verkleinerung der Glasfläche verbunden, was man jedoch später nicht mehr bemerkt. Man sollte die Außenmaße des Fensters auch nicht größer wählen als beim alten, sonst müsste auch ein neuer Lichtschacht von außen montiert werden und möglicherweise ein neuer Sturzträger über dem Fenster eingezogen werden. Das ist ganz klar Arbeit für den Profi.

Das Fenster sollte später so dicht schließen, dass bei verstopftem Lichtschacht ablauf sich sammelndes Regenwasser nicht durch das Fenster in den Keller abfließt. Dies ist einerseits Einstellungsache bei der Montage, zum anderen bereits beim Kauf zu beachten, ob das Fenster dem drückenden Wasser widerstehen kann. Beim Einstellen des Fensterflügels wird der Anpressdruck und das waagerechte Hängen des Flügels, aber auch die saubere Führung der Schließzapfen eingestellt. Wer möchte, kann jetzt sogar im Keller wohnen.



8 Nach einem Tag ist der Mörtel so weit fest, dass der neue Rahmen eingesetzt werden kann. Dabei unbedingt auf oben und unten sowie auf Innen- und Außenseite achten.

9 Der wichtigste Schritt beim ganzen Einbau: Der eingesetzte Rahmen wird mit Holzkeilen so ausgerichtet, dass er mit der Innenwand bündig und sowohl in der Breite wie in der Tiefe absolut waagrecht in der Maueröffnung klemmt.

10 Mit einem Montageschaum wird der Rahmen jetzt in die Öffnung geklebt. Gleichzeitig dämmt er den Spalt zur Mauer.

11 Ist der Schaum durchgehärtet, wird innen und außen eine etwa 3 cm tiefe Fuge ausgeschnitten.

12 Jetzt kann auch das Stützgerüst, das bisher ein Verziehen des Rahmens verhinderte, herausgenommen werden.

13 Mit erdfeucht angerührtem Putzmörtel schließen Sie nun den Spalt zur Mauer.

14 Bevor der Fensterflügel eingesetzt wird, sollten alle Schutzfolien abgemacht werden.

15 Den Fenstergriff montieren und den Flügel in die zuvor montierten Lager einsetzen.

16 Nachdem der Mörtel trocken ist, wird rund ums Fenster mit Wandfarbe gestrichen.







Kennен Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbahner, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:
SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann
[Klicken Sie hier](#)

Europas auflagenstärkstes
Do-it-yourself-Magazin
zeigt's Ihnen



TECHNIK

JOURNAL **AUTO**

30 Jahre sind vergangen, seit wir über die Werbekampagne für die „tolle Kiste“ gelacht haben. Jetzt hat der Fiat Panda einen würdigen Enkel bekommen. Der heißt Qubo, hat zwei Schiebetüren und eine große Heckklappe – und macht seinen Opa wirklich stolz. Ein Alltagstest mit dem grünsten Auto, das SELBERMACHEN je gesehen hat.

Text: Thomas Mauz; Fotos: Christian Bordes

FIAT QUBO 1.3 TREKKING

Die neue tolle Kiste



Was darf es sein? Alles ist möglich, wenn es heute um die Definition eines neuen Autos geht. Beim Fiat Qubo liest sich der Steckbrief so: praktischer Kleinwagen mit Van-Anmutung, zwei Schiebetüren, variablem Innenraum und nonkonformistischem Auftritt. Willkommen also beim Enkel des berühmten Fiat Panda. (Den gibt es zwar auch noch, er hat sich aber lange ins Establishment davongeschlichen.)

Der frochgrüne Testwagen hat sich schnell in die Herzen der Redaktion gefahren. Flink im Antritt, mit knapp 160 km/h nicht auf die rechte Spur der Autobahn eingeschworen, sind es der Innenraum und die Türen, die den Charakter des Qubo prägen: Die Schiebetüren und Ausstellfenster im Fond finden Kinder klasse und die Heckklappe und der flexible Innenraum machen auch einen Baumarktbesuch ganz

selbstverständlich. Nicht selbstverständlich ist jedoch, dass auch die Großen aus der Redaktion im Qubo problemlos sitzen können. Denn innen ist er wahrlich kein Kleiner – und das bei einer Außenlänge von gerade einmal 3,97 m. Doch der Qubo ist vor allem ein emotionales Auto. Man liebt ihn, oder man lacht über ihn. Rein von den harten Fakten betrachtet, kann er wahrscheinlich Weniges

TECHNIK

JOURNAL AUTO



Armaturenbrett ohne Beanstandung: Das Lenkrad ist sogar axial verstellbar; Schalter und & Co. geben keine Rätsel auf. Die Sitzposition passt auch für 1,90-m-Männer.



Kopf einziehen, bitte! Das Schloss der Heckklappe zieht sonst Großen einen neuen Scheitel. 650–2500 l Laderaum.



Hightech-Diesel mit allem, was heute dazugehört: vier Ventile, Direkteinspritzung, Turbo, Kat. etc. 75 PS sind das Ergebnis, das reicht fürs wahre Leben völlig aus.

Klein, lustig, grün und praktisch

besser als ein guter Kompaktwagen. Das gilt übrigens auch für den Verbrauch, der im Test mit 6,2 l/100 km zwar gut, aber nicht berauschend ausfiel.

Bei der Bestellung eines Qubos ist übrigens aufgrund seiner hochbeinigen Karosserie (gerade in der Version „Trekking“) das Fahrstabilitätsprogramm ESP absolute Pflicht. Immerhin ist es als Extra lieferbar, was leider nicht bei allen Mitbewerbern der Fall ist. Auch die Parksensoren hinten (300 Euro) sind eine sinnvolle Investition, die sich spätestens beim ersten hektischen Einparken in der Stadt bezahlt machen.

Und wie fährt es sich nun im schnellsten Laubfrosch nördlich der Alpen? Die Antwort ist schnell gegeben: überraschend unspektakulär. Wie bei allen modernen Dieselmotoren vermisst man etwas den bärtigen Antritt bei niedrigen Drehzahlen, wird aber mit einem drehfreudigen Motor entschädigt, der in der Charakteristik eher einem Benziner ähnelt.

Wenn überhaupt etwas stört, ist es die fehlende Perfektion im Detail: Die Seitenscheiben lassen sich nicht völlig versenken, es bleibt ein Glassteg von einigen Zentimetern Höhe. Und bei der Heckscheibe werden höchstens zwei Drittel vom Scheibenwischer gesäubert, der Rest bleibt im Unklaren. Das alles sind jedoch Kleinigkeiten, die den positiven Gesamteindruck keinesfalls stark beeinträchtigen.

Wer also jetzt mit einem Kauf des kubischen Fiats liebäugelt, muss sich nur noch darüber im Klaren sein, dass auch Italiener nicht zaubern können. Der Platz entspricht 4 m Außenlänge. Der Qubo ist trotz ähnlichem Design eine Klasse unter VW Caddy und Renault Kangoo angesiedelt. Wer mit dieser Einschränkung leben kann und auf der Rückbank in der Regel nur Kinder transportiert, wird mit dem grünen Italiener glücklich werden. – Die tolle Kiste ist wieder aufstanden. Das ist gut so.

TECHNISCHE DATEN Fiat Qubo 1.3 16V

Motor: Typ Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor, Common-Rail-Direkteinspritzung. Abgasturbolader mit Ladeluftkühler, Zwei-Wege-Oxidations-Katalysator, zwei Lambdasonden, Abgasrückführung

Hubraum: 1248 ccm

Leistung: kW/PS 55/75 bei 4000 U/Min.; max. Drehmoment 190 Nm bei 1750 U/Min.

Kraftübertragung: Getriebe manuell, fünf Vorwärtsgänge, ein Rückwärtsgang, Frontantrieb, ESP (nur beim Trekking), Hillholder

Karosserie und Ausstattung: Selbsttragende Ganzstahlkarosserie, fünf Sitze





Variabler Innenraum ist gut; nur darf man nicht vergessen, dass man sich in Kompaktwagen-Dimensionen bewegt. Kinder lieben die Schiebetüren.

Multijet Trekking

Kopfstützen vorn und hinten. Zwei Schiebetüren. Heckklappe. Kindersicherung an den Schiebetüren. Vordere Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzung, Fahrer- und Beifahrer-Airbag serienmäßig. Sidebags, verstellbare Kopfstützen, Fahrersitz höhenverstellbar, Rückbank asymmetrisch geteilt. 10 mm erhöhte Bodenfreiheit, Dachreling

Verbrauch: Testverbrauch 6,2 l Diesel auf 100 km; CO₂ 115 g/km

Preis: Fiat Qubo ab 13 100 Euro

Testwagen „Trekking“: 17 890 Euro inkl. ESP



Reihenweise gute Ideen für Selbermacher!

selber machen
DIY DO IT YOURSELF

Laminat
Jetzt auch für die Wand
Beschattung
Fensterläden für innen

Pflaster-Terrasse
Tolle Muster selber legen
Amesen & Co.
Was tun bei Hausplagen?

Gartenmöbel
Schön, praktisch, selbstgebaut

Jetzt bewerben!
Jede Einsendung wird veröffentlicht!

Klebstoffe
Welcher Kleber wofür?

Umgug
Großer Ratgeber Teil 2

Stromerzeuger
Wie viel Geld anlegen?

Selberracher des Jahres 2010
Machen Sie mit und gewinnen Sie viele tolle Preise!

Holzkohlegrills
8 Geräte im Test

Laminat
Neue Direktdruck-Technik

Umgugs-Ratgeber
Teil 1 der neuen Serie

Mini-Teich
Kleines Projekt mit großer Wirkung

Werkstattsauger
Kaufberatung

Flachdach
Bitumenbahnen erneuern

Heckenschere
Test Garden Groom

12 Ausgaben im Abo nur € 38⁴⁰

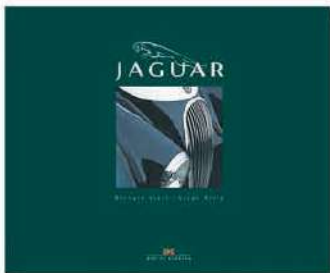
www.selberrachen.de/praemie

SELBER MACHEN, das praktische Do-it-yourself-Magazin für Wohnung, Haus und Garten. Mit kreativen Bauvorschlägen, einfachen Arbeitsanleitungen und vielen Ideen und Tipps für Einsteiger und erfahrene Selberracher. Einfach anrufen und bestellen unter: (040) 87 97 35 40 und www.jalag.de/aboshop

selber machen
DIY DO IT YOURSELF

TECHNIK

JOURNAL AUTO



Die Raubkatze lebt

75 Jahre ist er in diesem Jahr alt geworden – und noch immer hat der Jaguar jede Menge Fans: Liebhaber außergewöhnlicher Automobile, die gleichermaßen durch Eleganz und Sportlichkeit überzeugen – dafür sprechen schon die vielen Siege in Le Mans. Vor etlichen Jahren brachten Bernard Viart und Serge Bellu bei EPA in Paris einen wunderschönen Band über die wichtigsten Modelle und Rennwagen – samt einigen Unikaten – auf den Markt, der nun auch auf Deutsch und um die neuesten Fahrzeugen ergänzt erschienen ist. Ein beeindruckendes Buch über eine beeindruckende Marke. (jle)

Bernard Viart/Serge Bellu, „Jaguar“, Delius Klasing Verlag, 49,90 Euro



Die Autos des Herrn Lauren

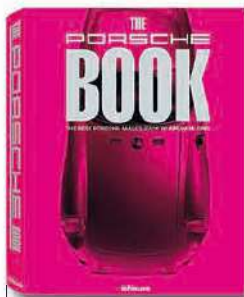
Jeder kennt die Bekleidung von Ralph Lauren – ein Label, das weltweit derart erfolgreich ist, dass sein Besitzer sich eine der besten Autosammlungen der Welt zulegen konnte. Eine Sammlung, die Legenden wie den Ferrari 250 GT oder 250 GT Testa Rossa ebenso wie einen Blower-Bentley oder den Bugatti Typ 57 SC Atlantic umfasst. Und da Ralph Lauren neben Geschmack auch einen Sinn für Finanzen hat, erwarb er die Fahrzeuge vor vielen Jahren – als die Preise noch moderat waren. 2005 war seine Sammlung im Museum of Fine Arts in Boston zu bewundern – der Delius Klasing Verlag hat den Katalog nun liebevoll in die deutsche Sprache übersetzt. (jle)

Beverly Rae Kimes/Winston S. Goodfellow, „Automobile Raritäten – die exklusive Sammlung des Ralph Lauren“, Delius Klasing Verlag, 49,90 Euro

So fahren wir in die Zukunft

Das erste Auto, das die 100-km/h-Grenze durchbrach, war ein Elektroauto – es gibt die Technologie also schon lange. Jedoch gewann der Verbrennungsmotor für Jahrzehnte die Oberhand, und es bedurfte der Umweltdiskussion, um diese Technologie wiederzubeleben. Christof Vieweg hat sich die Energiebilanzen von Hybrid-, Elektro-, Biosprit-, Benzin- und Diesel- sowie Erdgasautos näher betrachtet und bewertet. Dazu gibt es einen großen Modellkatalog, der die Kaufentscheidung erleichtert. Wer sich auf diesem Feld etwas verloren fühlt, findet hier sicheres Geleit. (jle)

Christof Vieweg, „E-Autos – so fahren wir in die Zukunft“, Delius Klasing Verlag, 19,90 Euro



The Porsche Book

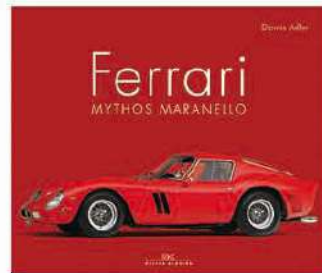
Wer mit diesem stolzen Titel antritt, muss schon etwas Besonderes bieten – und deshalb verkünden wir zuerst das Maß des 4 kg schweren Prachtbandes: 29 x 37 cm. Erwarten Sie nun keinen großen Textteil – Frank Orel ist Fotograf; einer der besten. Hier sind auf 304 Seiten seine besten Bilder zusammengetragen, und es ist klar, dass sie in diesem großen Format auch besonders wirken. In vielerlei Hinsicht ein überwältigendes Buch, von dem es auch eine auf 50 Exemplare limitierte Auflage mit einem handsignierten Druck gibt – der Preis dafür ist genauso gewaltig: 2000 Euro. (jle)

„The Porsche Book“, herausgegeben von Frank Orel, teNeues Verlag, 98 Euro; auf 50 Exemplare limitierte Edition mit signiertem Druck für 2000 Euro

French Connection

Patrick le Quément hat Firmen wie Simca, Ford und VW als Designer gedient. Zuletzt Renault, wo er von 1987 bis 2009 die Modellpalette grundlegend überarbeitete: Avantage, Kangoo und der Laguna stammen von ihm. Nun hat Patrick le Quément bei dem französischen Verlag E-T-A-I seine Erinnerungen veröffentlicht, in Englisch und Französisch. Wir hoffen auf eine deutsche Edition.

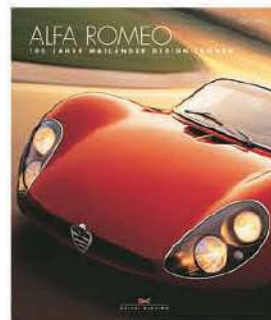
Patrick le Quément, „De Simca à Renault – 40 ans de Design“, E-T-A-I, Paris, 58 Euro; zu beziehen über Schröder & Weise, Scheibenstandweg 7, 30559 Hannover, www.schroederweise.de.



Immer wieder Ferrari

Wer kann noch die Massen an Ferrari-Büchern zählen? Es scheint etwas Besonderes rund um die Marke mit dem „cavallino rampante“ zu geben, das Autoren und Fotografen immer wieder animiert. Der hoch geschätzte amerikanische Fotograf und Autor Dennis Adler hat seine Verbeugung vor Ferrari an seiner Freundschaft mit Luigi „Coco“ Chinetti und dessen Sohn, Luigi Chinetti jr., aufgehängt, die die Marke jahrzehntelang in die USA importierten und sie dort groß machten. Dementsprechend viele in den USA gesammelte Modelle werden dort gezeigt, man entdeckt manche lange nicht gesehene Rarität und begreift, warum diese Marke so ein Eigenleben führt. (jle)

Dennis Adler, „Ferrari – Mythos Maranello“, Delius Klasing Verlag, 39,90 Euro



Glückwunsch zum Geburtstag

Mag es auch schwierige Zeiten gegeben haben – das Label Alfa Romeo fasziniert wie eh und je. Vor 100 Jahren entstanden die ersten Modelle in Milano. Komprimiert auf 136 Seiten hat der Heel-Verlag dazu eine schöne Übersicht geschaffen, die die Faszination der Marke besser verstehen lässt. Etwas ausführlicher beschäftigt sich Jörg Walz mit dem Thema – der ehemalige Pressesprecher von Alfa Romeo kennt sich in der Geschichte gut aus und berichtet locker, gut lesbar und unterstützt von 210 Farbfotos ausführlich über diese stolze Marke. (jle)

Christian Schön, „Alfa Romeo – Automobilfaszination seit 1910“, Heel-Verlag, 19,95 Euro; Jörg Walz, „Alfa Romeo – Mailänder Design-Ikonen“, Delius Klasing Verlag, 39,90 Euro

Neues Leben



selber
machen

MEINE ERSTE WOHNUNG

WÄNDE | BÖDEN | LICHT | MÖBEL | RENOVIEREN | EINRICHTEN

Women's night

Kostenlose
Do-it-yourself-Workshops
bei BAUHAUS nur
für Frauen

Geschickt einrichten

Mehr Platz in kleinen
Räumen

Umziehen wie ein Profi

Richtig planen, typische
Fehler vermeiden

Wände gestalten

Cooler Tapeten,
trendige Farben

Küche renovieren

Alte Schränke wieder
schick machen

Laminat verlegen

Die neuesten Böden
im Vergleich

Richtig sparen

Mehr Spaß
mit wenig

MEINE ERSTE WOHNUNG
selbermachen.de



Ab 29. September im Zeitschriftenhandel!

Für alle, die ihre erste eigene Wohnung beziehen, hat SELBER MACHEN jetzt genau das Richtige: alles über Renovieren, Dekorieren und Einrichten des neuen Zuhauses. Mit pfiffigen Ideen, kreativen Tipps und handfesten Vorschlägen. Für nur 4,95 Euro im Handel oder zu bestellen unter: (040) 87 97 35 40 und www.selbermachen.de/abooffice

**selber
machen**
DIY

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

FELGE

Winterreifen auf Alufelge? Das heißt viel Pflege, denn Alufelgen reagieren empfindlich, wenn sie mit Split und Salz in Berührung kommen. Im Winter hat da die gute alte und unempfindliche Stahlfelge die Nase vorn. Es sei denn, man kauft spezielle Winteralufelgen, die eine härtere Schutzlackierung haben.

MUTTERN UND BOLZEN

Ein Rad und fünf oder sechs Schrauben – das hält! Die Felge auf die Stehbolzen oder die Aufkantung um die Nabe der Radaufnahme stecken und dann die Radmutter oder -bolzen aufschrauben. So weit ganz einfach. Jetzt immer die diagonal gegenüberliegenden Muttern oder Bolzen anziehen! Dabei höchstens die erlaubte Kraft aufwenden (Drehmoment steht in der Bedienungsanleitung).

HALTBARKEITSDATUM

Die „DOT-Nummer“ ist ein verschlüsselter Herstellercode des amerikanischen „Department of Transportation“. Wichtig sind die vier letzten Ziffern, sie stehen für das Herstellungsdatum des Reifens, hier: 1210. Dieser Reifen wurde also in der zwölften Woche 2010 produziert. Der ADAC empfiehlt, Reifen nach sechs Jahren zu wechseln – bei weniger als 1,6 mm Profiltiefe ist es Pflicht.

„LECHTS UND RINKS“

Jedes Reifenprofil hat seine Laufrichtung, die auf der Seitenwand angegeben ist. Die muss beachtet werden, damit der Reifen Bodenhaftung behält und so leise läuft wie vorgesehen.

EINE NUSS, DIE KNACKT

Zum Anziehen der Radbolzen oder -mutter sollte man keine Billigstecknüsse verwenden. Sie passen nicht genau und beschädigen womöglich die Flanken des Bolzensechskants, und der Drehmomentschlüssel löst nicht exakt aus.

Foto: Chris Lambertsen; Text: Jörn Lindemann



SAISONABZEICHEN

Winterreifen erkennt man am Kürzel „M + S“, was für „Matsch und Schnee“ steht. Leider ist die Bezeichnung nicht geschützt, sodass auch winteruntaugliche Reifen damit ausgezeichnet werden können. Reifen mit einer bestimmten Mindesttraktion auf Schnee und Eis bekommen von der amerikanischen Straßenbehörde noch ein Schneeflockensymbol. Übrigens: Erst ab 0 °C und bei Schnee haben Winterreifen deutliche Vorteile.

KONFEKTIONSGRÖSSE

Reifen und Felge müssen zueinander passen, und deswegen hat jeder Reifen eine Größenbezeichnung. Hier: 205/55 R16 91V. Das bedeutet: **205** mm Breite, **55** % der Breite ist die Flankenhöhe (= 112,75 mm), **R** heißt radiale Karkasse („Reifengerüst“), **16** Zoll Felgendurchmesser, **91** ist der Tragfähigkeitsindex und **V** heißt maximal 240 km/h fahren.

RADKREUZ

Radmuttern zu lösen ist eine Sache für Muskelmänner – oder für Techniker: Bewährt ist ein Radkreuz, da hat man schon eine beachtliche Hebelwirkung. (Erst Handbremse anziehen, um Wegrollen zu verhindern, und Wagenheber aus dem Bordwerkzeug nutzen!) Wenn's nicht reicht, steckt man noch ein kurzes Rohr als Verlängerung darüber. Vorsicht: Radbolzen können abreißen – dann wird's teuer.

DRUCKAUSGLEICH

Über das Ventil lässt sich der Reifen aufpumpen und Luft ablassen. Wichtig für den richtigen Reifendruck, den Sie oft auf einem Aufkleber am Türholm oder im Tankdeckel finden. Der Reifendruck hat auch Einfluss auf den Rollwiderstand und damit auf satte 15 % des Gesamtverbrauchs Ihres Autos.

Irgendwann ist auch der beste Pneu „abgelatscht“ und muss ersetzt werden – das macht die Werkstatt. Wer aber nicht gerade Ganzjahresreifen fährt, muss zweimal im Jahr die Räder wechseln. In fünf Minuten erklären wir, was dabei wirklich wichtig ist.

Puschen tauschen

KRÄFTE MESSEN

Jeder Hersteller gibt in der Betriebsanleitung ein optimales Drehmoment zum Anziehen der Radmuttern vor. Meist liegt es zwischen 110 und 130 Newtonmetern. Mit einem Drehmomentschlüssel wird Ihre Kraft im Zaum gehalten – er klickt deutlich hörbar, wenn das eingestellte Drehmoment erreicht wird. Jetzt nicht mehr weiterdrehen! – Nach 50–100 km Fahrt wiederholt man das Ganze!

6.FOLGE DER UMZUGSPLANER

Jetzt ist die Feinarbeit gefragt

Sie wohnen schon einige Tage in Ihrer neuen Wohnung, aber noch ist alles recht nackt. Höchste Zeit, Ihre Stoffe und Bilder auszupacken und die vier Wände ein bisschen gemütlich zu machen.



Vorhänge montieren

Hört sich erst mal nach Routine an. Wer aber mal versucht hat, nahe der Fensternische oder gar darüber ein gerades Loch zu bohren, kennt die Fallen: Der Fenstersturz ist nämlich nicht selten aus Beton, und mit einem billigen Steinbohrer aus dem Baumarkt kommt man dann ganz schnell an die Grenzen. Also: Ein guter Betonbohrer und vernünftiger Bohrhammer sind hier gefragt und vor allem das rechtwinklige Ansetzen des Hammers.

1 Länge Ihrer Vorhangstange minus Fensternischenbreite geteilt durch zwei: So errechnen Sie den Überstand der Stange an den Nischenenden. Der Bohrpunkt für den Stangenhalter liegt bei der Hälfte des Überstands.

2 Die Grundplatten der Halter verschrauben Sie in den eingesetzten Dübeln.

3 Die Abdeckrosette wird vom Haltestab und der wiederum von einer klitzekleinen Inbus-schraube gehalten. Der passende Inbusschlüssel geht allerdings schnell verloren!

4 Die Vorhangstange müssen Sie gleich mit Stoff einhängen. Zu zweit ist das leichter.

ZEITPLAN

Der Profi kann's

Machen Sie rechtzeitig einen Termin mit dem Elektriker. Nur er darf Ihre Lichtsysteme an den Hausstrom anschließen und kann gleich auch deren Funktion checken.

Vertrauen ist gut

Einen Zweitschlüssel sollten Sie immer außerhalb der Wohnung deponieren. Am besten ist es bei vertrauten Nachbarn, weniger gut unter der Fußmatte oder im Briefkasten.

DAS BRAUCHEN SIE JETZT UNBEDINGT:

Phasenprüfer:

Für die Montage vieler Lichtsysteme ist dieser kleine Schraubendreher nützlich. Den Anschluss des Systems an den Hausstrom überlassen Sie dann aber besser dem Fachmann!

Inbusschlüsselsatz:

Ebenfalls bei vielen Lichtsystemen, aber auch bei den Vorhangstangenhaltern geht ohne Inbus nix. Die kleinen mitgelieferten gehen schnell verloren, deshalb immer Ersatz bereithalten.

Spachtel:

Für die Feinarbeit an den Fugen der Stuckleisten brauchen Sie einen kleinen, schmalen.

Hammer und Nägel:

Für das Aufhängen der Bilder nach wie vor das Unauffälligste und Schnellste, auch für das erste Fixieren der Stuckleisten sind Nägel nützlich.

Powerstrips:

Zum Fixieren von allerlei Nützlichem: Handtuchhalter, Pinnwände, Laser-Wasserwaagen-Halterungen...

Bilder aufhängen

Wollen Sie Ihre Bilder in Reih' und Glied hängen, können Sie sich eines kleinen Helfers bedienen:

1 Die Halterung der Laser-Wasserwaage bringen Sie etwa auf Höhe und fixieren sie mit Powerstrips an der Wand.

2 Die Waage selbst hat eine kleine Libelle, die Sie feinjustieren. Der Magnet der Halterung hält die Waage derweil fest.

3 Der Laserstrahl gibt eine waagerechte Linie über mehrere Meter ab.



Diese Elektrowerkzeuge sind unverzichtbare Helfer:

Gutes Werkzeug – halbe Arbeit! Das gilt auch und vor allem bei der Montage der Möbel. Diese kleinen Geräte und Maschinen sind unentbehrlich!

AKKU-SCHRAUBER

Sie werden es kaum glauben, aber auch ein bis zwei Wochen nach dem Einzug werden Sie noch viele kleine Schrauben finden, die Sie anziehen und lösen müssen. Der kleine Akku-Schrauber ist mittlerweile doch sowieso in Ihrer Gesäßtasche heimisch geworden.



LASER-WASSERWAAGE

Natürlich ist die normale Wasserwaage auch ein nützliches Werkzeug. Aber wer markiert schon gern mit Bleistift auf der frisch gestrichenen Wand die Bohrpunkte für die Bilder? Der kleine Laser-Helfer kann eine Linie bis zu 5 m weit projizieren, aber vor allem: Macht man ihn aus, ist die Linie wieder weg.



BOHRHAMMER

Bohrhammer ist untertrieben, denn der „Uneo“ ist Hammer, Bohrmaschine und Schrauber in einem. Das Kraftpaket wird von einem 14,4-Volt-Lithium-Ionen-Akku angetrieben, was für 10-mm-Löcher in Beton und 8-mm-Löcher in Stahl reicht.



DIGITALES ORTUNGSGERÄT

Sicher ist sicher. Wenn man so viele Löcher bohrt wie bei einem Einzug, ist es schon sehr hilfreich zu wissen, was genau in der Wand steckt. Das Ortungsgerät zeigt waserführende Leitungen, Metall und Holz an. Also – bohren Sie erst bei Grün!



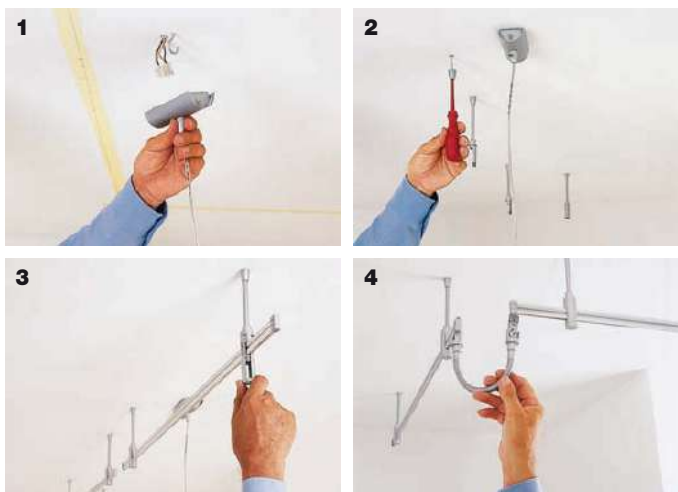
Fotos: Thomas E. Götz (11), Jalag/Lambertsen (15), Fotolia (1); Text: Ulrich Wolf

6.FOLGE DER UMZUGSPLANER



Einfache Lampen aufhängen kann jeder. Wenn Sie sich aber schon so intensiv mit Ihrer neuen Wohnung beschäftigt haben, ist es mal Zeit für ein neues Lichtkonzept. Mit Schienen, Seilen und versteckten Leuchtquellen geben Sie Ihrem Heim eine individuelle Note.

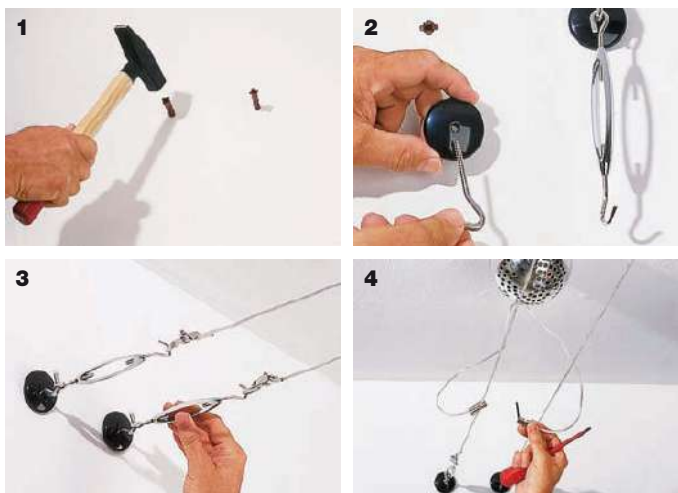
1 Bei diesem Schienensystem erfolgt die Einspeisung über eine Abdeckung. Ein Trafo ist bei Hochvolt-Systemen nicht nötig. Den Verlauf der Schienen sollten Sie mit Kreppband abkleben, das schon die frisch renovierte Decke.



2 Verwenden Sie beim Bohren eine Bohrmaschine mit Staubabsaugung – dann geht nichts ins Auge. Die kleinen Sockel der Deckenabhängiger drehen Sie am besten mit einem Schraubendreher ein, dann kommen die Stäbe für die Schienenaufnahme.

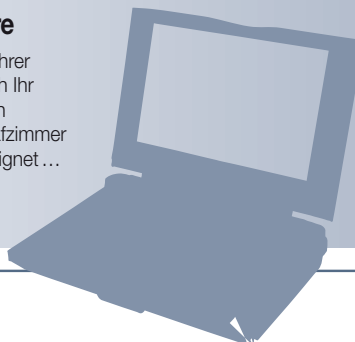
3 Ist die Schiene eingeschoben, drehen Sie die unteren Halter der Deckenabhängiger auf und schrauben sie fest.

4 Die Eckverbindungen und auch die Lichtspots werden mit der gleichen Technik montiert.



Ein Platz für Tiere

Vergessen Sie bei all Ihrer Gestaltung nicht: Auch Ihr Haustier braucht einen Stammplatz. Ihr Schlafzimmer ist in der Regel ungeeignet...



Kontakt zur Welt

Funktioniert Ihr neuer Telefon- und Internetanschluss schon? Falls Sie kabellos ins Netz gehen wollen, sollte der WLAN-Router nicht in einem Schlafzimmer stehen – er funkt ununterbrochen.



Das holen Sie sich jetzt aus dem Baumarkt:

Wenn der „Rohbau“ steht und es erst mal um die Dekoration und die optische Feingestaltung der Wohnung geht, machen die Besuche im Baumarkt doppelt so viel Spaß. Es ist dann für lange Zeit auch wirklich das letzte Mal.

LICHTSYSTEME: Die intensive Auseinandersetzung mit der Beleuchtung macht natürlich erst Sinn, wenn die Wohnung renoviert und halbwegs eingerichtet ist. Erst dann können Sie entscheiden, was vom Interieur genau beleuchtet werden oder besser im Dunkeln bleiben soll. Mit einzelnen Spots an Seilen oder Schienen sind Sie in dieser Akzentuierung am flexibelsten.

DÜBEL: Wir wissen es, natürlich waren Sie schon zweimal ihretwegen im Baumarkt, aber haben Sie damals schon an Hohlraumdübel für die Decke gedacht? Und falls Sie sich von unserer Stuckleisten-Licht-Kombination begeistern lassen, können Sie gleich auch noch ein paar Schlagdübel mitbringen.

MONTAGEKLEBER: Dem großen Trend „Kleben statt Bohren“ folgend, können Sie mit modernen Montageklebern mittlerweile auch stark belastete Bauteile an die Wand kleben. Für die Stuckleisten, so Sie sie montieren wollen, ist der Kleber ein unverzichtbares Hilfsmittel, auch zum Verspachteln der Fugen.

VORHANGSTANGEN: Passen die alten Stangen auch noch an den neuen Fenstern, oder haben Sie jetzt einfach mehr Fenster? Diese Frage können Sie sich sowohl in Bezug auf die Länge als auch in Bezug auf den Stil stellen. Bei einigen Umzügen sollen auch schon die zum Teil recht kleinen Einzelteile verloren gegangen sein (Inbusschraube).

Lichtleiste im Stuck

Licht vom Seil

Die meisten Seilspannsysteme arbeiten mit Niederspannung. Damit überall die gleiche Spannung ankommt, sollte der Abstand zwischen Einspeisung und Trafo nicht größer als 1 m, der zwischen Trafo und Endpunkt des Systems nicht größer als 6 m sein.

1 Durch das Verspannen der Seile wirken große Zugkräfte auf die Dübel. Die müssen deshalb genau zum Wandbaustoff passen.

2 Die Rosetten werden mit Schraubhaken im Dübel montiert. Drehen Sie die Seilspanner auf ihre maximale Länge, dann lässt's sich später leichter spannen.

3 Ganz wichtig: Drehen Sie die Seilspanner nur so lange, bis das Seil nicht mehr durchhängt. In der Regel reicht dazu die Handkraft.

4 Sowohl bei der Einspeisung vom Trafo her als auch bei der Stromabnahme durch die Spots durchdringt ein Dorn die Kunststoffisolierung des Seils und stellt die Verbindung für den Stromfluss her. Achtung: Auch hier ist vorsichtiges Eindrehen gefragt, die Klemmen können durchaus brechen.

Verstecktes Licht sorgt im Gegensatz zu den Spots für ein indirektes und gleichmäßiges Licht. Stuckleisten aus Polyurethan (PUR) bieten das eleganteste und unauffälligste Versteck. Sie bekommen sie in jedem Baumarkt.

1 Leuchtstoffröhren sind aufgrund ihrer Länge und geringen Einbautiefe am besten geeignet. Sie müssen natürlich zuerst an der Wand montiert werden, und das am besten flucht- und waagrecht. Den Verlauf der Profile haben Sie vorher natürlich schon angezeichnet.

2 Damit das Licht nicht durch die Profile und deren Stöße durchscheint, bekleben Sie sie von innen mit Alufolie. Die Kontaktfläche zur Wand bekommt einen dichten Montagekleber-Wurm.

3 Die Profile setzen Sie an und fixieren sie zunächst mit kleinen Nägeln. Sitzen sie genau, müssen Sie sie zusätzlich befestigen, etwa mit Schlagdübeln.

4 Die Stöße und Ecken können Sie mit dem Montagekleber sauber verspachteln und abziehen. Es folgt ein Anstrich.

SERVICE

REDAKTEURSPROJEKT

Hecke, Pfosten, Tor!



Das Projekt

Es begann vor etwa vier Jahren: Die hölzernen Gartentore zu unserer Autoauffahrt hatten anfangs nur leichten Bodenkontakt. Im Sommer schliffen sie weniger, im Herbst und Winter stärker – alles im Rahmen des Akzeptierbaren. Doch in diesem Spätsommer quittierten dann beide Holzpfosten fast gleichzeitig ihren Dienst. Sie sackten nahezu in sich zusammen, die Tore lagen auf dem Boden auf, und es mussten dringend neue Pfosten her. Als solche favorisierte ich Eichenholzpfähle aus der Region, denn das harte Holz ist selbst bei feuchtem Bodenkontakt ein treuer Diener. An einem sonnigen Herbsttag war es dann so weit und die beiden Torpfähle wurden ausgewechselt.

Fotos: K.-H. Zeidler





Was tun eigentlich die **Redaktions-Mitglieder** von SELBER MACHEN, wenn sie nicht für das Heft renovieren, bauen oder gärtnern? Die Antwort ist ganz einfach: Sie renovieren, bauen oder gärtnern! In dieser Folge: Frank Zeidler-Kanter und die Torpfosten aus Eiche.



- 1** Bereits vier Wochen vor unserem Montagetermin wurden die Eichenholzpfähle zweimal mit einem geeigneten Holzschutzmittel gestrichen. So hatten die Pfähle genug Zeit, um richtig durchzutrocknen.
- 2** Schon bei der Demontage der alten Beschläge dann das erste Problem: Die Bohrmaschine schafft es nicht, die Schrauben aus dem harten Holz zu lösen.
- 3** Es geht weiter per Hand – knack, die erste Schraube bricht ab, dann die zweite, die dritte auch, die restlichen bewegen sich gar nicht erst.
- 4** Es hilft nichts, die Schraubenköpfe werden aufgebohrt, anschließend die Tore samt Scharnieren abgenommen.
- 5 + 6** Damit ich den morschen Pfahl in einem Zug herausbekomme, fertige ich mir eine Art Hebelarm: drei Nägel,

ein Seil, ein 2 m langes Rundholz und ein paar Mauerziegel als Lagerdrehpunkt.

7 + 8 Mühsam per Hand buddel ich das Loch bis auf 70 cm tief auf.

9 + 10 Der Pfahl wird eingesetzt, ausgerichtet und die Hohlräume mit Sand verfüllt. Immer wieder wird der Sand verdichtet, damit am Ende der Pfahl ganz fest steht.

11 Das Tor samt Beschlag wird zunächst mit nur einer einzigen Schraube befestigt.

12 Da man damit rechnen kann, dass der Pfahl unter dem Gewicht des Tores nachgibt, wird selbiges leicht ansteigend ausgerichtet. Ein dicker Keil hält alles in Position, und die Scharniere werden festgeschraubt.

13 Auf der rechten Seite orientiere ich mich an dem linken Tor und richte den Pfahl entsprechend aus, bevor auch dieser mit Erde festgestampft wird.

Das Malheur hatte ich schon kommen sehen, denn mit der Zeit zeichnete sich immer stärker ab, dass die beiden Torpfosten bald nicht mehr genügend Stabilität haben würden. So hatte ich mir vorsorglich im letzten Jahr aus der Sägerei im Nachbardorf zwei schöne Eichenholzpfähle vom Querschnitt 11 x 11 cm besorgt, diese noch ein Jahr lang ablagern lassen und sie in diesem Sommer mit einer Dickschichtlasur gestrichen. Schließlich sollen die Pfosten wieder 15 Jahre, wenn nicht 20 Jahre halten, bis ich das nächste Mal zum Auswechseln ran muss.

Geschafft! Der Wechsel war dann nach etwa drei Stunden ausgeführt und die Tore bewegten sich wieder leicht und ohne Bodenkontakt. Aber ich sollte mich nicht zu sehr in Sicherheit wiegen, denn ich ahne schon, dass auch bald die Zaunpfähle getauscht werden müssen – ich glaube, ich besorge schon mal die Pfähle aus der Sägerei...



Das Ergebnis

Beide Zauntore bewegen sich wieder ohne Bodenkontakt. Für die nächsten 15 Jahre habe ich Ruhe!

SERVICE

LESERBRIEFE

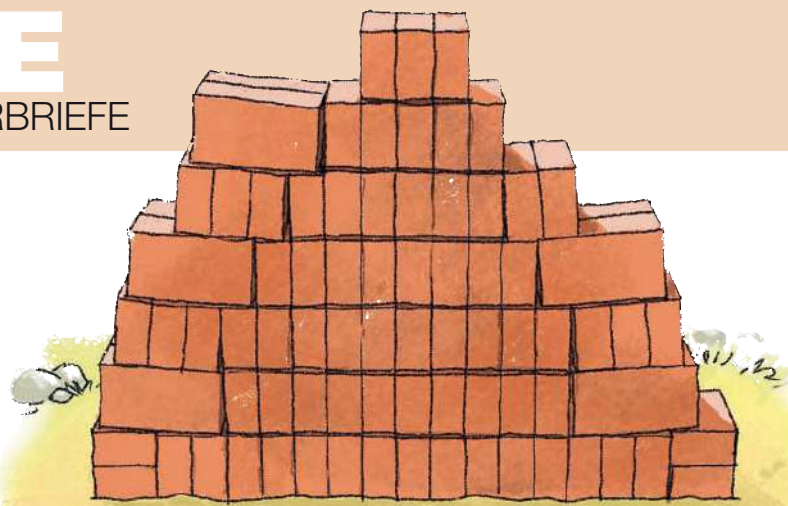


Frank Zeidler-Kanter,
SELBERMACHEN-Redakteur.

Ihr Ansprechpartner für alle Problemlösungen, Ideen und Tipps, die sich rund ums Selbermachen drehen. Senden Sie mir Ihre Fragen und Anregungen zu – gerne auch mit Fotos in digitaler oder gedruckter Form!

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



Hochstapeln, aber richtig!

„Hallo SELBERMACHEN“, schreibt **Bernhard Ahrend** aus **Berlin**, „ich habe im Herbst meine gemauerte Garteneinfriedung ausgebessert und noch einige Mauersteine übrig behalten. Die sollen nun sicher am Rand des Gartens gelagert werden. Als die Steine geliefert wurden, waren sie auf einer Holzpalette stehend gut verpackt in Kunststoffolie eingeschweißt und zusätzlich mit einem Metallband gesichert. So perfekt bekomme ich das aber nicht hin. Gibt es eine Stapelvariante, wie sie ein Maurer empfehlen würde? Die Steine

müssen nämlich ohne die Holzpalette auskommen, weil diese sicher in ein oder zwei Jahren im Freien verrottet sein würde, oder?“

Lieber Herr Ahrend, stapeln Sie die Mauersteine wie auf der Zeichnung. In der ersten Schicht liegen am Ende zwei Steine längs übereinander. In der zweiten, vierten und sechsten, also jeder geradzahligen Schicht, begrenzen dann zwei quer gelegte Steine die Reihe und sorgen so für ausreichend Halt.



Der Wind, der Wind . . .

„Hallo Herr Zeidler-Kanter, ich habe kürzlich auf dem Dach eines Einfamilienhauses diese wunderschöne Wetterfahne gesehen. Ich wusste gar nicht, dass es so etwas heute noch neu zu kaufen gibt, oder war das am Ende eine Antiquität?“, schreibt **Jutta Bauer** aus **Holzminden**.

Liebe Frau Bauer, die Firma Wetterfahnen Knirsch aus Ladbergen produziert in Handarbeit Wetterfahnen aus Metall! Auf der firmeneigenen Internetseite finden Sie viele schöne Wind- und Wetterfahnen, die übrigens auch auf Kundenwunsch ganz individuell angefertigt werden. Wetterfahnen Knirsch, Werkkunst – Metalldesign, in 49547 Ladbergen, Telefon (05485) 12 10, www.wetterfahnen-knirsch.de



In feinsten Handwerksarbeit werden Eisen, Kupfer, Messing und auch Edelstahl zu kleinen Kunstwerken verarbeitet. Kunden, die die Umsetzung eines eigenen Entwurfes wünschen, werden gebeten, nach Rücksprache die Entwürfe als Schablonen zuzusenden.



LESERBRIEF DES MONATS

Babywiege zum Schaukeln

Als SELBERMACHEN im Februar 1997 den Bauplan für diese Schaukelwiege veröffentlichte, da hätte wohl keiner vermutet, dass noch 13 Jahre später jemand damit Babywiegen bauen würde. Wie zum Beweis zeigen wir Ihnen hier nun also den Leserbrief des Monats November 2010:

Die wunderbare Einsendung erhielten wir von **Carina Schmitz**, die von ihrem Vater, **Horst Thiele** aus **Recke**, die Wiege für ihr Kind geschenkt bekam. Die Wiege aus Vollholz verfügt über einen Dreh- beziehungsweise Schwenkmechanismus, der ein sanftes Schaukeln des Babys zulässt. Durch eine Arretierung (grüne Kugelstifte im Bild) kann die Wiege festgestellt werden. Ein Bauwerk, das wohl noch weitere Generationen erfreuen wird!



Der Leserbrief des Monats wird diesmal mit der **Holzdübelfräse** von **kwb** belohnt. Mit dieser Holzfräse lassen sich Fräsungen für Holzverbindungsplättchen und Flachdübel anfertigen. Darüber hinaus eignet sich der Fräsvorsatz auch zum Begradigen von Holzvertäfelungen oder -decken.



SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

DIE SELBÄREN von Steffen Butz



A

ACO Severin Ahlmann
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. (04331) 354-0

Akzo Nobel GmbH
Vitalisstraße 198-226
50827 Köln
Tel. (0221) 5881-0

AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötzing
Tel. (08221) 97-0
www.al-ko.com

Alpina
über **DAW**

Arts of Light
Spinnereistraße 6
35576 Wetzlar
Tel. (06441) 9027-0
www.arts-of-light.de

B

Bahl
Hauptstraße 48
25368 Kiebitzreihe
Tel. (04121) 5900
www.bahl-gaerten.de

Bauhaus AG
Gutenbergstraße 21
68167 Mannheim
Tel. (0621) 3905-0
www.bauhaus-ag.de

Bega
Hennenbusch
58708 Menden
Tel. (02373) 966-0
www.bega.de

Besonderes-rund-ums-haus
Hatzfelder Straße 68 b
33104 Paderborn
Tel. (05254) 806323
www.besonderes-rund-ums-haus.de

BLV Verlagsges. mbH
Lothstraße 19
80797 München
Tel. (089) 120212-0
www.blv.de

Brill Gloria Haus- und Gartengeräte GmbH
Därmanbusch 7
58456 Witten
Tel. (02302) 700-0
www.brill.de

Bondex
über **Dyrup**

Robert Bosch GmbH
Max-Lang-Straße 40-46
70771 Leinfelden-
Echterdingen
Tel. (01803) 335799*
www.bosch-pt.de
www.skil.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Tel. (030) 767685-0
www.co2online.de

C. & E. Fein GmbH
Hans-Fein-Straße 81
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. (07173) 183-0
www.fein.com

Lackfabrik Clouth
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63075 Offenbach
Tel. (069) 89007-0

Conmetall GmbH
Hafenstraße 2
29223 Celle
Tel. (05141) 18-0
www.conmetall.de

Consolan
über **Akzo Nobel**

D

DAW Alpina Farben
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 71-0
www.alpina-farben.de

Delius Klasing Verlag
Siekewall 21
33602 Bielefeld
Tel. (0521) 559306
www.delius-klasing.de

Deutsche Verlags-Anstalt
Neumarkter Straße 28
81673 München
Tel. (089) 4136-3702
www.dva.de

Dyrup Deutschland GmbH
Klosterhofweg 64
41199 Mönchengladbach
Tel. (02166) 964-6
www.dyrup.de

Dyson GmbH
Industriestraße 161
50999 Köln
Tel. (0221) 50600-0
www.dyson.com

E

Elesgo
über **HDM**

F

Fiat Group Automobiles Germany
Hanauer Landstraße 176
60314 Frankfurt
Tel. (00800) 3428000*
www.fiat.de

F.W. Barth & Co. GmbH
Fuggerstraße 9
41352 Korschenbroich
Tel. (02161) 995505
www.barth1873.de

G

GAH Alberts GmbH
Blumenthal 2
58849 Herscheid
Tel. (02357) 907-0
www.alberts.de

Gardena AG
Hans-Lorenser-Straße 40
89079 Ulm
Tel. (0731) 490-0
www.gardena.de

Garten-Licht
Schneiderkruger Straße 12
49429 Visbek
Tel. (04445) 897-207
www.garten-licht.de

Gerflor Mipolam GmbH
Postfach 1465
53824 Troisdorf
Tel. (02241) 2530-132
www.gerflor.de

Giesswein Walkwaren AG
Niederfeldweg 5-7
6230 Brixlegg
Österreich
Tel. (0043-5337) 6135-301
www.giesswein.com

H

Haacke
Am Ohlhorstberge 3
29227 Celle
Tel. (0800) 422538*
www.haacke-isolierklinker.de

Hailo-Werk GmbH

Daimler Straße 8
35708 Haiger
Tel. (027 73) 82-0
www.hailo.de

Hamberger Flooring GmbH

Rohrdorfer Straße 133
83071 Stephanskirchen
Tel. (080 31) 7 00-0
www.haro.de

HDM GmbH

Am Schürmannshütt 23
47441 Moers
Tel. (028 41) 1 40 10
www.hdm.info

Henkel KGaA

Henkelstraße 67
40191 Düsseldorf
Tel. (02 11) 7 97-20 73
www.henkel.de

Hock GmbH & Co. KG

Industriestraße 2
86720 Nördlingen
Tel. (090 81) 8 05 00-0
www.thermo-hanf.de

Ikea Deutschland GmbH

Am Wandersmann 2-4
65719 Hofheim
Tel. (018 05) 35 34 35*
www.ikea.de

K**Kährs, Gustav Kähr**

Deutschland GmbH
Postfach 1160
72407 Bodelshausen
Tel. (074 71) 7 00-194
www.kaehrs.de

Karibu Holztechnik GmbH

Eduard-Suling-Straße 17
28217 Bremen
Tel. (04 21) 38 69-333
www.karibu.de

L**Liberón GmbH**

In der Spöck 8
77656 Offenburg
Tel. (07 81) 6 39 22-0
www.liberon.de

Emil Lux GmbH

Emil-Lux-Straße 1
42929 Wermelskirchen
Tel. (021 96) 7 64 00-0
www.lux-tools.com

M**Marley Werke GmbH**

Adolf-Oesterheid-Straße 28
31513 Wunstorf
Tel. (050 31) 53-0
www.marley.de

Metabowerke GmbH

Metabo Allee 1
72622 Nürtingen
Tel. (070 22) 72-0
www.metabo.de

Moonlight GmbH

Öflinger Straße 41
79664 Wehr
Tel. (077 62) 7 09-0
www.moonlight.info

N**Nespoli Deutschland GmbH**

Amperestraße 2
91550 Dinkelsbühl
Tel. (098 51) 9 09-0
www.schabert.de

Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3
31860 Emmerthal
Tel. (051 55) 6 24-0
www.neudorff.de

Novus GmbH & Co. KG

Postfach 1860
49803 Lingen/Ems
Tel. (059 1) 91 40-0
www.novus.de

O**Oase GmbH**

Tecklenburger Straße 161
48477 Hörstel
Tel. (018 05) 70 07 55*
www.oase-livingwater.com

Osmo Holz und Color

Affhüppen Esch 12
48231 Warendorf
Tel. (025 81) 9 22-1 00
www.osmo.de

P**Parador Holzwerke GmbH**

Schöner Wohnen Laminat
Millenkamp 7-8
48653 Coesfeld
Tel. (025 41) 7 36-0
www.parador.de

PNZ-Produkte GmbH

Eichstätter Straße 2-4 a
85110 Kipfenberg
Tel. (084 65) 17 38-0
www.pnz.de

Ponal

über **Henkel**

PZT GmbH

An der Junkerei 48 f
26389 Wilhelmshaven
Tel. (044 21) 70 34-0
www.pzt-lab.de

R**Rescue-Trade**

Grubmühlerfeldstraße 14
82131 Gauting
Tel. (089) 8 93 56-4 30
www.florino-online.de

S**Saarpör GmbH**

Industriegebiet Krummegg
66539 Neunkirchen
Tel. (068 21) 94 07-0
www.saarpör.de

Schepach GmbH

Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen
Tel. (082 23) 40 02-0
www.schepach.com

SCHÖNER WOHNEN

FARBE J.D. Flügger
Postfach 740 208
22092 Hamburg
Tel. (018 05) 35 83 44 37*
www.schoener-wohnen-farbe.de

Schwörer Haus KG

Hans-Schwörer-Straße 8
72531 Hohenstein
Tel. (073 87) 16-0
www.schworer.de

Skil

über **Robert Bosch GmbH**

Spax International GmbH

Kölner Straße 71-77
58256 Ennepetal
Tel. (023 33) 7 99-0
www.spax.com

Staub Designlight AG

Unter Sagi 6
6362 Stansstad
Schweiz
Tel. (00 41-6 19) 20 30
www.staub-designlight.ch

Steinel Vertrieb GmbH

Dieselstraße 80-84
33442 Herzbrock-Clarholz
Tel. (052 45) 4 48-0
www.steinell.de

Swing Colour

über **Bauhaus**

T**Tarkett Holding GmbH**

Nachtweideweg 1-7
67227 Frankenthal
Tel. (062 33) 81-0
www.tarkett.de

Techmar BV

Elektrostraat 2 e
7483 PD Haaksbergen
Niederlande
Tel. (00 31-53) 4 34 45 17
www.techmar.nl

U**Verlag Ulmer**

Wollgrasweg 41
70599 Stuttgart
Tel. (07 11) 45 07-0
www.ulmer.de

V**Viking**

über **Stihl AG**

W**J. Wagner GmbH**

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Tel. (075 44) 5 05-0
www.wagner-group.com

Wetterfahnen Knirsch

Huckrieden Esch 16-18
49557 Ladbergen
Tel. (054 85) 12 10

Wohnlicht Handels GmbH

Blomestraße 32-34
25524 Heiligenstedten
Tel. (048 21) 40 39-3 50
www.wohnlucht.com

wolcraft GmbH

Wolff-Straße 1
56746 Kempenich
Tel. (026 55) 51-0
www.wolcraft.de

Wood, Steel & More

Ohlstedter Straße 17
22949 Ammersbek
Tel. (040) 60 90 10-0
www.woodsteel.de

X**Xyladecor**

über **Akzo Nobel**

Z**Zarges Leichtbau GmbH**

Zargesstraße
82362 Weilheim
Tel. (088 1) 6 87-0
www.zarges.de

* (018 01) = 3,9 Cent/Minute
(018 02) = 6 Cent/Minute
(018 03) = 9 Cent/Minute
(018 05) = 14 Cent/Minute
(08 00) = kostenfrei

selber machen

Die praktische Zeitschrift
für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
Telefon (040) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber:

Jan H. Kolbaum

Chefredakteur:

Thomas Mauz (v.i.S.d.P.)

Art Direction:

Simone Sander

Chef vom Dienst:

Martin West

Geschäftsführender Redakteur:

Jörn-U. Lindemann

Redaktion:

Ingrid Hinz, Evamarie Stade (Garten),
Frank Zeidler-Kanter

Schlussredaktion:

Sönke Knickrehm

Redaktionsassistent:

Birgit Jessen, Maren Brunkhorst

Produktion:

Jürgen Heitmann, René Vater

Grafik:

Karen Wenzel

Assistentin der Chefredaktion:

Ummuk Arslan

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Uwe Fischer, Nina Niemann, Silke Schlichting,
Tilman Straszburger, Detlef Wittkuhn, Ulrich Wolf

Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:

Sönja Winkhaus

Leitung Produktmarketing Special Interest Magazine:

Justus Hertle

Group Head Anzeigen Special Interest Magazine:

Roberto Sprengel (verantwortlich für die Anzeigen)

Anzeigenstruktur:

Jutta Thies, Telefon (040) 27 17-25 57

Vertrieb:

PSG PREMIUM SALES GERMANY,
Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg.
Vertriebsleiter: Jörg-Michael Westerkamp

Herstellung:

Norbert Völsh

Lizenzen:

Irene Scara

Syndication:

Stefanie Lützen (Lit.), Marlies Wiedmann (stellv. Lit.)
Telefon (040) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (040) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de
Internet: www.jalag-syndication.de

Verlagsleitung Special Interest Magazine:

Oliver Voß

Geschäftsführung:

Joachim Herbst, Dr. Jan Pierre Klage,
Peter Rensmann, Hermann Schmidt



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 (SELBERMACHEN). SELBERMACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Buchhandels erhältlich. Preis des Einzelheftes d 3,20 einschl. 7 % MwSt. © Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Leserkreis ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Printed in Germany: Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar, Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland d 38,40; bei Versand in das Ausland d 43,80 inklusive Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 1220,
22212 Hamburg,
Telefon (040) 87 97 35 40,
Telefax (040) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an: PSG Presse Spezial-Handels GmbH, Postfach 60 23 26, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet d 3,20 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X.

SELBERMACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$60 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBERMACHEN, GLP, PO Box 9688, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ, DER FEINSCHMECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBERMACHEN Garten

JAHRESZEITEN
VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

SERVICE

& INFORMATION

Baupläne helfen Ihnen!

Schluss mit der Improvisation. Holen Sie sich einen Plan: Am besten gleich einen Bauplan von SELBER MACHEN, denn da können Sie sich darauf verlassen, dass alle Angaben überprüft und alle Projekte für Sie geeignet sind. SELBER MACHEN-Baupläne – die Hilfe für alle Selberrmacher, die nichts dem Zufall überlassen wollen! Was vor über 25 Jahren als unscheinbare Kopiervorlage begann, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Redaktionsangebots: Die Baupläne bieten Informationen, die weit über die normalen Bauvorschläge in SELBER MACHEN hinausgehen. Denn sie zeigen jedes noch so kleine Detail einer Bauanleitung. Jeder Arbeitsschritt ist genau dokumentiert, jedes Material und jedes Werkzeug genau festgehalten. Wenn nötig, bieten die Baupläne auch Vorlagen in Originalgröße. Dazu gibt's für den Baumarkt zusätzlich eine detaillierte Einkaufsliste. Natürlich kann es so viel Information nicht umsonst geben. Wir berechnen Ihnen pro Bauplan 5 Euro plus 2,20 Euro für die Verpackung und den Versand. Die Bestelladresse finden Sie rechts. Geben Sie Name und Adresse an und – ganz wichtig – die Kennziffer des Bauplans oder der Baupläne („3/96 – Anrichte“). Als Abonnent (Abo-Nummer angeben) bekommen Sie auf den Bestellwert 20 % Rabatt.



Endlich wieder da: Meine erste Wohnung

Wenn Sie ein regelmäßiger Leser von SELBER MACHEN sind, brauchen Sie dieses Heft wahrscheinlich nicht. Aber Ihr Sohn, Ihre Tochter, Ihr Enkel brauchen es, garantiert. Denn die erfahren in unserem überaus erfolgreichen und mehrfach ausgezeichneten Sonderheft alles, wirklich alles, was man für seine ersten eigenen vier Wände wissen muss: Renovierung, Dekoration, Werkzeug, Umzugsplanung, Behördengänge – alles wird hier erklärt. „Meine erste Wohnung“ kostet 4,95 Euro am Kiosk oder über unseren Shop.



Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplanmotive noch einmal ansehen? Schicken Sie uns einfach einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („DIN C6 lang“). Sie erhalten dann umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 602369
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an shop@selbermachen.de
Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Ihre Bestellung? Die Adressen!

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt.

– per Internet:
www.selbermachen.de

– per e-Mail:
shop@selbermachen.de

– per Service-Postkarte:
Selber Machen-Shop
c/o PSG Presse Spezial
Handels GmbH
Postfach 60 23 26
22233 Hamburg

– per Telefon:
(0 40) 87 97 35-30;
(Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

Aktuelle Baupläne

Adventskal. „Wintermärchen“	11/2004
Adventsleuchter	11/2006
Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank 1	9/96
Bauernbank 2	3/2001
Bauernhof	1/98
Bierbar	9/92
Computerschrank	1/94
Erdgewächshaus	4/2003
Fachwerk-Unterstand	10/2006
Fahrradschuppen	10/2007
Gartenbank I	5/89
Gartenbank II (Lilie)	5/91
Gartenbank III (Gitter)	5/93
Gartenhaus	5/2001
Gartenküche	6/2006
Gartenlaube 1	6/2000
Gartenlaube 2 (Laubenbank)	6/2002
Gartenlaube 3 (Viersitzer)	9/2006
Gartenlaube 4 (Lufttische)	9/2008
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Glaspavillon	8/2004
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Hollywoodeschaukel	5/2008
Japanischer Pavillon	8/2006
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus 1 (mobil)	8/2001
Kinderhaus 2 (schwedisch)	6/2005
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe	8/97
Kommoden-Tisch	10/96
Küchenblock 1	5/97
Küchenblock 2	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhaus-Tellerbord	3/97
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm 2 „Roter Sand“	9/2000
Leuchtturm 3 „Wittenbergen“	8/2005
Ormas Schrank	11/92
Pavillon 1	7/94
Pavillon 2 (Blechedach)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Rosenbogen	6/2005
Sandkiste „Dampfloch“	3/2002
Sandkiste „Lastwagen“	7/2004
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastentisch	3/2005
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Seifenkiste	6/2008
Spitzgiebel-Haus	6/2004
Stelzenhaus	4/2008
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach (Glas-)	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wassermühle 1	8/95
Wassermühle 2	6/2001
Wassermühle 3	5/2004
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachts-Gartenpyramide	11/2000
Weihnachtskarussell 1	11/97
Weihnachtskarussell 2	11/2005
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Winkelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Windmühle (griechisch)	8/99
Windmühle, Mallorca-	3/2009
Ziehbrunnen	5/99
Zirkuswagen	6/2007



SELBER MACHEN – auch im Garten!

In unserer „grünen“ Schwesterzeitschrift SELBER MACHEN Garten können Sie regelmäßig alles Wissenswerte rund um Ihren Garten lesen. Hier bekommen Sie viermal im Jahr – passend zur Saison – tolle Tipps, Tricks und Ideen für das kreative Bauen im Garten. Sie sind neugierig geworden? Ihnen fehlen noch Hefte? Diese können Sie bestellen:

● SM-Garten 4/2010: Jetzt am Kiosk!

Naturgärten, Bodenanalyse, Hochbeete, Lauben aus Weidengeflecht, Gartenpavillon, Gartentor, plus Bauplan Fahrradschuppen

● SM-Garten 3/2010

Kleine Gärten, Gartenhaus ausbauen, mobile Gartenküche, Wege pflastern, Insektenhotel, Kompost, plus Bauplan Zirkuswagen

● SM-Garten 2/2010

Schwimmteiche, Holzdeck am Teich, Rasenpflege, Pflanzenschutz, Natursteinmauern, Stelzenhaus für Kinder, Sackkarren, plus Bauplan Fachwerk-Unterstand

● SM-Garten 1/2010

Gartengestaltung mit Mauern, fantastische Farne, Stecktisch, Rankgerüst schweißen, Teiche für Gartenräume, Gartentrecker, plus Bauplan Deko-Windmühle

● SM-Garten 4/2009:

Gräsergarten, britische Rabatten, historische Graskarre, Brennholz lagern, Regenwasser nutzen, plus Bauplan Garten-Pavillon

● SM-Garten 3/2009:

Schöne Teiche, Wasserpflanzen, Kräuterspirale, Laufenten, Baumhaus, Test: Gasgrills, Hortensien, plus Bauplan Kinder-Spielhaus

● SM-Garten 2/2009:

Feste Grillplätze im Garten, Küchengärten anlegen, Eckbänke, Gartenmesser, Erdbeeren, plus Bauplan Sandkasten-Lok

● SM-Garten 1/2009: Die schönsten

Gartenbäume, Sitzbänke, schicke Steine, Windspiel, plus Bauplan Spitzgiebel-Gerätehaus

● SM-Garten 4/2008: Kreativ gestaltete

Gärten, Schrebergarten planen, Bachlauf anlegen, plus Bauplan Klappbrücke



Im November haben wir an drei Tagen unsere Gewinn-Hotline für Sie geschaltet! Rufen Sie an und gewinnen einen der beiden Gutscheine für einen Aufenthalt für zwei in einem exklusiven Wellness-Hotel!

tesa schützt vor Zugluft

Natürlich läuft Ihre Heizung schon wieder. Und natürlich zeigt sich auch in diesen Tagen nur zu deutlich, wo die Hausisolierung noch Schwächen hat. Störende Zugluft! Unser Kalender-Monatspartner tesamoll hat Hilfe! Unter der ...

(0 13 79) 96 88 22-11

(Legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

können Sie in diesem Monat zwei Gutscheine für tolle Wellness-Verwöhntage in einem exklusiven Hotel gewinnen. Wenn Sie sich aber zunächst um die Abdichtung von Profilen, Fenstern oder Türen kümmern wollen, ist tesamoll Ihr richtiger Partner: tesa bietet eine große Auswahl an Lösungen zum Abdichten von Spalten und Ritzen an Fenstern und Türen. Das bringt mehr Wohnkomfort, spart Energie und Geld. Die tesamoll Türdichtschienen sind einfach anzubringen und wurden speziell für die entsprechenden Anwendungen entwickelt. Für Spalten von 2 bis 5 mm sind tesamoll P-Profilabdichtungen geeignet, tesamoll E-Profilabdichtungen für Spalten von 1 bis 3,5 mm. Beide halten bis zu acht Jahre lang dicht. Für ungleichmäßige Spalten von 1 bis 3,5 mm mit unterschiedlichen Abständen ist tesamoll Universal Schaumstoffdichtung die richtige Wahl, der Spalten von 1 bis 5 mm abdichtet. Für hervorragenden Schutz an Türunterkanten sorgen die UV-alterungs- und abriebsbeständigen tesamoll Türdichtschienen. Sie gibt es für unebene Böden, Textilböden und glatte Böden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Gewinnspiel und bei der Renovierung Ihrer Wohnung!



tesa MOLL

selber machen



Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbahner, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann

[klicken Sie hier](#)

**Europas auflagenstärkstes
Do-it-yourself-Magazin
zeigt's Ihnen**



GARTEN

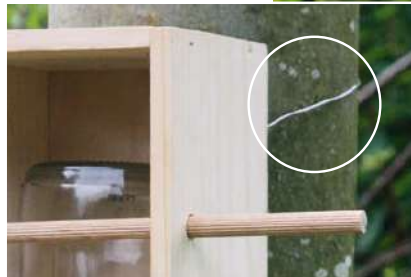
IM NOVEMBER



Evamarie Stade,
SELBERMACHEN-
Gartenredakteurin.

Brauchen Sie einen Rat in
Gartenfragen, oder möchten
Sie einen praktischen Tipp
an andere Leser weitergeben?
Ihre Zuschrift ist uns wichtig!

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Garten“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



Gut befestigt: Die Futter-
kiste wird direkt an eine Wand
geschraubt oder mit Schraub-
ösen und einer Drahtschlinge
am Baumstamm aufgehängt.



JETZT DARAN DENKEN

● Kompostecke aufräumen

Laub, Gehölzschnitt und Staudenreste türmen sich jetzt in der Kompostecke. Häckseln Sie, was möglich, und lassen Sie ein paar Laub- und Reisighaufen für Tiere als Winterquartier liegen.

● Hochbeet anlegen

Gehölzschnitt und Laub können im neuen Beet die unterste Schicht bilden. Darauf folgen Grasschnitt, Gartenabfälle und halbreifer Kompost.

● Blumenzwiebeln in Töpfe

Was an Blumenzwiebeln übrig ist, kommt jetzt in Töpfe. Hüllen Sie die Töpfe mit Isoliermaterial ein und stellen Sie sie an einen geschützten Platz; die Zwiebeln treiben dann schön früh aus.

● Bodenprobe nehmen

Wenn die Pflanzen sich in der vergangenen Saison schlechter entwickelt haben als erwartet oder die letzte Bodenprobe schon mehrere Jahre zurückliegt: Nehmen Sie an verschiedenen Stellen Ihres Gartens Proben und schicken Sie sie an eine der vielen Untersuchungsstellen ein.



Nistkästen werden von Vögeln nicht nur während der Brutzeit genutzt, sie dienen oft auch als Unterschlupf im Winter. Reinigen Sie die Kästen deshalb jetzt schon, damit Schädlinge und Parasiten darin nicht überwintern. Die alten Nester ausräumen und dann die Kästen mit heißem Wasser auswaschen.

Vogelfutter aus der Flasche

Winter ist eine harte Zeit für die Gartenvögel, und jeder neue Futterplatz ist sehr willkommen. Dieser ist in einem Nachmittag fertig.

Mit einer schmalen Weinkiste, ein paar Reststücken Sperrholz, einer hübschen Flasche mit etwas weiterem Hals sowie Leisten und etwas Holzleim haben Sie das Material für den Futtersilo schon zusammen. Das Futter rutscht aus der Flasche über ein schräges Brettchen auf den Futterteller, der mit Leisten eingefasst ist. Der Rundstab hält die Flasche an ihrem Platz, er ist aber auch lang genug, um Erdnuss-säckchen oder Meisenknödel daran aufzuhängen. Die angegebenen Maße beziehen sich auf eine 10 x 10 x 36 cm große Weinkiste.



Eine ausgediente Weinkiste eignet sich gut als Ausgangsmaterial. Die Flasche muss etwa 15 cm kürzer sein als die Kiste, damit sie leicht herauszuheben ist.

So baut man das Futterhaus:

1 Zunächst werden alle Teile zugeschnitten. Der Futterteller ist 20 x 15 cm groß, die Flaschenhalterung 19 cm x lichte Weite der Kiste, die Futterrutsche 11 x lichte Weite der Kiste (hier 8,2 cm).

2 Auf der Flaschenhalterung den Mittelpunkt des Loches für die Flasche markieren; er ist von einer Schmal- und beiden Längskanten gleich weit entfernt. Das Loch hat den Umfang des Flaschenhalses etwa 8 cm unterhalb seiner Öffnung.

3 Dann das Brett für die Futterrutsche an zwei

Seiten auf etwa 45° abschrägen und die Kanten glatt schleifen.

4 Als letztes die Einfassungsleisten für den Futterteller sowie den Rundstab für die Flaschenhalterung zuschneiden.

5 Die beiden Löcher für den Rundstab etwa 8 cm unterhalb der Oberkante der Kiste bohren. Alle Teile werden jetzt als Schutz gegen Feuchtigkeit satt mit Leinöl gestrichen.

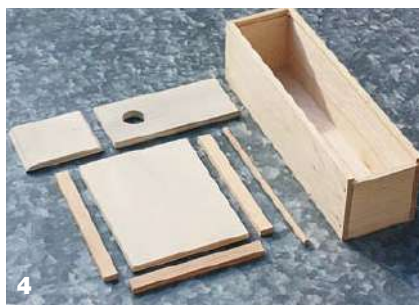
6 Dann die Futterrutsche mit der Vorderkante der Kiste bündig einleimen.

7 + 8 Die Flaschenhalterung muss vor dem Einleimen anprobiert werden. Das Brett hat eine leichte Neigung nach vorne, die Flaschenöffnung hängt mittig über der Futterrutsche, und die Flasche lässt sich leicht nach oben herausheben.

9 + 10 Das Brett kann nun verleimt und mit ein paar Nägeln zusätzlich fixiert werden.

11 Zum Schluss werden die Leisten rund um den Futterteller genagelt...

12 ... und der Teller von unten unter den Kistenboden geschraubt.



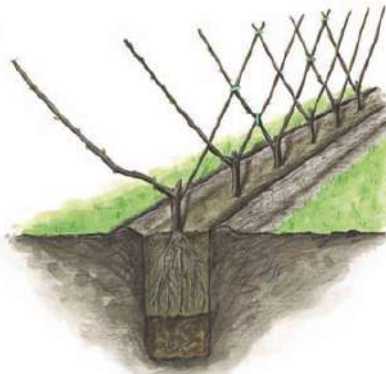
GARTEN

IM NOVEMBER



Hecken jetzt pflanzen!

Der Herbst ist die beste Zeit, um den Garten zu durchforsten, aufzuräumen und in dem Zuge gleich ein bisschen neu zu gestalten. Dabei spielen Hecken eine große Rolle, denn sie schaffen Ordnung als Einfassung für Beete, geben Sitzplätzen Sichtschutz oder ziehen blühende Grenzen. Der Klassiker für Beeteinfassungen ist Buchsbaum (1); für höhere Schnitthecken im Beet-hintergrund eignet sich auch Liguster sehr gut (2); rotlaubige Berberitze setzt kräftige farbige Akzente (3); mit Rhododendron, Schneeball und anderen Blütengehölzen lassen sich prächtige Wände errichten.



Lückenlos dicht: Junge Heckenpflanzen bilden schneller ein dichtes Geflecht, wenn man ihren Mitteltrieb nach dem Pflanzen herauschneidet und die Seitentriebe miteinander verflocht. Die Kreuzpunkte werden mit einer kleinen Bast-schleife zusammengehalten.



Mit Akku und neuem Griff

Bei Heckenschere gibt es etwas Neues: Die „ErgoCut“-Modelle von Gardena haben einen neuartigen Griff und sind besonders gut ausbalanciert, weil Akku und Motor direkt unter dem Griff liegen. Außerdem lässt sich der Messerblock um 90° drehen, sodass immer in aufrechter, entspannter Haltung gearbeitet werden kann. Als Akku-Gerät mit Lithium-Ionen-Akku und 48 cm Messerlänge, als Elektrogerät mit 48 und 58 cm Messerlänge (ab zirka 130 Euro). **Gardena, Telefon (07 31) 4 90-0**

Fotos: Borstell (4), Hersteller (4); Zeichnung: Gebhardt

Schnittflächen immer verschließen

Während der Winterruhe vertragen Bäume und Sträucher auch einen starken Rückschnitt gut; im Frühjahr treiben sie umso kräftiger wieder durch, und die Lücken sind schnell wieder zugewachsen. Der Schnitt darf nicht zu dicht am Stamm gesetzt werden, denn am Astring bildet sich später ein Wulst aus Wundgewebe, der die Schnittstelle endgültig schließt. Ein Vorteil des Schnitts in der kalten Jahreszeit liegt darin, dass die Gefahr von Schädlingsbefall oder Infektionen geringer ist. Andererseits dauert es länger, bis die Pflanze die Wunde selbst wieder verschlossen hat. Schnittflächen, die größer sind als ein Zwei-Euro-Stück, müssen deshalb mit Wundverschlussmittel geschützt werden (z. B. „Malusan“, 125 ml zirka 5 Euro). **Neudorff, Telefon (051 55) 62 41 60, www.neudorff.de**



Kübelpflanzen im Winterzelt

Wohin mit Oleander, Oliven- und Zitronenbaum, wenn es draußen zu kalt wird? Eine gute Lösung bietet das Zelt „Florino“: Es lässt sich leicht aufstellen (und wieder verstauen), bietet auch großen Pflanzen Platz und garantiert mithilfe einer kleinen Zusatzheizung eine Temperatur, die etwa 12° C über der Außentemperatur liegt. Das Zelt hat eine isolierende Bodenplatte, einen isolierten Alurahmen und ist an zwei Seiten zu öffnen. Größe L: Ø 240 cm, H 200 cm; XL: Ø 340 cm, H 280 cm (ab zirka 600 Euro).

**Rescue Trade,
Telefon (089) 89 35 64 30,
www.florino-online.de**







Kennен Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBER MACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBER MACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBER MACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbahner, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBER MACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:
SELBER MACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann
[klicken Sie hier](#)

**Europas auflagenstärkstes
Do-it-yourself-Magazin
zeigt's Ihnen**

GARTEN

PRAKTISCH

Licht an – im Garten!

Jetzt ist sie wieder da, die dunkle Jahreszeit. Und damit der alte Konflikt zwischen stimmungsvollem Licht und dem Verlangen nach Sicherheit. Lichtplanung ist dabei wichtiger denn je. Wir zeigen neue Lösungsansätze.



Text: Ingrid Hinz; Fotos: Christian Bordes (3), Hersteller (1); Zeichnung: Tillman Straszburger



BELEUCHTUNGSSYSTEME IM GARTEN

- 1 Leuchte mit Bewegungsmelder am Haus
- 2 Terrassenbeleuchtung
- 3 Beleuchtete Treppen
- 4 Strahler mit Erdspeßen
- 5 Stehlampen für draußen
- 6 Bodenstrahler/Wegeleuchten
- 7 Schwimm- und Dekorkugeln
- 8 Spots für Bäume und Skulpturen



SICHER AUF SCHRITT UND TRITT

Eingebaute Treppenleuchten führen stolperfrei durch nächtliche Gartenwege (Foto ganz oben).

33 x 12,5 x 10 cm, mit Alurefektor und Edelstahlrand, etwa 158 Euro (Bega).

Die Wegeleuchte „Flat“ (Foto oben und links) ist eine ideale Besetzung an Auf-fahrten und überall dort, wo dezentes, aber wirkungsvolles Licht in Bodennähe gefragt ist. Aus Aludruckguss, um 60 Euro (Wood, Steel & More).



Es muss kein riesengroßes Grundstück sein, wenn es um schöne Beleuchtung geht. Auch kleine Gärten lassen sich ins rechte Licht setzen. Dabei verlängert das Licht nicht nur die Sommerabende, auch der Blick vom Haus aus hört nicht mehr an der Fensterscheibe auf, sondern reicht bis an die Gartengrenze. Wunderbar, so lässt sich der Garten das ganze Jahr über genießen. Und auch in der kalten Jahreszeit schafft der Einsatz von Lichtpunkten oder Lichterketten zauberhafte Winterbilder.

Bei Lichtquellen am Haus und im Garten geht es allerdings nicht nur um die stimmungsvolle Atmosphäre, sondern auch um die Sicherheit. So sollten Hausecken, Treppen, Terrassen, Teichränder sowie Wege durchs private Grün ausreichend beleuchtet sein, damit sie bei Dunkelheit nicht zu Stolperfallen werden. Außerdem bieten gezielt gesetzte Strahler Schutz vor unbetretenen Gästen, denn die sind meist ausgesprochen lichtscheu.

Bevor Sie Ihr kleines Paradies mit Leuchtkörpern ausstatten, sollten Sie in Ruhe planen. Licht ist viel zu wichtig, als dass man seinen Einsatz dem Zufall überlassen sollte. Ganz abgesehen davon, dass der Markt eine Fülle von völlig unterschiedlichen Installationen bietet, die vor dem ersten Spatenstich gründlich verglichen werden wollen. Wir zeigen Ihnen auf den kommenden Seiten die aktuellen Trends, vielleicht geht Ihnen dabei ein Licht auf.



Licht auf den Punkt bringen

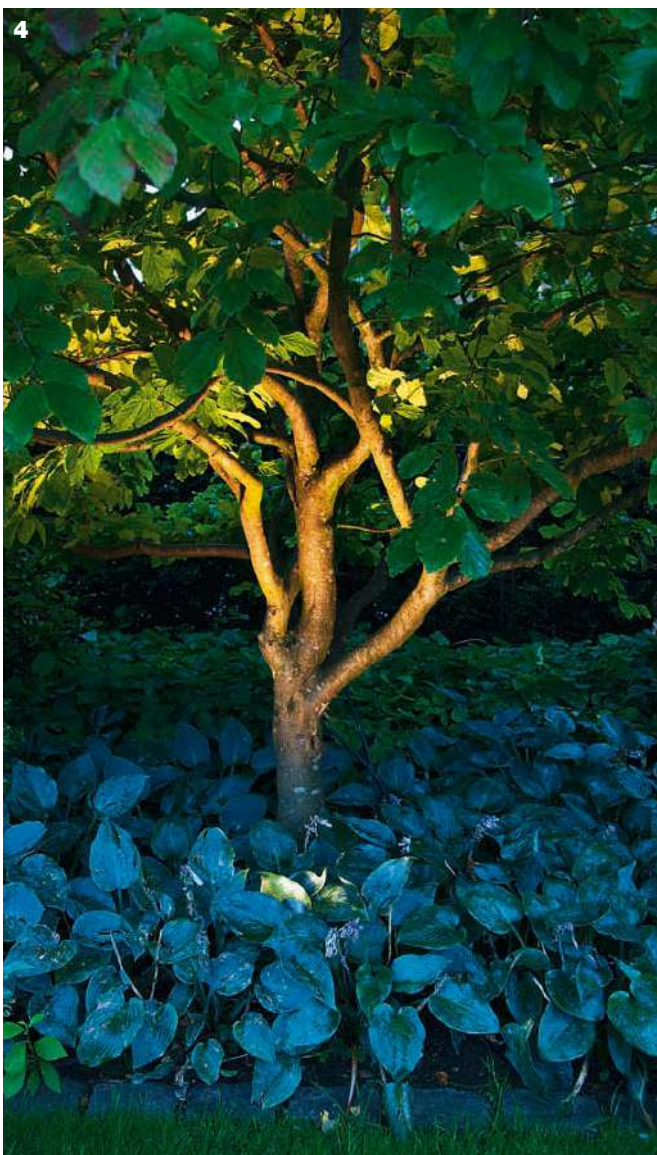


Bodenstrahler und Spots lassen sich wirkungsvoll bei Bäumen, Sträuchern und Skulpturen einsetzen. Bodeneinbaustrahler aus Druckguss oder Edelstahl können in Kiesböden oder Terrassendielen ihren Platz einnehmen. Mit Halogenreflektor oder LEDs ausgerüstet, sitzen Betrachter im stimmungsvollen Halbdunkel und können ungestört das angestrahlte Objekt betrachten.

Strahler mit Erdspeiß sind die einfachste Art, Licht im Garten zu setzen. Der Vorteil liegt darin, dass diese Leuchten variabel zu handhaben sind und man sie je nach Pflanzenwuchs kurzerhand umsetzen kann. Die frei liegenden Kabel sollten möglichst nicht sichtbar geführt werden. Bei den solarbetriebenen Leuchten dieser Art ist von Billigprodukten abzusehen, denn statt leuchtender Köpfe in der Nacht sind höchstens kleine Funzeln erkennbar, die nicht einmal zur Orientierung dienen.

Treppen, die von der Terrasse in den Garten führen, oder Stufen auf Gartenwegen sollten ausreichend beleuchtet sein. Die Lichtquellen müssen allerdings so platziert sein, dass sie beim Begehen nicht blenden. Optimal sind Lampen mit niedriger Lichtpunkthöhe wie direkt in die Stufe oder Setzstufe eingebaute Strahler.





BÄUME UND TERRASSEN INS RECHTE LICHT SETZEN

1 + 2 Bodeneinbauleuchten aus Druckguss oder Edelstahl sorgen nicht nur für Licht, sondern, plan in den Boden eingebaut, führen sie stolperfrei durch Gartenwege und über Holzstege. Preise auf Anfrage (Staub).

3 Schon bei Annäherung ans Haus oder zum Kellerabgang sorgt der hochauflösende 360-Grad-Sensor der Außenleuchte „L 309“ automatisch für volle Lichtleistung. Somit ist ein sicherer Zutritt gewährt. Die Reichweite beträgt maximal 8 m rundum. Wie lange das Licht brennen soll, von 5 Sekunden bis zu 15 Minuten, wird am Sensor programmiert. Kann aber auch auf Dauerbetrieb eingestellt werden. 109 Euro (Steinel).

4 Der kunstvoll gewachsene Baum zeigt sich durch Anstrahlung eines Spots von einer ungewohnt malerischen Seite.

5 Angenehm warmes Licht verbreiten Steh- und Tischleuchte „Tuli“ auf der Terrasse. Absolut wasserdicht, 280 bzw. 150 Euro (Techmar).



Praktische Stecksysteme

Verschiedene Leuchten wie Strahler mit Erdspieß, Spots oder Bodeneinbauleuchten lassen sich mit flexiblen Stecksystemen kombinieren. Die Anzahl der Leuchtmittel – Halogen-Niedervolt oder LEDs – und deren Wattzahl bestimmen, welchen Transformator man braucht. Vom Profi ausgeführt, ist der Preis pro Edelstahlstrahler etwa 200 Euro (Garten-Licht). Günstiger geht's für Selbsterbauer mit dem System „Plug and play“. Jede Leuchte hat 2, 3 oder 5 m Kabel mit einem Stecker, der mit einer Verschraubung am Hauptkabel anzuschließen ist. Alle Kabel und Trafos sind mit spritzwasserfesten Verschraubungen versehen. 20-Watt-Halogenstrahler aus Edelstahl gibt es ab rund 20 Euro (Techmar).



Fotos: Christian Bordes (7), Hersteller (2)

Schönster Schein



MONDLICHT AUF ERDEN

1 Schwimmkugeln wirken schon am Tage. Wenn sie sich dann abends im Wasser spiegeln, haben sie ihren zweiten Auftritt. 25 cm Ø, um 300 Euro (Moonlight).

2 Wer selber baut, kann Geld sparen. Diese Wegeleuchten sind mit Keller- bzw. Schildkrötleuchten ausgestattet, die es für 3 Euro im Baumarkt gibt. Das Kabel versteckt sich in einer Nut auf der Rückseite des Pfostens.

3 + 4 Die leichten Kugeln aus Kunststoff werden in vielen Farben angeboten. Aus der „Art Collection“ sind sie ab 250 Euro – 25 cm Ø – zu haben (Moonlight).



Fotos: Christian Bordes (4), Hersteller (4)

Leuchtende Kugeln im Teich, auf der Terrasse und im Garten sind Lichtquellen, die keine großen Flächen ausleuchten, sondern selbst wie kleine Kunstobjekte wirken. Auf dem Wasser schwimmend verbreiten sie eine zauberhafte Stimmung.

Terrassen lassen sich mittlerweile mit wetterbeständigen Stehlampen ausstatten, sodass man den Wohnraum an warmen Sommerabenden nach draußen verlegen kann. Wer kein Licht zum Lesen braucht, kommt auch mit Kerzenschein und Fackeln aus.

Wegeleuchten sollten den Weg zum Haus oder durch den Garten zum einen sicher ausleuchten, zum anderen zum Haustyp passen, denn sie sind ja auch am Tage sichtbar. Neben Designerstücken aus Edelstahl werden Modelle als Zylinder-, Kugel- oder Pilzleuchte aus Metall, Holz und Stein in jeder Preisklasse angeboten.

Leuchten mit Bewegungsmelder sollten vor allem richtig positioniert und eingestellt werden, damit sie auch optimal funktionieren. Die unauffälligen kleinen Geräte schalten Leuchten ein, sobald jemand in den Bannkreis des Melders kommt. Sie spenden Licht zur rechten Zeit und beugen Unfällen vor. Diese Geräte können im Prinzip mit allen Leuchtmitteltypen kombiniert werden.

BUCHTIPPS

Der Titel des Buches verrät, dass es hier weniger um die Ausführung als vielmehr um die im Vorfeld auszuführende Planung geht. Man erfährt Grundlegendes zum Thema Licht im Garten. Wobei es sowohl um dekorative als auch praktische Gartenbeleuchtung geht. Darüber hinaus befasst sich die zweite Auflage mit der Planung von Treppen, Mauern, Wegen, Zäunen und Hecken. Zum Buch gehören zwei CDs mit digitalem 3-D-Gartenplaner. Gute Vorlage für Hobbygärtner. 480 Seiten, 19,90 Euro.

Ulmer, ISBN 978-3-8001-5618-4



Das Buch „Licht für den Garten“ befasst sich ausschließlich mit dieser Thematik. Schritt für Schritt hilft der Autor, die passende Beleuchtung für das jeweilige Gartenkonzept zu finden. Er beginnt mit der bildlichen Vorstellung und einer Skizze und endet bei Anregungen anhand zahlreicher Beispiele. Neben beleuchteten Wegen, Bäumen oder auch Sträuchern rückt der Sicherheitsaspekt, wenn es um Stromverteilung und Leuchtmittel geht, in den Fokus. 96 Seiten, 10,95 Euro.

BLV, ISBN 978-3-8354-0280-5





Akzente setzen mit Licht und Farbe

Wie die Favoriten für Ihr stimmungsvolles Gartenlicht auch aussehen, wichtig sind die Leuchtmittel. Und hier sind Energiesparlampen auf dem Vormarsch. Im Gegensatz zur Glühbirne zeichnen sie sich durch Wirtschaftlichkeit aus. Auch an das anheimelnde warme Licht der Vorgängerin kommen sie mittlerweile heran. Bei der Gartenbeleuchtung setzen sich aber immer mehr auch LEDs (lichtausstrahlende Dioden) durch. Die Leuchtkörper sind klein und erzeugen aus sehr wenig Strom sehr viel Licht. Sie lassen sich mit Solarstromanlagen koppeln und können auch für Wasseranlagen verwendet werden. Ebenso häufig bestückt sind die Leuchten mit Halogenlicht. Hier unterscheiden sich zwei Typen: Hochvolt-Halogen wird mit Netzstrom betrieben, Niedervolt-Halogen bezieht die Energie über einen Transformator.

Rat für Selbermacher Für viele Gartenbesitzer mit handwerklichen Ambitionen ist es einfach, einen Graben auszuheben und Kabel nach festgesetzten Sicherheitsregeln einzulassen. Aber Achtung: Anschlüsse am Schaltkasten und den Stromabnehmern sollten unbedingt von einem Elektrofachmann ausgeführt werden. Dann kann Ihr Garten erstrahlen, ohne dass es brenzlich wird.

LICHT IM QUADRAT

„Cube“ dient als Sitzmöbel, Tisch, Deko-Objekt oder indirekte Lichtquelle. Der Würfel macht sowohl im Garten als auch auf der Terrasse eine gute Figur. Ausgestattet mit Multicolor-LEDs reicht der Akku für die Leuchtkraft etwa sechs Stunden. Unbeleuchtet zeigt sich das Modell in transluzentem Weiß. Das Leichtgewicht von 5 kg ist 40x40x41 cm groß. Preis: 149 Euro inklusive Ladegerät (Arts of Light).



LEUCHTENDE STEINE AM WEGESRAND

Täuschend echt behaupten sich die kleinen Felssteine neben ihren realen Verwandten. Besonders wenn sie nicht leuchten. 20x18 cm, zirka 90 Euro für 3 Stück (www.wohnlicht.com).



FACKELN IM WIND

Die mit Lampenöl gefüllten Fackeln aus Edelstahl halten mit acht Stunden Brenndauer locker die Party über durch.

111 cm hoch, rund 43 Euro/Stück (www.besonderes-rund-ums-haus.de).

Rundgang durchs Paradies

Wer einen Garten hat, weiß die Ruhe und Beschaulichkeit zu schätzen. Und Gartenbesitzer freuen sich jedes Jahr aufs Neue, wenn alle Sträucher und Blumen so sprießen, wie sie es sich beim Pflanzen vorgestellt haben. Kaum ist alles perfekt, kommt die Lust auf Veränderung. Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, einen Schwimmteich oder ein Holzdeck zu bauen oder den Garten mit Leuchten auszustatten, ist es ratsam, sich reale Beispiele anzuschauen. „Gärtner von Eden“ (www.gaertner-von-eden.de) ist ein Verband von Landschaftsgärtnern, die in ganz Deutschland mit Schaugärten locken. Hier kann man sich nach vorheriger Anmeldung beraten lassen und alles rund um den Garten bestaunen. Veranstaltungen mit Publikum gibt's auch. Beim Gärtner von Eden in Kiebitzreihe bei

Elmshorn (www.bahlgarten.de) findet am 18. und 19. Juni 2011 ein „Tag des Schwimmteichs“ und „des offenen Gartens“ statt. Gartenliebhaber, die sich nur Anregungen holen wollen, sind natürlich auch willkommen!



ZUHAUSE IST ES DOCH AM SCHÖNSTEN.



Deutschland ist das mit Abstand beliebteste Urlaubsziel der Bundesbürger. MERIAN stellt in dieser Ausgabe die schönsten Regionen und verschiedensten Ferienaktivitäten vor. Vom Urlaub mit dem Kind über Wohlfühlurlaub, Genussurlaub, Aktivurlaub bis hin zum Besuch in einem der zauberhaften Nationalparks. Auf insgesamt 54 Seiten finden Sie die besten Adressen und wichtigsten Informationen für den Urlaub in Deutschland. Plus: eine Menge Geheimtipps für alle, die Deutschland neu entdecken wollen. **IM GUTEN BUCH- UND ZEITSCHRIFTENHANDEL. PER TELEFON UNTER 040/87 97 35 40 ODER WWW.MERIANSHOP.DE**

MERIAN

Die Lust am Reisen

GARTEN

PRAKTISCH



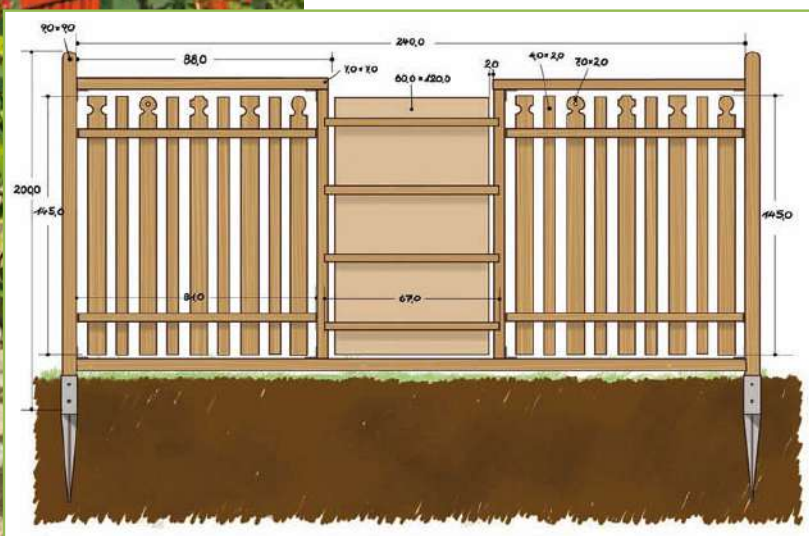
Setzen Sie mal eine Grenze

Zäune von der Stange kaufen kann jeder. Ein Exemplar hingegen selbst zu bauen, ist schon ein mittelgroßes Unternehmen. Dafür belohnt es seinen Besitzer mit ungewöhnlicher Optik und jeder Menge Farbe. So wie unser neuer Gartenzaun.

Die Ligusterhecke war schon mehr als 20 Jahre alt und wirklich nicht mehr zu retten. So grün und dicht, wie sie einst war, würde sie nicht mehr werden. Für den Hausherrn höchste Zeit also, über eine Alternative nachzudenken – einen Zaun. Die Ansprüche an so ein Bauwerk sind schnell definiert: Individuell soll es sein, dazu zwar eine deutliche Grenze setzen, aber nicht blickdicht sein, denn das sollen später die Rankpflanzen besorgen, die an ihm garantiert ausreichend Klettermöglichkeiten finden.

Die Modelle aus dem Gartencenter waren alle, sagen wir, konventionell, und so entstand unser Gartenzaun als eine Mischung aus massiven Pfosten und verschiedenen gestalteten Feldern. Die Mischung aus fast liebevoll gestalteten Zaunlatten und zwischen-gesetzten Sperrholzplatten bietet nicht nur eine ansprechende Optik, sondern eine hinlängliche Aussteifung des Ganzen – die Platten halten die Pfosten nämlich auch bei starkem Wind parallel. Den Rest der Verankerung übernehmen dann die Einschlaghülsen am unteren Ende der Pfosten.

Fotos: Christian Bordes (9), Charly Böhm (21); Text: Ulrich Wolf; Zeichnung: Tillman Straszburger



Planen Sie Ihren Zaun am besten nach den lieferbaren Holzgrößen. So sparen Sie sich Zuschnittarbeit. Bei den Gesamtabmessungen des Zaunes sind Sie weitgehend frei.

Die Lattenfelder geben das Maß vor

Als Bauholz kommen nur wenige Sorten in Betracht, diesmal ist es kesseldruck-imprägnierte Fichte. Die grünliche Färbung wird später von der Wetterschutzfarbe kaschiert. Bei KDI-Holz ist es wichtig, dass Sie die selbst geschnittenen Kanten mit einem Bläueschutz, besser noch mit einem Holzschutzmittel satt einstreichen. Ansonsten können Sie bei den gehobelten und gefasten Kanthölzern und Brettern auf Standarddimensionen zurückgreifen.

Bei den Maßen sollten Sie das Fertigmaß der Lattenfelder als Maßstab nehmen, hier addieren sich Brettbreiten und Abstandsklötzchen zu einem festen Raster. Die wasserfesten Sperrholzplatten können Sie sich dann auf dieses Rastermaß zuschneiden lassen. Den unteren Abschluss des Zaunes bildet ein quer laufendes Kantholz. Deren Verbindung mit den Pfosten macht es Ihnen leichter, schon beim Aufstellen eine Flucht in die Pfostenreihe zu bringen. Der Abstand des Holzes zum Boden sollte bei 4–5 cm liegen.



... und abends mit Beleuchtung!

Eine selbst gebaute Laterne lässt Ihren Zaun auch bei Dämmerung strahlen. Gebaut wird sie aus Brettresten, die um eine Energiesparleuchte herum an einen der Pfosten geschraubt werden. Eine satinierte Kunststoffscheibe an der Front hält die Leuchte trocken.



1 Die 9x9 cm starken Pfosten werden über Einschlaghülsen im Boden verankert. Der Pfostenabstand beträgt 240 cm. Ebenfalls 9x9 cm stark sind die Hölzer, die dazwischen mit Winkeln fixiert werden.

2 Am oberen Ende der Pfosten verläuft in jedem Feld ein 9 x 2 cm dickes Brett. Die zur Befestigung nötigen Winkel montieren Sie auf der Oberseite des Brettes.

3 In einige der Zaunfelder montieren Sie jeweils einen Winkel aus 7 x 7 cm starken Kanthölzern. Spannen Sie sie auf einer rechtwinkligen Platte zusammen und verschrauben Sie sie mit 120er-Spax.

4 Diese Winkel befestigen Sie an den Zaunpfosten mit Stahlwinkeln.

5 Zur Stabilisierung des Winkels setzen Sie eine Spax von oben durch das Querbrett. Ein zuvor schon farbig gestrichenes Stück Kantholz hält den Abstand.

6 So sieht die fertige Winkelkonstruktion im Zaunfeld aus.

7 Die Zaunlatten bohren Sie in Originallänge und übereinandergelegt mit einem 35-mm-Forstnerbohrer. Für die kleinen Halbkreise legen Sie

zwei Latten knirsch nebeneinander, spannen sie fest und bohren mit dem 35-mm-Bohrer in die Fuge.

8 Erst dann schneiden Sie die Latten auf ihre Länge, und zwar in der Mitte zwischen zwei Bohrungen. So entstehen zwei Lattenköpfe auf einmal.

9 Jeder Lattenkopf soll anders aussehen. Das erreichen Sie mit dem Forstnerbohrer oder der Stichsäge.

10 Beim Auslegen der Latten wechseln Sie schmale, ungestaltete und breite, gestaltete ab. Der Abstand bleibt immer der gleiche, was Sie durch entsprechende Klötzchen sichern können. Die Oberkante soll auf einer Höhe liegen.

11 Die breiten Latten verbinden Sie durch zwei diagonal versetzte Schrauben mit zwei Querleisten, die schmalen nur mit einer mittigen Schraube. Achten Sie dabei auf einen rechtwinkligen Verlauf der Querleisten.

12 Wegen der Vielzahl der benötigten Zaunfelder arbeiten Sie zunächst für die Halde.

13 Auf Höhe der Querleisten an den Zaunfeldern schrauben Sie je

einen Flechtzaunhalter in die Zaunpfosten.

14 Nun werden die Zaunelemente gesetzt. Abstandshölzer auf dem Boden erleichtern das Verschrauben.

15 Zwischen den eingebauten Winkeln bleibt genug Platz für weitere gestalterische Elemente.

16 Die wasserfeste Sperrholzplatte (60 x 120 x 18 mm) streichen Sie mindestens zweimal mit einer wetterfesten Außenfarbe.

17 Die ebenfalls farbig gestrichenen Holzleisten verschrauben Sie mit den Abstandsklötzchen, um deren Lage zu fixieren. Danach drehen Sie die Schrauben zu einem Teil wieder heraus...

18 ...um sie später, nach entsprechender Ausrichtung der Holzleisten in die Sperrholzplatte, wieder einzudrehen. Der Abstand zwischen Platte und Leisten beträgt dann 3 cm.

19 Auch der Rest des Zaunes wird in den beiden Farben des Gestaltungselementes gestrichen. Die waagerechten Holzleisten dienen als Rankhilfen für Kletterpflanzen.

!SERVICE

WAS IST...?

EINSCHLAGHÜLSEN

Die Einschlaghülsen sind die billigsten Beschläge, die man zur Fixierung eines Pfostens im Erdreich einsetzen kann. Die nach unten spitz zulaufenden Stahlteile haben am oberen Ende eine rechtwinklige und 10 x 10 cm große Aufnahme für die Pfosten. Einschlaghülsen sind stabil, wenn Sie sie in lehmige und bindige Böden einschlagen. Bei steinigem Untergrund kann es passieren, dass sie unter den Hammerschlägen verbiegen – hier sind Beton-Punktfundamente besser.



SPAX

Spax ist die Kurzform für „Spanplattenschraube mit Kreuzschlitz (X)“-Antrieb und gleichzeitig Name des Herstellers. Spax haben den großen Vorteil, dass sie aufgrund ihrer Gewindegeometrie und Form komplett ohne Vorbohren und ohne Spaltgefahr ins Holz eingedreht werden können. Bei stehenden Bauteilen wie einem Zaun genügen die gelb chromatisierte Ausführung, Edelstahlschrauben sind hier nicht nötig.

WO GIBT'S...?

BESCHLÄGE,
EINSCHLAGHÜLSEN:
August Vormann GmbH,
Tel. (02333) 978-0;
SCHRAUBEN:
SPAX International,
Tel. (02333) 799-0.

DIE HERSTELLERADRESSEN
FINDEN SIE AUF Seite 74.



VORSCHAU

DEZEMBER



Alles über Kaminöfen



SELBER MACHEN-Kalender 2011

Die Produkte des Jahres!

Das gibt es nur einmal im Jahr: den SELBER MACHEN-Kalender als Beilage in unserer nächsten Ausgabe. Wieder porträtiert Starfotograf Michael Holz für uns die Geräte des Jahres. Für viele Leser sind die zwölf Monatsblätter inzwischen Kult. Denn dabei geht es nicht nur ums Schmuzzeln über die lustigen Fotos: Wer will, kann in jedem Monat an einem Gewinnspiel teilnehmen. Freuen Sie sich also schon heute auf die zwölf schönsten Seiten des Jahres 2011!

Fotos: Jalag/Bordes, Jalag/Lambertsen, Chris Lambertsen, Michael Holz, Hersteller



Gabionen



Möbel gestalten



Test teure Taschenlampen

In Heft 12/2010 für Sie geplant

● Kaminöfen I

Kaum noch ein Eigenheimbesitzer, der auf den eigenen Kaminofen verzichten will. Wegen des Ambientes, wegen der wohligen Wärme, wegen der Heizkosten. Wir erklären die Voraussetzungen und zeigen die Montage.

● Kaminöfen II

Sie wollen einen Kamin, haben aber keinen Schornsteinzug oder leben in einer Wohnung? Wir erklären das Pro und Contra von Ethanol-Kaminen und zeigen, wie man sich einen Kaminsims baut – auch ohne echtes Feuer.

● Tür zu!

Da hat der Maurer ein Loch gelassen... Wenn Sie eine Zimmertüröffnung dauerhaft verschließen müssen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Wir probieren alle Optionen für Sie aus.

● Möbel gestalten

Der Herbst ist im vollen Gange und damit die Zeit der Projekte im Garten zu Ende. Wir kümmern uns einmal wieder um die Möbel und zeigen diverse neue Gestaltungsideen. Nicht nur für lange Winterabende!

● Test Taschenlampen

Mehr Licht! Wir testen die Oberklasse der Taschenlampen in Labor und Praxis. Was kann, was muss man für bis zu 50 Euro verlangen?

● Geschenke für uns

Das schenkt sich der Selbermacher gern selbst: edles Spielzeug, Uhren die auch mal einen Schlag abbekommen können, und Modelle.

● Gabionen

Die mit Stein befüllten Drahtkörbe, lassen sich nicht nur als Sicht- oder Lärmschutzwände nutzen. Wir zeigen Ihnen neue Anwendungsgebiete.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(0 40) 87 97 35 40

Künftig kommt SELBER MACHEN
dann ganz bequem mit der Post
direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 19. November 2010